

Amundi

ASSET MANAGEMENT

VERKAUFSPRO

APRIL 2018

Amundi Funds

Ein Luxemburger OGAW

INHALT

Ein Wort an potenzielle Investoren	3	ANLEIHENTEILFONDS		GESCHÜTZTE TEILFONDS	
Beschreibungen der Teilfonds	4	Wandelschuldverschreibungen		Protect 90	90
AKTIEN-TEILFONDS		Convertible Conservative	41	Protect 90 USD	92
Global/Regional/Land		Convertible Europe	43	ABSOLUTE RETURN-TEILFONDS	
Equity Euro Concentrated	5	Convertible Global	44	Absolute Volatility Arbitrage	94
Equity Europe Concentrated	6	Euro-Anleihen		Absolute Volatility Euro Equities	96
Equity Global Concentrated	7	Bond Euro Aggregate	45	Absolute Volatility World Equities	98
Equity Japan Target	8	Bond Euro Corporate	47	Credit Unconstrained	100
Equity Japan Value	9	Bond Euro Corporate Short Term	48	Global Macro Bonds & Currencies	102
Wells Fargo US Mid Cap	10	Bond Euro Government	50	Global Macro Bonds & Currencies Low Vol	104
Equity US Relative Value	11	Bond Euro Inflation	51	Global Macro Forex	106
Polen Capital Global Growth	12	Euro Credit	48	CASH-TEILFONDS	
Kleinere Unternehmen/Thematik		High-Yield-Anleihen		Cash EUR	108
Equity Euroland Small Cap	13	Bond Euro High Yield	53	Cash USD	109
Equity Europe Small Cap	14	Bond Euro High Yield Short Term	54	Hinweise zu den Teilfondskosten	110
CPR Global Agriculture	15	Bond Total Hybrid	55	Beschreibung der Risiken	111
CPR Global Gold Mines	16	Globale Anleihen und Schuldverschreibungen		Allgemeine Anlagepolitik	115
CPR Global Lifestyles	17	Bond Europe	57	Mehr zu Derivaten und Techniken	121
CPR Global Resources	18	Bond Global	58	Anlage in die Teilfonds	125
Equity Green Impact	19	Bond Global Aggregate	60	Die SICAV	134
Asien/Schwellenländer		Bond Global Corporate	62	Die Managementgesellschaft	138
Equity ASEAN	21	Bond Global High Yield	64	Zusätzliche Informationen für die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	141
Equity Asia Concentrated	22	Bond Global Inflation	65		
Equity Emerging Focus	23	Bond Global Total Return	66		
Equity Emerging World	24	Bond US Corporate	68		
Equity Greater China	25	US Aggregate	69		
SBI FM Equity India	26	Schwellenländer Schuldverschreibungen			
Equity India Infrastructure	27	Bond Asian Local Debt	71		
SBI FM Equity India Select	28	Income Partners China Aggregate Bond	73		
Equity Korea	29	Bond Global Emerging Blended	75		
Equity Latin America	30	Bond Global Emerging Corporate	77		
Equity MENA	31	Bond Global Emerging Hard Currency	78		
Equity Thailand	32	Bond Global Emerging Local Currency	80		
Smart Beta Active		MULTI-ASSET-TEILFONDS			
Dynamic Multi Factors Euro Equity	32	BFT Optimal Income	82		
Dynamic Multi Factors Europe Equity	33	Multi Asset Conservative	84		
Dynamic Multi Factors Global Equity	34	Global Perspectives	86		
Equity Emerging Conservative	36	Target Coupon	88		
Equity Euro Risk Parity	37				
Equity Europe Risk Parity	37				
Equity Europe Conservative	39				
Equity Global Conservative	40				

EIN WORT AN POTENZIELLE INVESTOREN

Alle Anlagen bergen Risiken

Die Wertentwicklung dieser Teilfonds in der Vergangenheit lässt – wie bei den meisten Anlagen – keine Schlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Es besteht keine Garantie dafür, dass ein Teilfonds seine Anlageziele oder ein bestimmtes Performanceniveau erreicht.

Anlagen in Teilfonds sind keine Bankeinlagen. Der Wert Ihrer Anlage kann schwanken, und Sie könnten Geld verlieren. Die Teilfonds in diesem Verkaufsprospekt sind nicht als vollständige Anlageplanung konzipiert, und nicht alle Teilfonds sind für alle Anleger geeignet.

Vor der Anlage in einen Teilfonds sollten Sie die Risiken, Kosten und Bedingungen der Anlage in diesen Teilfonds verstehen. Sie sollten außerdem eine Vorstellung davon haben, wie sich die Eigenschaften eines Teilfonds mit Ihrer individuellen finanziellen Situation und Risikotoleranz in Einklang bringen lassen.

Als potenzieller Anleger tragen Sie die Verantwortung dafür, die für Sie geltenden Gesetze und Vorschriften zu kennen und einzuhalten und sich der möglichen steuerlichen Konsequenzen Ihrer Anlage bewusst zu sein. Wir empfehlen, dass jeder Anleger vor der Anlage einen Anlageberater, Rechtsberater und Steuerberater konsultiert.

Beachten Sie, dass Sie durch Währungsunterschiede zwischen der Währung von Wertpapieren eines Portfolios oder der Währung von Anteilsklassen und Ihrer Heimatwährung einem Währungsrisiko ausgesetzt sind. Wenn die von Ihnen gehaltene Anteilsklasse ihr Ergebnis in einer anderen als Ihrer Heimatwährung ausweist, könnte sich die Leistung, von der Sie als Anleger profitieren, zudem erheblich von der ausgewiesenen Leistung jener Anteilsklasse unterscheiden.

Wer kann in diese Teilfonds investieren

Der Vertrieb dieses Verkaufsprospekts, das Angebot dieser Anteile zum Verkauf und die Anlage in diese Anteile sind nur dann gesetzlich zulässig, wenn die Anteile für den öffentlichen Vertrieb zugelassen sind bzw. der Verkauf nicht gegen lokale Gesetze oder Vorschriften verstößt. Dieser Verkaufsprospekt stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots in Gerichtsbarkeiten dar, in denen dieses Angebot bzw. diese Aufforderung gesetzeswidrig ist, oder wo der Empfänger des Angebots bzw. der Aufforderung nicht zum Empfang befugt ist.

Diese Anteile sind nicht bei der US Securities and Exchange Commission oder einer anderen US-amerikanischen (bundesstaatlichen oder sonstigen) Rechtspersönlichkeit registriert. Daher dürfen diese Anteile nicht an bzw. für die Rechnung von US-Personen verkauft oder zum Verkauf angeboten werden, es sei denn, die SICAV ist davon überzeugt, dass es sich hierbei nicht um eine Verletzung US-amerikanischer Wertpapiergesetze handelt.

Für weitere Informationen zu Beschränkungen in Bezug auf den Besitz von Anteilen oder wenn Sie die Zustimmung des Verwaltungsrats zur Anlage in eine beschränkte Klasse beantragen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden (siehe Seite 125).

Welche Informationen Sie heranziehen sollten

Um zu entscheiden, ob Sie in einen Teilfonds anlegen, sollten Sie diesen Verkaufsprospekt, die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI), das Antragsformular und den aktuellen Geschäftsbericht des Teilfonds durchlesen. Diese Unterlagen müssen (ggf. mit einem aktuelleren Halbjahresbericht) zusammen ausgegeben werden, und dieser Verkaufsprospekt ist nur zusammen mit den anderen Dokumenten gültig. Mit Ihrem Kauf von Anteilen an einem dieser Teilfonds gelten die in diesen Dokumenten dargelegten Bedingungen als angenommen.

Zusammen enthalten alle diese Dokumente nur genehmigte Informationen über die Teilfonds und die SICAV. Der Verwaltungsrat haftet nicht für Aussagen oder Informationen zu den Teilfonds oder die SICAV, die nicht in diesen Dokumenten enthalten sind. Bei Abweichungen in den übersetzten Fassungen dieses Verkaufsprospekts ist die englische Fassung maßgeblich.

Begriffsbestimmungen bestimmter in diesem Verkaufsprospekt verwendeter Begriffe sind auf Seite 126 zu finden.

BESCHREIBUNGEN DER TEILFONDS

Einführung in die Teilfonds

Alle hier beschriebenen Teilfonds sind Teil von Amundi Funds, einer SICAV in einer Umbrella-Struktur. Zweck der SICAV ist es, Anlegern eine breite Palette an Teilfonds mit unterschiedlichen Zielen und Strategien anzubieten und die Vermögenswerte dieser Teilfonds für die Anleger gewinnbringend zu verwalten.

In diesem Abschnitt werden für jeden Teilfonds die jeweiligen Anlageziele und wichtigsten Wertpapiere, in die er investieren kann, sowie weitere wesentliche Eigenschaften dargelegt. Ferner unterliegen alle Teilfonds der allgemeinen Anlagepolitik und den allgemeinen Anlagebeschränkungen ab Seite 110.

Der Verwaltungsrat der SICAV trägt die Gesamtverantwortung für den Geschäftsbetrieb der SICAV und deren Anlagetätigkeiten einschließlich der Anlagetätigkeiten aller Teilfonds. Der Verwaltungsrat hat die tägliche Verwaltung der Teilfonds der Managementgesellschaft übertragen, die einige ihrer Verantwortlichkeiten wiederum an verschiedene Anlageverwalter und andere Dienstleister übertragen hat.

Der Verwaltungsrat behält sich die aufsichtsrechtliche Genehmigung und Überwachung der Managementgesellschaft vor. Weitere Informationen zur SICAV, dem Verwaltungsrat, der Managementgesellschaft und den Dienstleistern sind aufgelistet ab Seite 134.

Informationen zu den von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Anlage eventuell zu zahlenden Gebühren und Aufwendungen erhalten Sie an folgenden Stellen:

- Höchstbetrag der Gebühren für den Kauf, Umtausch und die Rückgabe von Anteilen: dieser Abschnitt (wesentliche Anteilsklassen) und der Abschnitt „Anlage in die Teilfonds“ (alle Klassenfamilien).
- Höchstbetrag der von Ihrer Anlage abgezogenen jährlichen Gebühren: dieser Abschnitt (wesentliche Anteilsklassen).
- Aktuelle tatsächliche Aufwendungen: die jeweiligen WAI oder der aktuelle Bericht an die Anteilseigner der SICAV.
- Gebühren für Währungsumrechnungen, Banktransaktionen und Anlageberatung: je nach Situation Ihr Finanzberater, die Übertragungsstelle (Seite 124) oder andere Dienstleister.

WÄHRUNGSABKÜRZUNGEN

AUD	Australischer Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CHF	Schweizer Franken
CZK	Tschechische Krone
DKK	Dänische Krone
EUR	Euro
GBP	Britisches Pfund Sterling
HKD	Hongkong-Dollar
JPY	Japanischer Yen
NOK	Norwegische Krone
NZD	Neuseeländischer Dollar
PLN	Polnischer Zloty
RMB	Chinesischer Renminbi
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
USD	US-Dollar
TRY	Türkische Lira

Equity Euro Concentrated

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Euro (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus der Eurozone an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 75 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Aktien an, die von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in der Eurozone liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt anhand einer Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) Aktien für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist, ohne dabei einen bestimmten Schwerpunkt hinsichtlich Stil oder Marktkapitalisierung zu setzen.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags, mit Ausnahme der Anteilsklasse OR (siehe „Cut-Off Time und Bearbeitungsplan“ auf Seite 114).

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,65 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Euro Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018. Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Equity Europe Concentrated

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Europe (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in europäische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 75 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Europa liegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt anhand einer Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) Aktien für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist, ohne dabei einen bestimmten Schwerpunkt hinsichtlich Stil oder Marktkapitalisierung zu setzen.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags, mit Ausnahme der Anteilsklasse OR (siehe „Cut-Off Time und Bearbeitungsplan“ auf Seite 114).

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,65 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Europe Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Equity Global Concentrated

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI World All Countries (ACWI) TR über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung weltweit an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mindestens 500 Mio. USD zum Zeitpunkt des Kaufs an. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verfolgt bei der Aktienausswahl einen disziplinierten Bewertungsansatz (Bottom-Up-Ansatz) für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Aktien bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,35 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,50 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI World All Countries (ACWI) TR Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Japan Target

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Topix (RI) Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in japanische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien an, die an einem geregelten Markt in Japan notiert sind und von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Japan liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung JPY.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien kapitalkräftiger Unternehmen abzielt, die unterbewertete Vermögenswerte oder Wachstumspotenzial aufweisen oder sich in einer Umbruchsituation befinden.

Anlageverwalter Amundi Japan.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in japanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt vier Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Nicht zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AJ	JPY	—	4,50 %	1,00 %	1,80 %	0,40 %	20 %
IJ	JPY	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,80 %	0,25 %	20 %
RJ	JPY	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Topix (RI) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Equity Japan Value

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Topix Tokyo SE Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in japanische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Japan liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung JPY.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung unterbewerteter Aktien abzielt.

Anlageverwalter Resona Bank Ltd.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in japanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt vier Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Nicht zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	
AJ	JPY	—	4,50 %	1,00 %	1,50 %	0,40 %	—
IJ	JPY	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,80 %	0,25 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Wells Fargo US Mid Cap

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI USA Mid Cap Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit mittlerer Marktkapitalisierung in den Vereinigten Staaten an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 85 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an:

- deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in den Vereinigten Staaten liegen,
- deren Marktkapitalisierung innerhalb des MSCI USA Mid Cap Index liegt,
- die in den Vereinigten Staaten oder in einem OECD-Land notiert sind.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz), die auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien kapitalkräftiger Unternehmen abzielt, die unterbewertete Vermögenswerte oder Wachstumspotenzial aufweisen und ein geringes Verlustrisiko darstellen.

Anlageverwalter Wells Capital Management Incorporated.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in US-amerikanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,80 %	0,25 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI USA Mid Cap Index (Russell 1000 Growth Index (Gesamtrendite) bis zum 2. Mai 2017). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jun. bis 31. Mai. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Mai 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Equity US Relative Value

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der S&P 500 Index (Gesamtrendite) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen in den Vereinigten Staaten an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an:

- deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in den Vereinigten Staaten liegen,
- die in den Vereinigten Staaten oder in einem OECD-Land notiert sind.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung unterbewerteter Unternehmen abzielt, die ein solides Wachstumspotenzial bei begrenztem Verlustrisiko aufweisen.

Anlageverwalter TCW Investment Management Company.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in US-amerikanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,70 %	0,25 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,70 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: S&P 500 Index (Gesamtrendite). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft. **Bemessungszeitraum Performancegebühr:** 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Polen Capital Global Growth

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI World All Countries (ACWI) (Nettodividende) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung weltweit an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 51 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit einer breiten Marktkapitalisierung von mindestens 4 Mrd. USD zum Zeitpunkt des Kaufs an.

Der Teilfonds kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen in Schwellenländern anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verfolgt bei der Aktienauswahl einen disziplinierten Bewertungsansatz (Bottom-up-Ansatz) für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist.

Anlagemanager Polen Capital Management LLC.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Aktien bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,60 %	0,45 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,85 %	0,48 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI World All Countries (ACWI) (Nettodividende) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Feb. bis 31. Jan.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste finden Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds.

Equity Euroland Small Cap

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI EMU Small Cap Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung in der Eurozone an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 75 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz in der Eurozone liegt oder die in der Eurozone notiert sind, wobei der Teilfonds mindestens 51 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung unterhalb der maximalen Marktkapitalisierung des Vergleichsindex anlegt. Die Anlagen können auf andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union ausgeweitet werden, wenn davon auszugehen ist, dass diese Länder später der Eurozone beitreten.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt Aktien anhand einer Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Small- und Mid-Cap-Aktien

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Anträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,80 %	0,25 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI EMU Small Cap Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Europe Small Cap

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Europe Small Cap Index (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung in der Europäischen Union an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 75 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz in der Europäischen Union liegt oder die dort ihre wesentliche Wirtschaftstätigkeit ausüben, wobei der Teilfonds mindestens 51 % seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung unterhalb der maximalen Marktkapitalisierung des Vergleichsindex anlegt. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien und Wandelschuldverschreibungen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- auf Euro lautende Schuldverschreibungen und Mehrwährungseinlagen: 20 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt Aktien anhand einer Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) für den Aufbau eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren, von denen das Investmentteam überzeugt ist.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Small- und Mid-Cap-Aktien

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,80 %	0,25 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Europe Small Cap Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

CPR Global Agriculture

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der S&P Global Agribusiness Equity Index (Nettogesamtrendite) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit an, die in der Landwirtschaft und damit zusammenhängenden Bereichen tätig sind.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, die in den Bereichen Landwirtschaft, Tierhaltung, Düngemittel, Bewässerungssysteme, landwirtschaftliche Geräte, Transport, Lagerung und Handel von Agrarprodukten und damit zusammenhängenden Tätigkeitsbereichen tätig sind. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Aktien anhand einer Kombination aus sektorbasierter Makroanalyse (Top-down-Ansatz) und Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) aus.

Anlageverwalter CPR Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- von dem Anlagepotenzial des Anlagebereichs dieses Teilfonds überzeugt sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in gezielte Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,25 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: S&P Global Agribusiness Equity Index (Nettogesamtrendite). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

CPR Global Gold Mines

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der NYSE Arca Gold Miners Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit an, die in der Gewinnung von Gold und damit zusammenhängenden Bereichen tätig sind.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, die in der Gewinnung von Gold oder anderen Edelmetallen und Mineralien oder damit zusammenhängenden Bereichen tätig sind. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Aktien anhand einer Analyse der Entwicklungen des Goldmarkts (Top-down-Ansatz) und einer Fundamentalanalyse der Unternehmensaussichten (Bottom-up-Ansatz) aus.

Anlageverwalter CPR Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Small- und Mid-Cap-Aktien

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- von dem Anlagepotenzial des Anlagebereichs dieses Teilfonds überzeugt sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in gezielte Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,25 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: NYSE Arca Gold Miners Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

CPR Global Lifestyles

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI World Index (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit an, die von der Dynamik des Konsums im Sektor persönliche Selbsterfüllung und Wohlbefinden profitieren.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Unternehmen an, die in diesem Sektor unter anderem mit Luxusgütern, Reisen, Freizeit und

Informationstechnologien aktiv sind. Es gibt keine

Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Aktien anhand der Analyse der Verbrauchstrends (Top-down-Ansatz) und einer Fundamentalanalyse der Unternehmensaussichten (Bottom-up-Ansatz) aus.

Anlageverwalter CPR Asset Management

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Schwellenländer
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- von dem Anlagepotenzial des Anlagebereichs dieses Teilfonds überzeugt sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in gezielte Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI World Index (mit reinvestierter Dividende). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

CPR Global Resources

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) über einen Zeitraum von fünf Jahren als ein Referenzindikator ab, der wie folgt strukturiert ist: 1/3 Nyse Arca Gold Miners Index, 1/3 MSCI World Energy (GICS Industry Group 1010) Index und 1/3 MSCI World Materials (GICS Industry Group 1510) Index.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit in den Sektoren Energie, Gold und Werkstoffe an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente dieser Unternehmen an. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam erstellt ein diversifiziertes Portfolio aus Sektoren und Aktien, von denen es besonders überzeugt ist. Abhängig von Konjunkturzyklen (Top-down-Ansatz) nimmt das Investmentteam eine aktive Sektorallokation vor und wählt Aktien anhand der Fundamentalanalyse der Unternehmensaussichten (Bottom-up-Ansatz) aus.

Anlageverwalter CPR Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- von dem Anlagepotenzial des Anlagebereichs dieses Teilfonds überzeugt sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in gezielte Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: 1/3 Nyse Arca Gold Miners Index + 1/3 MSCI World Energy (GICS Industry Group 1010) Index + 1/3 MSCI World Materials (GICS Industry Group 1510) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Green Impact

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Im Einzelnen legt der Teilfonds als Feeder-Fonds in Amundi Valeurs Durables (Master-Fonds) an.

Anlagen

Der Master-Fonds legt hauptsächlich in europäische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 85 % seines Nettovermögens in Anteile des Master-Fonds (Klasse OR) an. Der Teilfonds kann bis zu 15 % in Einlagen und Derivate anlegen, die ausschließlich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der Master-Fonds

Amundi Valeurs Durables ist ein FCP französischen Rechts, der die Voraussetzungen für einen Master-Fonds im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG erfüllt.

Der Master-Fonds legt mindestens 75 % seines Nettovermögens in Anteile von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Europa liegen, die den wesentlichen Teil ihrer Umsätze aus Umweltaktivitäten beziehen und die eine gute Entwicklung nach extra-finanziellen Leistungsindikatoren zu ESG (Environmental, Social, Governance) aufweisen.

Die erwartete Diversifizierung des Master-Fonds liegt zwischen 75 % und 120 %. Es gibt keine Beschränkungen im Hinblick auf die Marktkapitalisierung auf diese Anlagen.

Der Master-Fonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Anleihen mit Investment-Grade-Rating und Wandelschuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate sind fester Bestandteil der Anlagestrategien des Master-Fonds. Der Master-Fonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen. Zusätzlich zu Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Master-Fonds auch Kreditderivate einsetzen (auf Einzelemittenten und Indizes). Der Master-Fonds kann zeitlich begrenzte Käufe und Abtretungen von Wertpapieren tätigen (Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte). Die Verwaltung des Master-Fonds erfolgt ohne Berücksichtigung von Indizes, wenngleich seine Performance mit dem MSCI Europe-Index verglichen wird.

Basiswährung (Master-Fonds und Feeder-Fonds) EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- Interesse haben, in sozial und ökologisch verantwortungsvolle Unternehmen zu investieren;
- ein Portfolio im Bereich grüne Technologien diversifizieren möchten, ohne dabei in fossile Brennstoffe oder Kernenergie zu investieren.

Investmentprozess

Das Investmentteam des Master-Fonds analysiert ca. 100 europäische Aktien, filtert Unternehmen heraus, die sich im Bereich nachhaltiger Technologien (Stichwort SRI: Socially Responsible Investment, gesellschaftlich verantwortungsbewusste Anlage) engagieren bzw. deren Geschäftsfelder im Hinblick auf die Umwelt positiv relevant sind (Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Wasser- und Abfallwirtschaft), und zwar anhand der nicht finanzbezogenen ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) und schließt Unternehmen aus, die Energie aus fossilen Brennstoffen oder Kernenergie gewinnen und/oder die in der Produktion oder dem Vertrieb kontroverser Waffen tätig sind. Anhand eines Optimierungsverfahrens erhält das Investmentteam daraufhin die gewünschte Diversifizierung, Anzahl an Wertpapieren, das Risikoprofil und die Liquidität.

Anlageverwalter (Master-Fonds und Feeder-Fonds) Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter gewöhnlichen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Frankreich ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

Auflegungsdatum 20. März 2017 (erste Anlage in den Master-Fonds am 20. März 2017).

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren			
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Indirekt* (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,50 %	0,06 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,06 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,60 %	0,06 %	0,20 %	20 %

* Indirekte Gebühren können gegebenenfalls Gebühren von den zugrunde liegenden Investmentfonds (OGAW/OGA) oder Master-Fonds umfassen.

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Europe Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance des Teil-Fonds, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Mai bis 30. Apr. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. April 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity ASEAN

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI South East Asia Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen in Ländern an, die dem Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN) angehören.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in ASEAN-Mitgliedstaaten liegen. Der Teilfonds kann für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements in aktienähnliche Instrumente (einschließlich P-Notes) anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd.

Unteranlageverwalter Amundi Singapore Ltd (bis 30. März 2018).

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in asiatische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,50 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI South East Asia Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Asia Concentrated

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI AC Asia ex Japan Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in asiatische Aktien (außer Japan) an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Asien (ohne Japan, aber einschließlich China) liegen. Anlagen in chinesische Aktien erfolgen entweder über zugelassene Märkte in Hongkong oder über das Börsenprogramm Stock Connect. Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in chinesische A-Anteile und chinesische B-Anteile (kombiniert) anlegen. Für diese Anlagen gelten keine Währungsbeschränkungen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das konzentrierte Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Kombination aus Top-down- und Bottom-up-Strategien: geografische Allokation und Aktienauswahl anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd. (ab dem 22. Juli 2018, Amundi Asset Management,

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Konzentration

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in asiatische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,50 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI AC Asia ex Japan Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Emerging Focus

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Emerging Markets Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien aus Schwellenländern an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern liegen. Anlagen in chinesische Aktien erfolgen entweder über zugelassene Märkte in Hongkong oder über das Börsenprogramm Stock Connect. Der Teilfonds kann zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements ebenfalls in P-Notes anlegen; das Gesamtengagement des Teilfonds in chinesische A-Anteile und B-Anteile (kombiniert) beträgt weniger als 30 % des Nettovermögens. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Kombination aus Top-down- und Bottom-up-Strategien: geografische Allokation, Sektorallokation für jedes Land und Aktienauswahl von Unternehmen, die direkt in Schwellenländern engagiert sind.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Aktien aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,30 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,15 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Emerging Markets Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Emerging World

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Emerging Markets Free Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien aus Schwellenländern an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern in Afrika, Nord- und Südamerika, Asien und Europa liegen. Anlagen in chinesische Aktien erfolgen entweder über zugelassene Märkte in Hongkong oder über das Börsenprogramm Stock Connect. Der Teilfonds kann für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements ebenfalls in P-Notes anlegen. Das Gesamtengagement des Teilfonds in chinesische A-Anteile und B-Anteile (kombiniert) beträgt weniger als 30 % des Nettovermögens. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Kombination aus Top-down- und Bottom-up-Strategien: geografische Allokation, Sektorallokation für jedes Land und Aktienauswahl anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Aktien aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,30 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,20 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Emerging Markets Free Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Greater China

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI AC Golden Dragon Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen in China, Hongkong und Taiwan an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Hongkong, der Volksrepublik China oder Taiwan liegen. Anlagen in chinesische Aktien erfolgen entweder über zugelassene Märkte in Hongkong oder über das Börsenprogramm Stock Connect. Der Teilfonds kann weniger als 30 % seines Nettovermögens in chinesische A-Anteile und chinesische B-Anteile (kombiniert) anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd. (ab dem 2. Juli 2018, Amundi Asset Management,

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in chinesische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,50 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI AC Golden Dragon Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

SBI FM Equity India

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der 10/40 MSCI India Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in indische Aktien an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Indien liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd.

Anlageberater SBI-FM.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in indische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,50 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: 10/40 MSCI India Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity India Infrastructure

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der 10/40 MSCI India Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die im Infrastruktursektor in Indien tätig sind.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in den folgenden Infrastruktursektoren in Indien liegen: Energie, Telekommunikation, Transport, Wasser, Infrastrukturfinanzierung und Werkstoffe.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd.

Anlageberater SBI-FM. (ab dem 31. März 2018)

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende gezielte Anlage in indische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: 10/40 MSCI India Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

SBI FM Equity India Select

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der S&P BSE 100 Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in indische Aktien an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien an, die an einem zugelassenen indischen Markt notiert sind und von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Indien liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Singapore Ltd. (ab dem 3. April 2018, Amundi Hong Kong Ltd)

Anlageberater SBI-FM.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in indische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Indien ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Nicht zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: S&P BSE 100 Index + 200 Basispunkte. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Korea

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der 10/40 MSCI Korea Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in koreanische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Korea liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd.

Unteranlageverwalter NH-Amundi Asset Management Co., Ltd.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in koreanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	—
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	1,00 %	0,40 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bitte beachten Sie, dass auf andere Anteilsklassen des Teilfonds, deren Performance den 10/40 MSCI Korea Index (der Referenzindex für die Performancegebühren) über einen 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Juni übertrifft, Gebühren von 20 % angewendet werden.

Equity Latin America

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI EM Latin America Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in lateinamerikanische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Lateinamerika liegen. Der Teilfonds kann für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements in P-Notes anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Kombination aus Top-down- und Bottom-up-Strategien: geografische Allokation, Sektorallokation für jedes Land und Aktienauswahl anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Benchmark und Performance des Teilfonds
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in lateinamerikanische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,50 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI EM Latin America Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: : 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018. Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity MENA

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der S&P Pan Arab Large Mid Cap Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen in Nahost und Nordafrika (MENA-Region) an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in MENA-Ländern liegen.

Der Teilfonds kann für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements in P-Notes anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels einer Kombination aus Top-down- und Bottom-up-Strategien: geografische Allokation, Sektorallokation für jedes Land und Aktienauswahl anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Länderrisiko – MENA
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Aktien aus MENA-Ländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in MENA-Ländern ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Nicht zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	1,00 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: S&P Pan Arab Large Mid Cap Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Thailand

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bangkok Set (TRI) Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in thailändische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien an, die an der Stock Exchange of Thailand (SET) notiert sind und von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Thailand liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam verwaltet das Portfolio des Teilfonds aktiv mittels eines Stock-Picking-Modells (Bottom-up-Ansatz), das auf die Ermittlung der attraktivsten Aktien anhand von Wachstumspotenzial und Bewertung abzielt.

Anlageverwalter Amundi Hong Kong Ltd.

Unteranlageverwalter Amundi Singapore Ltd (bis 30. März 2018).

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in thailändische Aktien diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,60 %	0,50 %	—
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	1,00 %	0,40 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bitte beachten Sie, dass auf andere Anteilsklassen des Teilfonds, deren Performance den Bangkok Set (TRI) Index (der Referenzindex für die Performancegebühren) über einen 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Juni übertrifft, Gebühren von 20 % erhoben werden.

Equity Emerging Conservative

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Emerging Markets NR Close Index über einen Zeitraum von fünf Jahren bei geringerer Volatilität ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien aus Schwellenländern an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien und aktienähnliche Instrumente von Unternehmen an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern in Afrika, Nord- und Südamerika, Asien und Europa liegen. Anlagen in chinesische Aktien erfolgen entweder über zugelassene Märkte in Hongkong oder über das Börsenprogramm Stock Connect. Der Teilfonds kann zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements ebenfalls in P-Notes anlegen. Der Teilfonds kann weniger als 30 % des Nettovermögens in chinesische A-Anteile anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken, zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Differenzkontrakte auf Basis der folgenden Wertpapiere einsetzen: Aktien, Aktienfutures und Investmentfonds (OGAW/OGA). Diese werden für die Anlage in einen speziellen Wertpapierkorb oder für die teilweise Absicherung von Aktienanlagen eingesetzt.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam prüft Aktien auf gute Liquidität und starke Fundamentaldaten (Bottom-Up-Ansatz) und setzt daraufhin ein quantitatives Verfahren für den Aufbau eines Portfolios ein, das insgesamt geringere Risikomerkmale als der Vergleichsindex aufweisen soll.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Aktien aus Schwellenländern mit konservativem Risikoansatz diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt vier Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Nicht zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,70 %	0,50 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,90 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Emerging Markets NR Close Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Euro Risk Parity

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI EMU Index (mit reinvestierten Nettodividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren bei geringerer Volatilität ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien aus der Eurozone an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 75 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Aktien an, die von Unternehmen im MSCI EMU Index begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in der Eurozone liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam nimmt eine Allokation der Aktien des Vergleichsindex entsprechend ihrer Volatilität (Top-Down-Ansatz) für den Aufbau eines Portfolios vor, das insgesamt geringere Risikomerkmale als der Vergleichsindex aufweisen soll.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien mit konservativem Risikoansatz diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,50 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,25 %	0,10 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI EMU Index (mit reinvestierten Nettodividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Europe Conservative

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI Europe Index (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren bei geringerer Volatilität ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in europäische Aktien an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seiner Vermögenswerte in Aktien von Unternehmen an, die im MSCI Europe Index gelistet sind, und mindestens 75 % seines Nettovermögens in Unternehmen, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Europa liegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam prüft Aktien auf gute Liquidität und starke Fundamentaldaten (Bottom-up-Ansatz) und setzt daraufhin ein quantitatives Verfahren für den Aufbau eines Portfolios ein, das insgesamt geringere Risikomerkmale als der Vergleichsindex aufweisen soll.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Aktien mit konservativem Risikoansatz diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteranlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,50 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,60 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI Europe Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Equity Global Conservative

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der MSCI World Index (mit reinvestierten Dividenden) über einen Zeitraum von fünf Jahren bei geringerer Volatilität ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Aktien von im MSCI World Index enthaltenen Unternehmen an. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Aktien, aktienähnliche Instrumente, Wandelschuldverschreibungen, Anleihen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam prüft Aktien auf gute Liquidität und starke Fundamentaldaten (Bottom-up-Ansatz) und setzt daraufhin ein quantitatives Verfahren für den Aufbau eines Portfolios ein, das insgesamt geringere Risikomerkmale als der Vergleichsindex aufweisen soll.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an langfristigem Anlagewachstum interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Aktien mit konservativem Risikoansatz bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,35 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,50 %	0,25 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: MSCI World Index (mit reinvestierten Dividenden). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Convertible Conservative

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) über einen Zeitraum von vier Jahren als ein Referenzindikator ab, der wie folgt strukturiert ist: 70 % Exane ECI-Euro Convertible TR Close Index und 30 % Merrill Lynch EMU Corporates 3-5 years RI Close Index.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Wandelschuldverschreibungen von Unternehmen in OECD-Ländern an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in die folgenden Wertpapiere an:

- Wandelschuldverschreibungen ohne Ratingbeschränkungen, die entweder von Unternehmen in OECD-Ländern (Unternehmen, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in OECD-Ländern liegen) begeben werden oder gegen Aktien von Unternehmen in OECD-Ländern eingetauscht werden können (mindestens 51 % des Nettovermögens)
- Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Emittenten in OECD-Ländern
- Aktien aus der Umwandlung von Wandelschuldverschreibungen (bis zu 10 % des Nettovermögens)

Obwohl der Teilfonds keine Garantie für eine konkrete Vermögensallokation abgibt, ist unter normalen Bedingungen davon auszugehen, dass sich die Anlage in Aktien auf 0 % bis 30 % der Vermögenswerte und die Anlage in Anleihen auf 70 % bis 100 % der Vermögenswerte beläuft.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Arten von Wandelschuldverschreibungen und Schuldverschreibungen, Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Wandelschuldverschreibungen mit konservativem Risikoansatz diversifizieren möchten

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Wertpapiere anhand einer Analyse des intrinsischen Werts aus (Bottom-up-Ansatz) und evaluiert daraufhin die Sensitivität des Portfolios gegenüber den Aktien- und Kreditmärkten entsprechend ihrer Markterwartungen (Top-down-Ansatz). Das Investmentteam betreibt ein aktives Management des Markt- und Risikoengagements, um das asymmetrische Risiko-/Renditeprofil des Fonds zu optimieren.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,35 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,35 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: 70 % Exane ECI-Euro Convertible TR Close Index und 30 % Merrill Lynch EMU Corporates 3-5 years RI Close Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Convertible Europe

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Thomson Reuters Convertible Index-Europe Focus Hedged (EUR) Index über einen Zeitraum von vier Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Wandelschuldverschreibungen an, die von europäischen Unternehmen begeben werden. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Wandelschuldverschreibungen an, die entweder von Unternehmen in Europa (Unternehmen, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Europa liegen) begeben werden oder gegen Aktien dieser Unternehmen eingetauscht werden können. Diese Anlagen können synthetische Wandelschuldverschreibungen umfassen. Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in Wandelschuldverschreibungen anlegen, die in Nicht-OECD-Ländern notiert sind. Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS und MBS anlegen.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Vermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Wertpapiere anhand einer Analyse des intrinsischen Werts aus (Bottom-up-Ansatz) und evaluiert daraufhin die Sensitivität des Portfolios gegenüber den Aktien- und Kreditmärkten entsprechend ihrer Markterwartungen (Top-down-Ansatz). Das Investmentteam betreibt ein aktives Management des Markt- und Risikoengagements, um das asymmetrische Risiko-/Renditeprofil des Fonds zu optimieren.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Wandelschuldverschreibungen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,55 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,55 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Thomson Reuters Convertible Index-Europe Focus Hedged (EUR) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Convertible Global

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erreichen mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Thomson Reuters Convertible Index-Global Focus Hedged (EUR) Index über einen Zeitraum von vier Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Wandelschuldverschreibungen von Unternehmen weltweit an. Der Teilfonds strebt an, die Effekte der meisten Währungsumrechnungsdifferenzen für Anlagen in nicht auf Euro lautende Wertpapiere zu eliminieren (Währungsabsicherung).

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Wandelschuldverschreibungen an. Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam wählt Wertpapiere anhand einer Analyse des intrinsischen Werts aus (Bottom-up-Ansatz) und evaluiert daraufhin die Sensitivität des Portfolios gegenüber den Aktien- und Kreditmärkten entsprechend ihrer Markterwartungen (Top-down-Ansatz). Das Investmentteam betreibt ein aktives Management des Markt- und Risikoengagements, um das asymmetrische Risiko-/Renditeprofil des Fonds zu optimieren.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an Anlagewachstum interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Wandelschuldverschreibungen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteranlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,55 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,55 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Thomson Reuters Convertible Index-Global Focus Hedged (EUR) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro Aggregate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Euro Aggregate (E) Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) an. Die Anlagen können auch hypotheckenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in auf Euro lautende Instrumente an. Dabei handelt es sich um:

- Schuldverschreibungen, die von Regierungen oder staatlichen Behörden der Eurozone oder von supranationalen Einrichtungen wie der Weltbank begeben werden
- Unternehmensschuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating
- MBS (bis zu 20 % seines Nettovermögens)

Der Teilfonds legt mindestens 50 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Anleihen an

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Schuldverschreibungen und Einlagen anlegen, und zwar jeweils folgende Anteile seines Nettovermögens:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung des Anleihemarktsegments, das voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bietet, analysiert das Investmentteam Zinsen und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Anleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Euro Aggregate (E) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro Corporate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Euro-Agg Corporates (E) Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Unternehmens- und Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in auf Euro lautende Anleihen mit Investment-Grade-Rating an, die von Regierungen in der Eurozone begeben oder garantiert werden oder von an einem europäischen Markt notierten Unternehmen weltweit begeben werden.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete und Sektoren, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Unternehmensanleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Euro-Agg Corporates (E) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro Corporate Short Term

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corporate 1-3 Index über einen Zeitraum von 18 Monaten ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating von Unternehmen weltweit an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 50 % seines Vermögens in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating an.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Geldmarktinstrumente sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Collateralised Debt Obligations (besicherte Schuldverschreibungen), deren Tranchen mindestens mit BBB- (S&P) oder Baa3 (Moody's) geratet wurden: 10 %
- auf OECD-Währungen oder europäische Währungen (außer Euro) lautende Anleihen: 10 %
- auf Euro lautende Nicht-OECD-Anleihen: 5 %
- Wandelschuldverschreibungen: 5 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Einlagen: Keine
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Nicht auf Euro lautende Anlagen sollen gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens), die mindestens als BBB- (S&P) oder Baa3 (Moody's) geratet wurden.

Basiswährung EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens 18 Monate planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Unternehmensanleihen diversifizieren möchten

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete und Sektoren, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,60 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,30 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,30 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corporate 1-3 Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro Government

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen an, die von Regierungen in der Eurozone begeben werden.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 51 % seines Vermögens in auf Euro lautende Anleihen an, die von einem Mitgliedstaat der Eurozone begeben oder garantiert werden. Es gibt keine Rating- oder Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Nicht auf Euro lautende Anlagen sollen gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken, zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen, Volatilität und Inflation).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch staatliche Credit Default Swaps (Kreditausfall-Swaps) einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR

Investmentprozess

Zur Ermittlung der Strategien, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zinsen und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines hochwertigen Portfolios aus Staatsanleihen an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Staatsanleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,40 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,40 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro Inflation

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays EGILB All Markets Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende inflationsgeschützte Anleihen an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen an, die an den Inflationsindex in Europa und/oder eines Mitgliedstaats der Eurozone gebunden sind. Diese Anleihen werden von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder öffentlichen Rechtspersonlichkeiten begeben oder garantiert oder von privaten Emittenten begeben, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union liegen. Der Teilfonds legt mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen an, die auf Euro lauten und in der Eurozone begeben werden.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert Zinsen und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz), um auf dieser Basis seine Prognose für die tatsächlichen Zinsen und Inflationsraten zu erstellen. Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und die Arbitrage zwischen indexierten und festverzinslichen Anleihen an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- den Wert einer Anlage gegen Inflation absichern möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,75 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays EGILB All Markets Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: Bis zum 16. März 2018: 1/3-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Ab dem 19. März 2018: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. – 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro High Yield

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der ML European Curr H YLD BB-B Rated Constrained Hed Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an (High-Yield-Anleihen).

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in auf Euro lautende Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen und Kredit).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete und Sektoren, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Unternehmensanleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,55 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,55 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: ML European Curr H YLD BB-B Rated Constrained Hed Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Euro High Yield Short Term

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Merrill Lynch Euro High-Yield 1-3, Non Fin, BB-B, Constrained Index über einen Zeitraum von vier Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an (High-Yield-Anleihen), deren Restlaufzeit nicht über vier Jahre hinausgeht.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an, deren Restlaufzeit nicht über vier Jahre hinausgeht.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen und Kredit). Der Teilfonds kann Währungsderivate ausschließlich zur Absicherung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete und Sektoren, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Unternehmensanleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,40 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Merrill Lynch Euro High-Yield 1-3, Non Fin, BB-B, Constrained Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Total Hybrid

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite) über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in nachrangige Anleihen an, die von Unternehmen in Industrieländern begeben werden.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 51 % seines Nettovermögens in nachrangige Unternehmensanleihen (einschließlich Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds)) und mindestens 51 % seines Nettovermögens in Wertpapiere und Instrumente von Emittenten an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Industrieländern liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, Wandelschuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Es gibt keine Rating- oder Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen. Nicht auf Euro lautende Anlagen sollen gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete und Sektoren, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Contingent Convertible Bonds (Pflichtwandelanleihen, CoCos) Risiko
- Kredit
- Derivate
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 300 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

250 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine globale Ausrichtung auf Anleihen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,10 %	0,20 %	—
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,55 %	0,10 %	—
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,55 %	0,20 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Europe

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Citigroup European WGBI (Euro) Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen mit Investment-Grade-Rating europäischer Emittenten an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen mit Investment-Grade-Rating von Emittenten an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Europa liegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- ABS und MBS: 20 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der Strategien, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-Down-Ansatz). Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in europäische Anleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,20 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Citigroup European WGBI (Euro) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der JP Morgan Government Bond Global All Maturities Unhedged in USD Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen mit Investment-Grade-Rating von Emittenten aus OECD-Ländern an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbisicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen mit Investment-Grade-Rating an, die von Regierungen in OECD-Staaten oder supranationalen Einrichtungen begeben oder garantiert werden (mindestens 60 % des Vermögens) oder von Kapitalgesellschaften begeben werden. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- ABS und MBS: 20 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Zinsen, Kredit und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der Strategien, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarkunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz JP Morgan Government Bond Global All Maturities Unhedged in USD Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 900 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

270 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und Währungen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,35 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,20 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: JP Morgan Government Bond Global All Maturities Unhedged in USD Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Aggregate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Global Aggregate Hedged (USD) Index über einen Zeitraum von drei Jahren bei geringerer Volatilität ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Emittenten weltweit an, einschließlich aus Schwellenländern. Die Anlagen können auch hypothekebesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Schuldverschreibungen an, die von OECD-Staaten begeben oder garantiert werden oder von Unternehmen begeben werden, einschließlich MBS und ABS mit Investment-Grade-Rating. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen. Ab dem 3. April 2018 kann der Teilfonds weniger als 25 % seines Nettovermögens in chinesische Anleihen anlegen, die auf die lokale Währung lauten, und Anlagen können indirekt oder direkt (d. h. über Direct CIBM-Zugang) in chinesische Anleihen vorgenommen werden.

Die Anlage des Teilfonds in MBS und ABS ist auf 40 % seines Nettovermögens beschränkt. Dazu gehört auch die indirekte Anlage in Wertpapiere der Kategorie „To Be Announced“ (TBA), die auf 20 % des Nettovermögens beschränkt ist.

Der Teilfonds legt mindestens 80 % seines Vermögens in Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating an.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Schuldverschreibungen und Einlagen anlegen, und zwar jeweils folgende Anteile seines Nettovermögens:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Zinsen, Kredit und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Länderrisiko – China
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz Bloomberg Barclays Global Aggregate Hedged (USD) Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 700 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

350 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und Währungen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,35 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,20 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Global Aggregate Hedged (USD) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Corporate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Merrill Lynch Global Large Cap Corporate USD Hedged Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen von Unternehmen weltweit an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen an und kann bis zu 15 % seines Vermögens in Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ anlegen. Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- ABS und MBS: 20 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Zinsen, Kredit und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Krediterivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Liquidität
- Zahlungsausfall
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 500 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,35 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,20 %	20 %
RU	USD	-	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Merrill Lynch Global Large Cap Corporate USD Hedged Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global High Yield

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bank of America Merrill Lynch Global High Yield USD Hedged Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ (High-Yield-Anleihen) an, die von Unternehmen weltweit begeben werden und auf US-Dollar, Euro oder eine beliebige andere Währung eines der G7-Staaten lauten.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Unternehmensanleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an, die auf Euro oder auf die Heimatwährung von Kanada, Japan, des Vereinigten Königreichs oder der Vereinigten Staaten lauten.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- forderungsbesicherte Wertpapiere (ABS): 10 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Nicht auf USD lautende Anlagen sollen gegenüber dem USD abgesichert werden.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen und Kredit).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam langfristige volkswirtschaftliche Entwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer umfassenden Analyse des Kredit- und Liquiditätsrisikos zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-Up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Pioneer Asset Management Inc

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine globale Ausrichtung auf Anleihen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,10 %	0,20 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,55 %	0,10 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: der Bank of America Merrill Lynch Global High Yield USD Hedged Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Dezember 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Inflation

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays WGILB All Markets Euro Hedged Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in internationale inflationsgeschützte Anleihen an

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 50 % seines Nettovermögens in inflationsgeschützte Anleihen mit Investment-Grade-Rating an, die auf die Währung eines Mitgliedstaats der OECD oder der Europäischen Union lauten.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Nicht auf Euro lautende Anlagen sollen gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Inflation, Währungen, Zinsen und Kredit).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert Zinsen und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz), um auf dieser Basis seine Prognose für die tatsächlichen Zinsen und Inflationsraten zu erstellen. Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und die Arbitrage zwischen indexierten und festverzinslichen Anleihen an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- den Wert einer Anlage gegen Inflation absichern möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,75 %	0,35 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,35 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays WGILB All Markets Euro Hedged Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Total Return

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Im Einzelnen legt der Teilfonds als Feeder-Fonds in Amundi Oblig Internationales (Master-Fonds) an, der auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der JP Morgan Global Government Bond Index Broad Index über einen Zeitraum von drei Jahren abzielt.

Anlagen

Der Master-Fonds legt hauptsächlich in Anleihen und Wandelschuldverschreibungen aus OECD-Ländern an. Die Anlagen können auch hypotheckenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 85 % seines Nettovermögens in Anteile des Master-Fonds (Klasse OR-D) an. Der Teilfonds kann bis zu 15 % in Einlagen und Derivate anlegen, die ausschließlich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der Master-Fonds

Amundi Oblig Internationales ist eine SICAV französischer Rechts, die die Voraussetzungen für einen Master-Fonds im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG erfüllt.

Der Master-Fonds legt bis zu 100 % seines Vermögens in die folgenden Vermögenswerte an:

- Anleihen, die von OECD-Mitgliedstaaten begeben oder garantiert werden,
- Anleihen mit Investment-Grade-Rating und Wandelschuldverschreibungen, die von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in OECD-Ländern liegen,
- MBS und ABS mit einem Rating von AAA (S&P) oder Aaa (Moody's) zum Zeitpunkt des Kaufs, die während der Haltezeit nicht auf unter AA bzw. Aa2 herabgestuft werden.

Die den MBS zugrunde liegenden Hypotheken können sich auf Gewerbe- oder Wohngebäude beziehen und können über eine staatliche Kreditbesicherung verfügen.

Die Anlage des Master-Fonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Der Master-Fonds verfolgt eine aktive Steuerung des Zins- und Devisenmarktrisikos.

Der Master-Fonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate sind fester Bestandteil der Anlagestrategien des Master-Fonds. Der Master-Fonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken, zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Master-Fonds auch Kreditderivate einsetzen (auf Einzelmitteln und Indizes).

Der Master-Fonds kann zeitlich begrenzte Käufe und Abtretungen von Wertpapieren tätigen (Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte).

Die Nettoerträge des Master-Fonds werden automatisch ausgeschüttet und seine realisierten Nettokapitalerträge entsprechend dem Beschluss der Managementgesellschaft des Master-Fonds jedes Jahr automatisch reinvestiert oder ausgeschüttet.

Basiswährung (Master-Fonds und Feeder-Fonds) EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und Währungen bietet

Investmentprozess

Das Investmentteam des Master-Fonds setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter (Master-Fonds und Feeder-Fonds) Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz JP Morgan Global Government Bond Index Broad Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 900 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

300 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Frankreich ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig

Bond Global Total Return Fortsetzung

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren			
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Indirekt* (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,82 %	0,06 %	0,40 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,67 %	0,06 %	0,40 %	20 %

Indirekte Gebühren können gegebenenfalls Gebühren von den zugrunde liegenden Investmentfonds (OGAW/OGA) oder Master-Fonds umfassen.

Referenzindex für Performancegebühr: JP Morgan Global Government Bond Index Broad Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Dezember 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond US Corporate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Capital US Corporate Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Unternehmen in den Vereinigten Staaten an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen mit einem Investment-Grade-Rating an, die auf US-Dollar lauten, und mindestens 50 % seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating, die von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in den USA liegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Schuldverschreibungen und Einlagen anlegen, und zwar jeweils folgende Anteile seines Nettovermögens:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Zinsen, Kredit und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam wendet sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse für die Erstellung einer Liste einzelner Wertpapiere an, die attraktiv bewertet sind und voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten (Bottom-up-Ansatz). Das Investmentteam stützt sich außerdem auf eine Analyse der Konjunktur- und Zinsentwicklungen.

Anlageverwalter Amundi Pioneer Asset Management Inc.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in US-amerikanische Anleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,20 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Capital US Corporate Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Dezember 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

US Aggregate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die mittel- bis langfristige Maximierung von Erträgen (vollständiger Marktzyklus). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Bloomberg Barclays Capital US Aggregate Bond (TR) Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) der US-Regierung und von Unternehmen in den Vereinigten Staaten an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Schuldverschreibungen an, die in den Vereinigten Staaten oder in einem OECD-Mitgliedstaat notiert sind und entweder von der US-Regierung bzw. bundesstaatlichen Behörden der USA oder von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in den USA liegen. Es gibt keine Währungs- oder Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Auf die den MBS zugrunde liegenden Hypotheken gibt es keine Ratingbeschränkung. Sie können sich auf Gewerbe- oder Wohngebäude beziehen und können über eine staatliche Kreditbesicherung verfügen. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in MBS und ABS anlegen. Dazu gehört auch die indirekte Anlage in Wertpapieren der Kategorie „To Be Announced“ (TBA), die auf 50 % des Nettovermögens beschränkt ist.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Schuldverschreibungen von Schwellenländerregierungen oder Unternehmen, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern liegen, in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Vermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Techniken und Instrumente auf Wertpapieren und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Investmentprozess

Das Investmentteam wendet sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse für die Erstellung einer Liste einzelner Wertpapiere an, die attraktiv bewertet sind und voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten (Bottom-up-Ansatz). Das Investmentteam stützt sich außerdem auf eine Analyse der Konjunktur- und Zinsentwicklungen.

Anlageverwalter Amundi Pioneer Asset Management Inc.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Zinsen
- Kredit
- Investmentfonds
- Währung
- Management
- Derivate
- Markt
- Schwellenländer
- MBS/ABS
- Absicherung
- Vorauszahlung und Verlängerung
- High Yield

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Liquidität
- Zahlungsausfall
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragsorientierten Anlage interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in US-amerikanische Anleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

US Aggregate Fortsetzung

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,20 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,10 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays Capital US Aggregate Bond (TR) Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Asian Local Debt

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Markt iBoxx Asian Local Bond Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in asiatische Anleihen (außer japanischen Anleihen) an, die auf lokale Währungen lauten.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen von Emittenten an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Asien (ohne Japan) liegen. Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen. Der Teilfonds kann unter 30 % seines Nettovermögens direkt oder indirekt (d. h. via Direct CIBM-Zugang) in chinesische Anleihen anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen und Währung).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und langfristige volkswirtschaftliche Entwicklungen (Top-down-Ansatz).

Darauffin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Singapore Ltd.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement Markt iBoxx Asian Local Bond Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 150 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in asiatische Anleihen und Währungen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance

AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,00 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,50 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Markit iBoxx Asian Local Bond Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Income Partners China Aggregate Bond

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der Index Bloomberg Barclays China Aggregate (in RMB/CNH) über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Staats- und Unternehmensanleihen bei gleichzeitigem Engagement in den Onshore Renminbi und Offshore Renminbi (RMB) an. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens direkt oder indirekt (d. h. via RQFII- und/oder Direct CIBM-Zugang) in chinesische Anleihen anlegen. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 50 % seines Nettovermögens in Anleihen beliebiger Emittenten an. Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Wertpapiere, die auf CNY lauten und auf Märkten in Festlandchina gehandelt werden, werden vom chinesischen Finanzministerium (Ministry of Finance, MoF) und der chinesischen Zentralbank (People's Bank of China, PBoC) begeben oder garantiert oder von einer der folgenden Einrichtungen begeben:

- Regional- oder Kommunalbehörden in Festlandchina (staatsnahe Anleihen)
- staatseigene Policy-Banken und Geschäftsbanken in China
- Nicht-Finanzunternehmen
- Supranationale Emittenten

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in ABS und MBS anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen und in Geldmarktinstrumente sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %
- Einlagen: begrenzt auf 20 %

Wertpapiere lauten auf RMB, HKD oder USD. Der Teilfonds strebt eine Mindestanlage von 95 % in RMB an.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Währung, Zinsen und Kredit).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung RMB (CNH).

Investmentprozess

Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Income Partners Asset Management HK Limited

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- ABS/MBS
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen durch Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in chinesische Anleihen diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

Income Partners China Aggregate Bond Fortsetzung

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,00 %	0,30 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,40 %	0,15 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: Bloomberg Barclays China Aggregate (in RMB/CNH)-Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Emerging Blended

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) über einen Zeitraum von drei Jahren als ein Referenzindikator ab, der wie folgt strukturiert ist: 50 % JP Morgan EMBI Global Diversified Euro Hedged Index und 50 % JP Morgan ELMI+ Index (in lokalen Währungen ausgegeben und in EUR umgerechnet).

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Regierungen und Unternehmen in Schwellenländern an. Der Teilfonds kann bis zu 20 % des Nettovermögens in auf die lokale Währung lautende chinesische Anleihen anlegen, und Anlagen können indirekt oder direkt (d. h. via Direct CIBM-Zugang) in chinesische Anleihen vorgenommen werden.

Die Anlagen können auch hypotheckenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 50 % seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen an, die:

- von Regierungen oder staatlichen Behörden in Schwellenländern begeben oder garantiert werden, oder
- von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern liegen.

Es gibt keine Währungs- oder Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS und MBS anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Schuldverschreibungen und Einlagen anlegen, und zwar jeweils folgende Anteile seines Nettovermögens:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen, Kredit, Volatilität und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Krediterivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und Konjunktorentwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-Up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz 50 % JP Morgan EMBI Global Diversified Euro Hedged Index und 50 % JP Morgan ELMI+ Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 300 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Anleihen und Währungen aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 EUR	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,15 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,45 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: 50 % JP Morgan EMBI Global Diversified Euro Hedged Index und 50 % JP Morgan ELMI+ Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Messungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Emerging Corporate

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der CEMBI Broad Diversified Index über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen von Unternehmen in Schwellenländern sowie in Hongkong und Singapur an. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Anleihen an, die auf Euro,ritisches Pfund Sterling, US-Dollar oder japanischen Yen lauten und von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in einem Schwellenland, in Hongkong oder Singapur liegen. Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- ABS und MBS: 20 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Nettogewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Kredit).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam langfristige volkswirtschaftliche Entwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren, Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Anleihen aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,45 %	0,40 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: CEMBI Broad Diversified Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Emerging Hard Currency

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der JP Morgan EMBI Global Diversified Hedged Euro Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro, Schweizer Franken,ritisches Pfund Sterling, US-Dollar oder japanischen Yen lautende Anleihen und Wandelschuldverschreibungen von Regierungen und Unternehmen in Schwellenländern an. Die Anlagen können auch hypotheckenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 50 % seines Nettovermögens in Anleihen und Wandelschuldverschreibungen an, die:

- von Regierungen in Schwellenländern begeben oder garantiert werden, oder
- von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern liegen.

Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann bis zu 25 % seines Nettovermögens in Anleihen anlegen, die von Unternehmen begeben werden, die sich nicht zu 100 % in Staatsbesitz befinden.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen und Wandelschuldverschreibungen, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- ABS und MBS: 20 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken, zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen, Kredit und Volatilität). Währungsderivate können ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und langfristige volkswirtschaftliche Entwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz JP Morgan EMBI Global Diversified Hedged Euro Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1000 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

110 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Anleihen aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 EUR	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,15 %	20 %
RE	EUR	-	4,50 %	1,00 %	0,55 %	0,40 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: JP Morgan EMBI Global Diversified Hedged Euro Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Bond Global Emerging Local Currency

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) als der JP Morgan GBI-EM Global Diversified (USD) unhedged Index über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen von Regierungen und Unternehmen in Schwellenländern ohne Währungsbeschränkungen an. Der Teilfonds kann bis zu 20 % des Nettovermögens in auf die lokale Währung lautende chinesische Anleihen anlegen und Anlagen können indirekt oder direkt (d.h. via Direct CIBM-Zugang) in chinesische Anleihen vorgenommen werden.

Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Anleihen an, die:

- von Regierungen oder staatlichen Behörden in Schwellenländern begeben oder garantiert werden, oder
- von Unternehmen begeben werden, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in Schwellenländern liegen.

Es gibt keine Ratingbeschränkungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in andere Anleihen, in Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie jeweils maximal folgende Anteile seines Nettovermögens in die nachstehend aufgeführten Finanzinstrumente anlegen:

- Wandelschuldverschreibungen: 25 %
- ABS und MBS: 20 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 10 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Schwerpunkt auf Zinsen, Kredit und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (bis zu 40 % seines Nettovermögens).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der geografischen Gebiete, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam Zins- und langfristige volkswirtschaftliche Entwicklungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Emittenten und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Länderrisiko – China
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Liquidität
- Zahlungsausfall
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Relativer Value at Risk.

Referenzindex für Risikomanagement-Ansatz JP Morgan GBI-EM Global Diversified (USD) unhedged Index.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1000 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz) 110 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer ertragreichen/risikoreichen Anlage in Anleihen interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Anleihen und Währungen aus Schwellenländern diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,30 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,15 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,60 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: JP Morgan GBI-EM Global Diversified (USD) unhedged Index. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Dez. bis 30. Nov. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. November 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

BFT Optimal Income

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine um +5 % bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von drei Jahren ab.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Anleihen und Aktien von Emittenten aus der Europäischen Union (EU) und OECD-Ländern an, einschließlich Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ (High-Yield-Anleihen).

Im Einzelnen legt der Teilfonds in Anleihen und Aktien von Emittenten an, deren Hauptsitz oder wesentliche Geschäftsfelder in EU- oder OECD-Ländern liegen. Er kann bis zu 50 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ und bis zu 30 % seines Nettovermögens in Aktien anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Wandelschuldverschreibungen, Finanz- und nachrangige Wandelschuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und Einlagen sowie bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW/OGA anlegen.

Nicht auf Euro lautende Anlagen sollen mittels Swaps, Futures oder Forwards gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate und Total Return Swaps einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam wendet sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse (Bottom-up-Ansatz) zur Ermittlung von Anleihen oder Anteilen mit attraktiven Kupons oder Dividenden und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an.

Anlageverwalter BFT Investment Managers.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Zinsen
- Investmentfonds
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 200 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die:

- an Anlagewachstum und regelmäßigen Erträgen interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Aktien und Anleihen bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,00 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 EUR	2,50 %	1,00 %	0,50 %	0,10 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst) + 5 %. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Multi Asset Conservative

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von drei Jahren bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +2,5 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Die Risikoverteilung des Teilfonds wird über eine jährliche Ex-ante-Renditevolatilität überwacht, die zwischen 0 und 6 % beträgt.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating (Anleihen und Geldmarktinstrumente), Aktien und Währungsprodukte von Emittenten weltweit an, einschließlich aus Schwellenländern. Die Anlagen können auch Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ (High-Yield-Anleihen), hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen kann der Teilfonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in Staatsanleihen und Geldmarktinstrumente anlegen. Er kann bis zu 50 % seines Nettovermögens in Anleihen mit Investment-Grade-Rating, bis zu 20 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ und zwischen -10 und 30 % seines Nettovermögens in Aktien anlegen.

Der Teilfonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in ABS und MBS anlegen.

Die modifizierte Duration des Anleiheportfolios beträgt zwischen -2 und +7.

Es gibt keine Beschränkungen im Hinblick auf Sektoren, Marktkapitalisierung oder Währungen auf diese Anlagen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Einlagen sowie bis zu jeweils 10 % in Rohstoffprodukte, Investmentfonds (OGAW/OGA), Wandelschuldverschreibungen und Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bond) anlegen.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Zusätzlich zu Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (auf Einzelemittenten und Indizes) sowie Total Return Swaps, die sich aus zugrundeliegenden Vermögenswerten zusammensetzen, die nach freiem Ermessen vom Anlagemanager ausgewählt werden. Diese werden für die Anlage in einen speziellen Wertpapierkorb oder für die teilweise Absicherung von beliebigen Anlagen eingesetzt.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam des Teilfonds kombiniert für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine globale geografische Allokation, Strategien zur Diversifizierung und eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen, einschließlich der Arbitrage zwischen Aktien-, Kredit-, Zins-, Volatilitäts- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung
- Small- und Mid-Cap-Aktien
- Volatilität

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 300 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einem kontinuierlichen Anlagewachstum interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite Diversifizierung über mehrere Anlageklassen mit einem konservativen Risikoansatz bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,00 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,40 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,50 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst) + 2,5 %. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Global Perspectives

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von fünf Jahren bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +5 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Anlagen

Der Teilfonds legt in alle Anlageklasse von Emittenten weltweit an, einschließlich aus Schwellenländern.

Der Teilfonds kann konkret zwischen 0 % und 100 % seines Nettovermögens in Aktien, Anleihen, Wandelschuldverschreibungen, Einlagen, Geldmarktinstrumente und Währungsprodukte anlegen. Der Teilfonds darf ebenfalls jeweils bis zu 10 % in Rohstoff- und Immobilienprodukte anlegen. Die Anlage des Teilfonds in MBS und ABS ist auf 20 % seines Nettovermögens beschränkt.

Die modifizierte Duration des Anleihe- und Geldmarktportfolios beträgt zwischen -2 und +10. Es gibt keine Beschränkungen im Hinblick auf Ratings, Sektoren oder Marktkapitalisierung auf diese Anlagen. Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken, zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Zusätzlich zu Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen (auf Einzelemittenten und Indizes) sowie Total Return Swaps, die sich aus zugrundeliegenden Vermögenswerten zusammensetzen, die nach freiem Ermessen vom Anlagemanager ausgewählt werden. Diese werden für die Anlage in einen speziellen Wertpapierkorb oder für die teilweise Absicherung von beliebigen Anlagen eingesetzt.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Zur Ermittlung der Anlageklassen, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert das Investmentteam des Teilfonds volkswirtschaftliche Entwicklungen und stützt sich auf die Bewertung der Anlageklassen (Top-down-Ansatz). Daraufhin erstellt das Investmentteam ein stark diversifiziertes Portfolio, das flexibel an Marktbewegungen angepasst werden kann, um für eine nachhaltige Performance zu sorgen. Hierzu können sowohl strategische als auch taktische Positionen sowie die Arbitrage zwischen Aktien-, Zins- und Währungsmarktunterschieden gehören.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung
- Immobilien
- Small- und Mid-Cap-Aktien
- Volatilität

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 300 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens fünf Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einem kontinuierlichen Anlagewachstum interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite Diversifizierung über mehrere Anlageklassen mit einem konservativen Risikoansatz bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,30 %	0,20 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,60 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,60 %	0,20 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst) + 5 %. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Bis zum 23. Mai 2017 wird auf den Teilfonds der Bemessungszeitraum von 1/3 Jahr(en) angewendet. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Target Coupon

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer Kombination aus Ertrags- und Kapitalwachstum (Gesamtrendite). Im Einzelnen legt der Teilfonds als Feeder-Fonds in Amundi Revenus (Master-Fonds) an.

Anlagen

Der Master-Fonds legt hauptsächlich in Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) aller Art an, die von Regierungen oder Unternehmen weltweit begeben werden, auf eine der OECD-Währungen lauten und im Hinblick auf Währungen und Aktienmärkte diversifiziert sind.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 85 % seines Nettovermögens in Anteile des Master-Fonds (Klasse OR) an. Der Teilfonds kann bis zu 15 % in Einlagen und Derivate anlegen, die ausschließlich zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Der Master-Fonds

Amundi Revenus ist ein FCP französischen Rechts, der die Voraussetzungen für einen Master-Fonds im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG erfüllt.

Der Master-Fonds legt mindestens 70 % seines Nettovermögens in Schuldverschreibungen an. Der Master-Fonds kann in die folgenden Instrumente anlegen:

- Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ (High-Yield-Anleihen),
- nachrangige Unternehmensanleihen (inklusive Contingent Convertible Bonds bis zu 50 % des Nettovermögens) und
- bis zu 20 % seines Nettovermögens in hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage-backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS).

Der Master-Fonds kann außerdem in Aktien von Unternehmen beliebiger Kapitalisierungen und Sektoren weltweit anlegen. Das Engagement des Master-Fonds am Aktienmarkt kann zwischen 0 % und 20 % seines Nettovermögens betragen, und sein Engagement am Währungsmarkt kann zwischen 0 % und 100 % seines Nettovermögens betragen.

Der Master-Fonds kann auch bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate sind fester Bestandteil der Anlagestrategien des Master-Fonds. Der Master-Fonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Master-Fonds auch Kreditderivate einsetzen (auf Einzelemittenten und Indizes).

Der Master-Fonds kann zeitlich begrenzte Käufe und Abtretungen von Wertpapieren tätigen (Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte).

Der Betrag der ausgeschütteten Erträge wird jährlich von der Managementgesellschaft des Master-Fonds anhand der voraussichtlichen Renditen der Vermögenswerte im Portfolio festgelegt.

Der Master-Fonds misst seine Performance nicht an einem bestimmten Index.

Basiswährung (Master-Fonds und Feeder-Fonds) EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam des Master-Fonds zielt darauf ab, Renditeaufschläge aus einem breiten Anlageuniversum (vorwiegend Anleihen) auszunutzen. Hierfür wendet es einen flexiblen Management-Ansatz an, der auf Positionen mit hohem Überzeugungsgrad beruht. Zur Ermittlung von Strategien sowie Länder- und Anlageklassen-Allokationen, die voraussichtlich die besten risikoadjustierten Renditen bieten, analysiert es Zins- und Konjunkturerwartungen (Top-down-Ansatz). Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Risikoprämienanalyse und Bonitätsprüfung an, um Wertpapiere anhand ihres Ertragspotenzials auszuwählen (Bottom-up-Ansatz) und ein stark diversifiziertes Portfolio aufzubauen, das für eine regelmäßige Rendite sorgen kann.

Anlageverwalter (Master-Fonds und Feeder-Fonds) Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Konzentration
- Contingent Convertible Bonds (Pflichtwandelanleihen, CoCos) Risiko
- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 600 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

200 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens vier Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an Anlagewachstum und einer ertragsorientierten Anlage interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und – in geringerem Umfang – Aktien bietet

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Frankreich ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteranlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren			Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Indirekt* (max.)	
AE-YD	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,90 %	0,06 %	0,70 %	—
IE-YD	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,45 %	0,06 %	0,70 %	—

* Indirekte Gebühren können gegebenenfalls Gebühren von den zugrunde liegenden Investmentfonds (OGAW/OGA) oder Master-Fonds umfassen.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Protect 90

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Beteiligung an der Entwicklung der Finanzmärkte bei gleichzeitigem dauerhaftem Schutz Ihrer Anlagen über einen Zeitraum von drei Jahren. Im Einzelnen soll der Teilfonds sicherstellen, dass sein Anteilspreis nicht unter 90 % seines bisher erreichten, höchsten Nettoinventarwerts (NIW) fällt.

Anlagen

Der Teilfonds legt weltweit in alle Arten von Anlageklassen an und allokiert hierbei zwischen einer wachstumsorientierten Komponente (diversifizierte Anlagen mit höherem Risiko) und einer konservativen Komponente (Anlagen mit geringerem Risiko).

Der Teilfonds kann konkret zwischen 0 % und 100 % seines Nettovermögens in Aktien, Anleihen, Wandelschuldverschreibungen, Einlagen und Geldmarktinstrumente anlegen sowie in Investmentfonds (OGAW/OGA), die wiederum in eine Vielzahl von Anlageklassen anlegen können. Das können neben den vorgenannten Anlageklassen Währungen, Wertpapiere aus Schwellenländern, Rohstoffe, Immobilien usw. sein.

Der Teilfonds kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ anlegen (High-Yield-Anleihen).

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Ausbau seines Marktengagements einsetzen.

Neben Kenderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Credit Default Swaps auf Indizes (wie Itraxx und CDX) einsetzen.

Basiswährung

EUR.

Wertsicherungskomponente

Anteilseigner des Teilfonds profitieren von einer täglichen Wertsicherung in Höhe von 90 % des höchsten NIW seit dem Zeitpunkt der Auflegung, unabhängig von dem Zeitpunkt der Zeichnung oder der Rückgabe ihrer Anteile.

Bei Auslösung der Wertsicherungskomponente fordert der Verwaltungsrat den Garanten auf, den jeweils fälligen Betrag an den Teilfonds auszuführen. Im Falle einer Gesetzesänderung (wie etwa neuer finanzieller oder steuerlicher Verpflichtungen für den Teilfonds oder den Garanten) ist der Garant berechtigt, den jeweils fälligen Betrag entsprechend der Senkung des NIW je Anteil zu reduzieren. In diesem Falle werden die Anteilseigner ordnungsgemäß informiert.

Die Wertsicherung bezieht sich auf den höchsten NIW, abgerundet auf die zweite Dezimalstelle.

Die Wertsicherung wird durch den Garanten gegenüber dem Teilfonds über eine erste Vertragslaufzeit von fünf Jahren (beginnend am Auflegungsdatum des Teilfonds) gewährt. Dieser Schutz verlängert sich anschließend automatisch für eine Vertragslaufzeit von einem Jahr. Der Garant kann im Falle einer der folgenden Bedingungen die Gewährung der Wertsicherungsfunktion beenden:

- zum Ende einer Vertragslaufzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten
- bei einem Wechsel des Anlageverwalters oder einer Änderung der Anlagepolitik, der/die nicht vorher durch den Garanten genehmigt wurde

- bei Auflösung des Teilfonds

Wenn der Teilfonds in vollem Umfang in die konservative Komponente anlegt, kann der Verwaltungsrat beschließen, die Ausgabe von neuen Anteilen auszusetzen und darüber hinaus entweder die Wertsicherungsfunktion ändern oder den Teilfonds auflösen.

Im Falle einer Beendigung oder Änderung der Wertsicherungsfunktion werden die Anteilseigner mindestens einen Monat im Voraus hierüber in Kenntnis gesetzt; während dieses Zeitraums können sie ihre Anteile bei fortbestehender Schutzfunktion zurückgeben. Im Falle einer Auflösung des Teilfonds können die Anteilseigner ihre Anteile zurückgeben, wobei sie bis zur wirksamen Auflösung des Teilfonds weiterhin von der Wertsicherungsfunktion profitieren.

Investmentprozess

Das Investmentteam verfolgt eine dynamische Strategie des Kapitalerhalts, in deren Rahmen das Fondsvermögen, abhängig von der Analyse der Marktfaktoren seitens des Investmentteams, kontinuierlich zwischen der wachstumsorientierten und der konservativen Komponente umgeschichtet wird.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Garant Amundi S. A.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| • Kredit | • Absicherung |
| • Währung | • Zinsen |
| • Defensive Ausrichtung | • Investmentfonds |
| • Derivate | • Fremdkapitalaufnahme |
| • Schwellenländer | • Management |
| • Aktien | • Markt |
| • Garantiebeschränkungen | • Vorauszahlung und Verlängerung |

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- | | |
|-------------------|----------------|
| • Kontrahent | • Liquidität |
| • Zahlungsausfall | • Operationell |

Risikomanagement-Methode Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- die an einem moderaten Kapitalwachstum bei einem begrenzten Verlustrisiko interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die einen diversifizierten Zugang zum Finanzmarkt bei gleichzeitigem Kapitalschutz in sich vereint.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Frankreich ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren			Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Indirekt* (max.)	
AE	EUR	—	4,50 %	N/A	1,10 %	0,27 %	0,50 %	—

* Indirekte Gebühren können gegebenenfalls Gebühren von den zugrunde liegenden Investmentfonds (OGAW/OGA) oder Master-Fonds umfassen.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Protect 90 USD

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Beteiligung an der Entwicklung der Finanzmärkte bei gleichzeitigem dauerhaftem Schutz Ihrer Anlagen über einen Zeitraum von drei Jahren. Im Einzelnen soll der Teilfonds sicherstellen, dass sein Anteilspreis nicht unter 90 % seines bisher erreichten, höchsten Nettoinventarwerts (NIW) fällt.

Anlagen

Der Teilfonds legt weltweit in alle Arten von Anlageklassen an und allokiert hierbei zwischen einer wachstumsorientierten Komponente (diversifizierte Anlagen mit höherem Risiko) und einer konservativen Komponente (Anlagen mit geringerem Risiko).

Der Teilfonds kann konkret zwischen 0 % und 100 % seines Nettovermögens in Aktien, Anleihen, Wandelschuldverschreibungen, Einlagen und Geldmarktinstrumente anlegen sowie in Investmentfonds (OGAW/OGA), die wiederum in eine Vielzahl von Anlageklassen anlegen können. Das können neben den vorgenannten Anlageklassen Währungen, Wertpapiere aus Schwellenländern, Rohstoffe, Immobilien usw. sein.

Der Teilfonds kann bis zu 30 % seines Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ anlegen (High-Yield-Anleihen).

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Ausbau seines Marktengagements einsetzen.

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Credit Default Swaps auf Indizes (wie Itraxx und CDX) einsetzen.

Basiswährung USD.

Wertsicherungskomponente

Anteilseigner des Teilfonds profitieren von einer täglichen Wertsicherung in Höhe von 90 % des höchsten NIW seit dem Zeitpunkt der Auflegung, unabhängig von dem Zeitpunkt der Zeichnung oder der Rückgabe ihrer Anteile.

Bei Auslösung der Wertsicherungskomponente fordert der Verwaltungsrat den Garanten auf, den jeweils fälligen Betrag an den Teilfonds auszuführen. Im Falle einer Gesetzesänderung (wie etwa neuer finanzieller oder steuerlicher Verpflichtungen für den Teilfonds oder den Garanten) ist der Garant berechtigt, den jeweils fälligen Betrag entsprechend der Senkung des NIW je Anteil zu reduzieren. In diesem Falle werden die Anteilseigner ordnungsgemäß informiert.

Die Wertsicherung bezieht sich auf den höchsten NIW, abgerundet auf die zweite Dezimalstelle.

Die Wertsicherung wird durch den Garanten gegenüber dem Teilfonds über eine erste Vertragslaufzeit von fünf Jahren (beginnend am Auflegungsdatum des Teilfonds) gewährt. Dieser Schutz verlängert sich anschließend automatisch für eine Vertragslaufzeit von einem Jahr. Der Garant kann im Falle einer der folgenden Bedingungen die Gewährung der Wertsicherungsfunktion beenden:

- zum Ende einer Vertragslaufzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten
- bei einem Wechsel des Anlageverwalters oder einer Änderung der

Anlagepolitik, der/die nicht vorher durch den Garanten genehmigt wurde

- bei Auflösung des Teilfonds

Wenn der Teilfonds in vollem Umfang in die konservative Komponente anlegt, kann der Verwaltungsrat beschließen, die Ausgabe von neuen Anteilen auszusetzen und darüber hinaus entweder die Wertsicherungsfunktion ändern oder den Teilfonds auflösen.

Im Falle einer Beendigung oder Änderung der Wertsicherungsfunktion werden die Anteilseigner mindestens einen Monat im Voraus hierüber in Kenntnis gesetzt; während dieses Zeitraums können sie ihre Anteile bei fortbestehender Schutzfunktion zurückgeben. Im Falle einer Auflösung des Teilfonds können die Anteilseigner ihre Anteile zurückgeben, wobei sie bis zur wirksamen Auflösung des Teilfonds weiterhin von der Wertsicherungsfunktion profitieren.

Investmentprozess

Das Investmentteam verfolgt eine dynamische Strategie des Kapitalerhalts, in deren Rahmen das Fondsvermögen, abhängig von der Analyse der Marktfaktoren seitens des Investmentteams, kontinuierlich zwischen der wachstumsorientierten und der konservativen Komponente umgeschichtet wird.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Garant Amundi S. A.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Defensive Ausrichtung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Garantiebeschränkungen
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Methode Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- die an einem moderaten Kapitalwachstum bei einem begrenzten Verlustrisiko interessiert sind
- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die einen diversifizierten Zugang zum Finanzmarkt bei gleichzeitigem Kapitalschutz in sich vereint.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg und ein Handelstag an den wichtigsten Wertpapierbörsen in Frankreich ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

Auflegungsdatum 21. März 2017

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindestestanlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren			Performance
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Indirekt* (max.)	
AU	USD	—	4,50 %	N/A	1,10 %	0,27 %	0,50 %	—

* Indirekte Gebühren können gegebenenfalls Gebühren von den zugrunde liegenden Investmentfonds (OGAW/OGA) oder Master-Fonds umfassen.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Absolute Volatility Arbitrage

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von zwei Jahren bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +2 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Das Ziel des Teilfonds ist ein Value at Risk (VaR) von maximal 4 % (ex-ante 12-Monats-VaR von 95 %).

Anlagen

Obwohl der Teilfonds für gewöhnlich den Großteil seines Vermögens in Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere anlegt, basiert seine Wertentwicklung hauptsächlich auf verschiedenen Volatilitäts-Arbitragestrategien. Ziel ist die Ausnutzung vorübergehender oder struktureller Über- bzw. Unterbewertungen der Volatilität von Vermögenswerten wie Aktien und Wandelschuldverschreibungen sowie Währungen, Zinsen und Kredit (die Volatilität misst die Streuung der Rendite einer Anlage um ihre durchschnittliche Rendite).

Im Einzelnen kann der Teilfonds bis zu 90 % seines Nettovermögens in Aktien, Wandelschuldverschreibungen, Unternehmensanleihen, Einlagen sowie (bis zu 10 % seines Nettovermögens) in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen. Der Teilfonds wendet Absicherungstechniken zur Isolierung der Volatilitätskomponente innerhalb eines Wertpapiers oder zwischen Wertpapieren an. Anlagen in Optionen werden gegen das zugrunde liegende Marktrisiko abgesichert (delta-neutrale Absicherung). Anlagen in Wandelschuldverschreibungen werden gegen Währungs-, Zins- und Aktienrisiken abgesichert. Das Kreditrisiko wird nach freiem Ermessen gedeckt. Der Teilfonds legt die verbleibenden Vermögenswerte in Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr an.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Zusätzlich zu den vorgenannten Zwecken kann der Teilfonds Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Volatilität, Kredit, Aktien, Zinsen und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen.

Basiswährung EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens zwei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Diversifizierung über die traditionellen Anlageklassen und -strategien hinaus suchen
- von einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen profitieren wollen

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert Marktvolatilitätsmuster zur Ermittlung von Volatilitätsineffizienzen und wendet Arbitragestrategien an, um Über- oder Unterbewertungen der Volatilität auszunutzen.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Volatilität

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 400 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,40 %	0,20 %	15 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,20 %	0,10 %	15 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Absolute Volatility Euro Equities

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine um +3 % bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von drei Jahren bei einem kontrolliertem Risiko ab.

Das Ziel des Teilfonds ist ein Value at Risk (VaR) von maximal 35 % (ex-ante 12-Monats-VaR von 95 %).

Anlagen

Obwohl der Teilfonds für gewöhnlich den Großteil seines Vermögens in Geldmarktinstrumente anlegt, basiert seine Wertentwicklung hauptsächlich auf Anlage in Volatilitätsderivaten bezogen auf Aktien aus der Eurozone. Die Preise dieser Derivate schwanken in Abhängigkeit von der erwarteten Volatilität der Aktienmärkte in der Eurozone (mit Volatilität ist die Streuung der Rendite einer Anlage um ihre durchschnittliche Rendite gemeint).

Konkret kann der Teilfonds in an der Börse gehandelte Optionen auf den Euro Stoxx 50 Index mit einer durchschnittlichen Laufzeit von einem Jahr anlegen. Vermögenswerte, die nach Erreichen der Zielvolatilität des Teilfonds weiterhin nicht angelegt worden sind, werden in Geldmarktinstrumente angelegt. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in diese liquiden Anlagen anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Zusätzlich zu den vorgenannten Zwecken kann der Teilfonds Derivate zur Absicherung einsetzen (mit einem Fokus auf Aktien, Zinsen, Dividenden und Währung).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert Marktvolatilitätsmuster, um Richtung und Ausmaß der Volatilitätsgewichtung festzulegen: eine positive Gewichtung bei geringer Volatilität und erwartetem Anstieg und eine negative Gewichtung bei hoher Volatilität bei erwartetem Rückgang. Ein weiteres angestrebtes Ziel ist die Ausnutzung kurzfristiger Schwankungen der Volatilität („Volatilität der Volatilität“).

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Volatilität

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 950 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Diversifizierung über die traditionellen Anlageklassen und -strategien hinaus suchen
- von der Volatilität europäischer Aktien profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,30 %	20 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,70 %	0,10 %	20 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,70 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst) + 3,00 %. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Nov. bis 31. Okt. (mit Ausnahme von 2017, der erste Zeitraum beginnt am 1. Okt.). Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Okt. 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Absolute Volatility World Equities

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine um +3 % bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der USD LIBOR 1-Monat Index über einen Zeitraum von drei Jahren bei einem kontrolliertem Risiko ab.

Das Ziel des Teilfonds ist ein Value at Risk (VaR) von maximal 35 % (ex-ante 12-Monats-VaR von 95 %).

Anlagen

Obwohl der Teilfonds für gewöhnlich den Großteil seines Vermögens in Geldmarktinstrumente anlegt, basiert seine Wertentwicklung hauptsächlich auf der Anlage in Volatilitätsderivaten bezogen auf Aktien aus den USA, der Eurozone und Asien. Die Preise dieser Derivate schwanken in Abhängigkeit von der erwarteten Volatilität der Aktienmärkte in diesen drei geografischen Gebieten (mit Volatilität ist die Streuung der Rendite einer Anlage um ihre durchschnittliche Rendite gemeint).

Konkret kann der Teilfonds in an der Börse gehandelte Optionen und Variance Swaps auf Indizes der Vereinigten Staaten, der Eurozone und Asiens mit einer durchschnittlichen Laufzeit von einem Jahr anlegen. Vermögenswerte, die nach Erreichen der Zielvolatilität des Teilfonds weiterhin nicht angelegt worden sind, werden in Geldmarktinstrumente angelegt. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettovermögens in diese liquiden Anlagen anlegen.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Zusätzlich zu den vorgenannten Zwecken kann der Teilfonds Derivate zur Absicherung einsetzen (mit einem Fokus auf Aktien, Zinsen, Dividenden und Währung).

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert Marktvolatilitätsmuster, um Richtung und Ausmaß der Volatilitätsgewichtung festzulegen: eine positive Gewichtung bei geringer Volatilität und erwartetem Anstieg und eine negative Gewichtung bei hoher Volatilität bei erwartetem Rückgang. Ein weiteres angestrebtes Ziel ist die Ausnutzung kurzfristiger Schwankungen der Volatilität („Volatilität der Volatilität“).

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Aktien
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Volatilität

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1200 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz) 300 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Diversifizierung über die traditionellen Anlageklassen und -strategien hinaus suchen
- von der Volatilität weltweiter Aktien profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	1,20 %	0,30 %	20 %
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,70 %	0,10 %	20 %
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,70 %	0,30 %	20 %

Referenzindex für Performancegebühr: USD LIBOR 1-Monat Index + 3,00 %. Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Nov. bis 31. Okt. (mit Ausnahme von 2017, der erste Zeitraum beginnt am 1. Okt.).

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Credit Unconstrained

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von drei Jahren bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +4 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Das Ziel des Teilfonds ist, eine Volatilität von maximal 4,5 % (ex-ante 12-Monats-Volatilität) nicht zu übersteigen.

Anlagen

Die Performance des Teilfonds basiert hauptsächlich auf der Aufteilung von Anlagen zwischen verschiedenen Strategien in Bezug auf Schuldverschreibung (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Unternehmen weltweit. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen kann der Teilfonds in Schuldverschreibungen und bis zu 30 % seines Nettovermögens in hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage-backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) anlegen. Dazu gehört auch die indirekte Anlage in Wertpapiere der Kategorie „To Be Announced“ (TBA), die auf 30 % des Nettovermögens beschränkt ist.

Es gibt keine Rating- oder Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen. Der Teilfonds strebt an, die Effekte der meisten Währungsumrechnungsdifferenzen für Anlagen in nicht auf Euro lautende Wertpapiere zu eliminieren (Währungsabsicherung).

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Einlagen und andere Instrumente anlegen, und zwar zu jeweils folgenden Anteilen seines Nettovermögens:

- Wandelschuldverschreibungen: 30 %
- Investmentfonds (OGAW/OGA): 10 %
- Aktien und eigenkapitalgebundene Instrumente: 5 %

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 20 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Zinsen, Kredit, Volatilität und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen.

Basiswährung EUR.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Kreditmärkte bietet
- von einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein

Investmentprozess

Das Investmentteam analysiert die Rahmenbedingungen des Kreditmarktes, Bewertungsniveaus und Trends (Top-down-Ansatz), um das globale Kreditrisiko und die Verteilung der geografischen und Kreditsegmente (High Grade, High Yield, Emerging, Securitized) zu beurteilen. Daraufhin wendet das Investmentteam sowohl eine technische Analyse als auch eine Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung zur Ermittlung von Sektoren und Wertpapieren (Bottom-up-Ansatz) und zum Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios an, um in allen Phasen des Kreditzyklus eine positive Performance zu erzielen.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Contingent Convertible
- Bonds (Pflichtwandelanleihen, CoCos) Risiko
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

Kontrahent	Liquidität
Zahlungsausfall	Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absolute VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 300 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz) 150 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

Auflegungsdatum 16. Juni 2017.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindestanlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,80 %	0,20 %	15 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,40 %	0,10 %	15 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jun. bis 31. Mai. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Mai 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Global Macro Anleihen & Währungen

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von drei Jahren bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +4 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Die Risikoverteilung des Teilfonds wird über eine wöchentliche Ex-ante-Renditevolatilität überwacht, die zwischen 0 und 0,84 % beträgt.

Anlagen

Die Performance des Teilfonds basiert hauptsächlich auf der Aufteilung von Anlagen zwischen verschiedenen Strategien in Bezug auf Währungen und Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Emittenten weltweit. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds in Schuldverschreibungen mit einem Investment-Grade-Rating und bis zu 15 % seines Nettovermögens in Wertpapiere ohne Rating oder mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ an (High-Yield-Wertpapiere). Die Anlage des Teilfonds in MBS und ABS ist auf 20 % seines Nettovermögens beschränkt. Dazu gehört auch die indirekte Anlage in Wertpapiere der Kategorie „To Be Announced“ (TBA), die auf 20 % des Nettovermögens beschränkt ist.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Einlagen anlegen, und kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Fokus auf Volatilität, Zinsen und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- High Yield
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1200 % (ab dem 31. Mai 2018 1500 %)

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz) 350 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens drei Jahre planen.

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und Währungen bietet
- von einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	1,00 %	0,30 %	15 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,40 %	0,10 %	15 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,40 %	0,30 %	15 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste 1-Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Global Macro Anleihen & Währungen Low Vol

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von einem Jahr bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +1 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Der Teilfonds strebt an, eine Ex-post-Renditevolatilität zwischen 1 und 2 % aufrechtzuerhalten, und die Risikoverteilung des Teilfonds wird über eine wöchentliche Ex-ante-Renditevolatilität überwacht, die zwischen 0 und 0,25 % beträgt.

Anlagen

Die Performance des Teilfonds basiert hauptsächlich auf der Aufteilung von Anlagen zwischen verschiedenen Strategien in Bezug auf Währungen und Schuldverschreibungen (Anleihen und Geldmarktinstrumente) von Emittenten weltweit. Die Anlagen können auch hypothekenbesicherte Wertpapiere (mortgage backed securities, MBS) und forderungsbesicherte Wertpapiere (asset backed securities, ABS) umfassen.

Im Einzelnen legt der Teilfonds in Schuldverschreibungen beliebiger Emittenten an. Die Anlage des Teilfonds in MBS und ABS ist auf 20 % seines Nettovermögens beschränkt.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Einlagen anlegen, und kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Es gibt keine Rating- oder Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Die Anlage des Teilfonds in Pflichtwandelanleihen (Contingent Convertible Bonds) ist auf 10 % seines Nettovermögens beschränkt.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zu Arbitrage- und Absicherungszwecken sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit Fokus auf Volatilität, Zinsen und Währung).

Neben Kernderivaten (Definition auf Seite 112) kann der Teilfonds auch Kreditderivate einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- MBS/ABS
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1000 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

100 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens ein Jahr planen.

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Anlagemöglichkeit suchen, die eine breite globale Ausrichtung auf Anleihen und Währungen bei geringerer Volatilität bietet
- von einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,50 %	0,30 %	15 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,30 %	0,10 %	15 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,30 %	0,30 %	15 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jan. bis 31. Dez. Der erste Jahreszeitraum endet am 31. Dezember 2018.

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Global Macro Forex

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Die Erzielung einer positiven Rendite unabhängig von den Marktbedingungen (Absolute-Return-Strategie). Der Teilfonds zielt insbesondere auf eine bessere Entwicklung (nach Abzug der anfallenden Gebühren) im Jahr als der EONIA Index (täglich verzinst) über einen Zeitraum von einem Jahr bei kontrolliertem Risiko ab. Angesichts des Risikoprofils wird erwartet, dass die Rendite indikativ im Jahr +3 % über dem EONIA (vor den anfallenden Gebühren) liegen wird.

Das Ziel des Teilfonds ist ein Value at Risk (VaR) von maximal 6 % (ex-ante 12-Monats-VaR von 95 %).

Anlagen

Obwohl der Teilfonds für gewöhnlich den Großteil seines Vermögens in Geldmarktinstrumente und Anleihen mit Investment-Grade-Rating anlegt, basiert seine Wertentwicklung hauptsächlich auf der Anlagenallokation zwischen verschiedenen Währungsarbitragestrategien. Ziel ist dabei, von dem äußerst liquiden und schwankungsanfälligen Devisenmarkt zu profitieren.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Vermögens in Geldmarktinstrumente und Anleihen mit Investment-Grade-Rating an, die weltweit begeben werden und in OECD-Ländern notiert sind.

Der Teilfonds kann, unter Einhaltung der vorgenannten Vorgaben, auch in Einlagen anlegen, und kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegen.

Es gibt keine Währungsbeschränkungen auf diese Anlagen.

Derivate

Derivate sind Teil der Anlagestrategie des Teilfonds. Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements sowie zur Erhöhung seiner Netto-Gewichtung einsetzen (mit einem Fokus auf Währung).

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam stützt sich zur Ermittlung von Anlagemöglichkeiten am Devisenmarkt auf Wirtschaftsforschung und eine Kombination aus fundamentalen, technischen und quantitativen Modellen auf Zwölf-Monats-Sicht. Das Investmentteam setzt für den Aufbau eines stark diversifizierten Portfolios eine große Bandbreite an Fremdwährungspositionen sowie strategischen und taktischen Positionen ein, einschließlich der Arbitrage zwischen Kredit-, Zins- und Währungsmarktunterschieden.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Währung
- Derivate
- Schwellenländer
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Fremdkapitalaufnahme
- Management
- Markt
- Vorauszahlung und Verlängerung

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Absoluter VaR.

Erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme 1200 %.

Erwartete Netto-Fremdkapitalaufnahme (Commitment-Ansatz)

150 %. Zu den Faktoren, die sich auf den Anteil der Fremdkapitalaufnahme auswirken, gehört der Einsatz von Derivaten gemäß den Angaben in der linken Spalte. Die Risikoverteilung zwischen diesen Strategien hängt von den festgestellten Anlagemöglichkeiten ab.

Nähere Erläuterungen zu den Messgrößen für die Fremdkapitalaufnahme siehe „Management und Überwachung des gesamten Marktengagements“, Seite 106.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für mindestens ein Jahr planen.

Der Fonds ist für Anleger geeignet, die:

- nach einer Diversifizierung über die traditionellen Anlageklassen und -strategien hinaus suchen
- von Schwankungen des Devisenmarkts profitieren wollen

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,50 %	0,30 %	15 %
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,30 %	0,10 %	15 %
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,30 %	0,30 %	15 %

Referenzindex für Performancegebühr: EONIA Index (täglich verzinst). Die Gebühr gilt nur für die Performance der Anteilsklasse, die diesen Referenzindex übertrifft.

Bemessungszeitraum Performancegebühr: 1-Jahreszeitraum vom 1. Jul. bis 30. Jun. Der erste 1-Jahreszeitraum endet am 30. Juni 2018

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Barmittel EUR

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erzielen einer stabilen Performance entsprechend dem Euribor-Zinssatz für drei Monate über einen Zeitraum von einem Tag bis zu drei Monaten.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf Euro lautende oder gegenüber dem Euro abgesicherte Geldmarktinstrumente an.

Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente an. Der Teilfonds weist eine durchschnittliche Laufzeit des Portfolios von maximal 90 Tagen auf.

Der Teilfonds legt maximal 30 % seines Vermögens in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente an, die von einem beliebigen Staat, einer öffentlichen Kommunalverwaltung innerhalb der EU oder einer internationalen Einrichtung begeben oder garantiert werden, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung EUR.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt anhand einer technischen und einer Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung Emittenten und kurzfristige private Wertpapiere (Bottom-up-Ansatz) für den Aufbau eines hochwertigen Portfolios mit einer starken Ausrichtung auf Liquidität und Risikomanagement.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Niedrige Zinsen
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für einen Zeitraum zwischen einem Tag und drei Monaten planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer relativ stabilen Anlage interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Geldmarktinstrumente diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,30 %	0,10 %	—
IE	EUR	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,10 %	0,10 %	—
RE	EUR	—	4,50 %	1,00 %	0,10 %	0,10 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

Barmittel USD

Ziel und Anlagepolitik

Ziel

Das Erzielen einer stabilen Performance entsprechend dem USD-Libor-Zinssatz für drei Monate über einen Zeitraum von einem Tag bis zu drei Monaten.

Anlagen

Der Teilfonds legt hauptsächlich in auf US-Dollar lautende oder gegenüber dem US-Dollar abgesicherte Geldmarktinstrumente an. Im Einzelnen legt der Teilfonds mindestens 67 % seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente an. Der Teilfonds weist eine durchschnittliche Laufzeit des Portfolios von maximal 90 Tagen auf. Der Teilfonds legt maximal 30 % seines Vermögens in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente an, die von einem beliebigen Staat, einer öffentlichen Kommunalverwaltung innerhalb der EU oder einer internationalen Einrichtung begeben oder garantiert werden, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört.

Derivate

Der Teilfonds kann Derivate zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen.

Basiswährung USD.

Investmentprozess

Das Investmentteam ermittelt anhand einer technischen und einer Fundamentalanalyse einschließlich einer Bonitätsprüfung Emittenten und kurzfristige private Wertpapiere (Bottom-up-Ansatz) für den Aufbau eines hochwertigen Portfolios mit einer starken Ausrichtung auf Liquidität und Risikomanagement.

Anlageverwalter Amundi Asset Management.

Techniken und Instrumente auf Wertpapiere und Derivate

Der maximale und erwartete Umfang der Vermögenswerte des Teilfonds, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps sein dürfen, ist der Tabelle „EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS“ auf Seite 109 zu entnehmen.

Wesentliche Risiken

Weitere Informationen unter „Risikobeschreibung“. Der Teilfonds kann mit einer Volatilität und einem Verlustrisiko verbunden sein, die überdurchschnittlich hoch sind.

Risiken unter normalen Marktbedingungen

- Kredit
- Derivate
- Absicherung
- Zinsen
- Investmentfonds
- Niedrige Zinsen
- Management
- Markt

Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen

- Kontrahent
- Zahlungsausfall
- Liquidität
- Operationell

Risikomanagement-Ansatz Commitment.

Zur Planung Ihrer Anlage

Weitere Informationen unter „Anlage in den Teilfonds“.

Geeignet für Anleger, die die Risiken des Teilfonds verstehen und eine Anlage für einen Zeitraum zwischen einem Tag und drei Monaten planen.

Der Teilfonds ist für Anleger geeignet, die:

- an einer relativ stabilen Anlage interessiert sind
- ihr Portfolio durch die ergänzende Anlage in Geldmarktinstrumente diversifizieren möchten

Geschäftstag Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen werden im Allgemeinen an jedem Tag bearbeitet, der ein voller Bankgeschäftstag in Luxemburg ist.

Abwicklung von Transaktionen Aufträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden im Allgemeinen am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Abwicklung der Transaktion erfolgt drei Geschäftstage nach Eingang des jeweiligen Antrags.

Umtausch Zulässig.

WESENTLICHE ANTEILSKLASSEN UND GEBÜHREN

Anteilsklasse	Währung	Mindesteinlage	Gebühren für Transaktionen		Jährliche Gebühren		
			Kauf (max.)	Umtausch (max.)	Management (max.)	Verwaltung (max.)	Performance
AU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,30 %	0,10 %	—
IU	USD	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	0,10 %	0,10 %	—
RU	USD	—	4,50 %	1,00 %	0,10 %	0,10 %	—

Siehe „Hinweise zu den Teilfondskosten“ auf Seite 100. Möglicherweise sind auch andere Anteilsklassen verfügbar. Eine vollständige Liste erhalten Sie unter www.amundi.lu/amundi-funds

HINWEISE ZU DEN TEILFONDSKOSTEN

Allgemein Die von Ihnen als Anleger in den Teilfonds gezahlten Aufwendungen decken die Betriebskosten des Teilfonds einschließlich der Kosten für Marketing und Vertrieb. Durch diese laufenden Aufwendungen reduziert sich die Performance Ihrer Anlage.

Vor oder nach Ihrer Anlage berechnete einmalige

Aufwendungen Diese Aufwendungen werden von Ihrer Anlage bzw. Ihren Rücknahmeerlösen abgezogen und an Verkaufsstellen und zugelassene Finanzvermittler ausbezahlt. Bei den dargestellten Gebühren handelt es sich um Maximalbeträge. Um die tatsächliche Gebühr für eine Transaktion zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater oder die Übertragungsstelle (siehe Seite 124).

Im Jahresverlauf aus dem Teilfonds entnommene

Aufwendungen Diese Aufwendungen sind für alle Anteilseigner einer bestimmten Anteilsklasse gleich.

Performancegebühr Diese Gebühr wird nur erhoben, wenn eine Anteilsklasse eines Teilfonds ihren angegebenen Referenzindikator für die Performancegebühr über den Bemessungszeitraum übertrifft. Die Gebühr entspricht dem Prozentsatz der Performancegebühr (wie für jeden Teilfonds und jede Anteilsklasse aufgeführt) multipliziert mit der Höhe der Outperformance.

Der Referenzindikator ist grundsätzlich eine Nachbildung des Fonds, wobei seine Portfolioperformance der Entwicklung des Vergleichsindex über den Bemessungszeitraum für die Performancegebühr entspricht.

Es kann einer der beiden folgenden Bemessungszeiträume für die Performancegebühr angewendet werden:

1/3-Jahreszeitraum

Der Bemessungszeitraum beträgt standardmäßig zwölf Monate. Ist am Ende eines Bemessungszeitraums eine Performancegebühr aufgelaufen, wird die Gebühr vereinnahmt und ein neuer Bemessungszeitraum beginnt. Ist am Ende eines Bemessungszeitraums keine Gebühr aufgelaufen, wird der Bemessungszeitraum um einen zweiten Zwölf-Monats-Zeitraum verlängert. Ist am Ende dieses zweiten Bemessungszeitraums ebenfalls keine Performancegebühr aufgelaufen, kann der Bemessungszeitraum um einen dritten Zwölf-Monats-Zeitraum (insgesamt 36 Monate) verlängert werden. Nach drei Bemessungszeiträumen beginnt ein neuer Bemessungszeitraum, unabhängig davon, ob eine Performancegebühr aufgelaufen ist oder nicht. Der Bemessungszeitraum für die Performancegebühr ist bei allen Anteilsklassen eines Teilfonds gleich.

1-Jahreszeitraum

Der Bemessungszeitraum beträgt zwölf Monate und beginnt, unabhängig davon, ob eine Performancegebühr aufgelaufen ist oder nicht, mit dem Ablauf des vorangehenden Bemessungszeitraums.

Die Performancegebühr läuft täglich kumulativ im Rahmen der NIW-Berechnung auf. Bei einer Underperformance während des Bemessungszeitraums werden zuvor aufgelaufene Gebühren aufgehoben. Werden während eines Bemessungszeitraums Ausschüttungen oder Rücknahmeerlöse ausbezahlt, gilt die zu jenem Zeitpunkt aufgelaufene Performancegebühr als vereinnahmt. Wenn Sie daher Ihre Anteile zurückgeben oder eine Barausschüttung erhalten, wenn eine Performancegebühr aufgelaufen ist, wird Ihr Anteil der aufgelaufenen Gebühr von dem Betrag, den Sie erhalten, abgezogen. Die aufgelaufene Performancegebühr wird der Managementgesellschaft zum Ende des Bemessungszeitraums ausbezahlt.

Da unterschiedliche Anteilsklassen unterschiedliche NIW aufweisen, können die tatsächlichen Performancegebühren zwischen einzelnen Anteilsklassen schwanken. Bei ausschüttenden Anteilen werden die Ausschüttungsbeträge für die Zwecke der Berechnung der Performancegebühr als Teil der Performance berücksichtigt.

BESCHREIBUNG DER RISIKEN

Alle Anlagen bergen Risiken. Die Risiken einiger dieser Teilfonds können vergleichsweise hoch sein.

Die folgende Beschreibung der Risiken entspricht den in den Informationen über die Teilfonds genannten Risikofaktoren. Um Risiken im Zusammenhang mit den genannten Risiken eines Teilfonds richtig verstehen zu können, wird jedes Risiko in Bezug auf einen bestimmten Teilfonds beschrieben.

Die in diesem Verkaufsprospekt dargelegten Risikoinformationen sollen einen Überblick über die wesentlichen und wichtigen Risiken im Zusammenhang mit jedem Teilfonds geben.

Jedes dieser Risiken kann dazu führen, dass ein Teilfonds Geld verliert, sich schlechter als ähnliche Anlagen entwickelt, einer hohen Volatilität (Schwankungen des NIV) unterliegt oder sein Ziel über einen beliebigen Zeitraum nicht erreicht.

RISIKEN UNTER NORMALEN MARKTBEDINGUNGEN

Die in diesem Abschnitt dargelegten Risiken spielen unter normalen Marktbedingungen im Allgemeinen eine erhebliche Rolle, bestehen allerdings auch unter außergewöhnlichen Marktbedingungen und können in diesem Fall stärkere Auswirkungen mit sich bringen.

Benchmark und Performance-Risiko des Teilfonds

Anleger müssen sich der Tatsache bewusst sein, dass jeder Teilfonds, dessen Ziel es ist, sich durch den Einsatz eines aktiven Managementansatzes besser zu entwickeln als die Wertentwicklung eines bestimmten Referenz-Benchmarks, aufgrund einer Reihe von Umständen, darunter z. B. unter anderem ein schmales Anlagespektrum, das eingeschränktere Möglichkeiten hinsichtlich des Erwerbs von Wertpapieren im Vergleich zu den im Benchmark repräsentierten Wertpapieren bietet, oder Erwägungen hinsichtlich der Risikokontrolle, durch die das Engagement in weniger liquide Anlageklassen begrenzt wird oder das Ergebnis des Management-Risikos eine Rendite in ungefährer Höhe des relevanten Benchmarks erzielen kann.

Sicherheitsmanagement Das Kontrahentenrisiko aus Anlagen in OTC-Finanzderivate (einschließlich TRS) und Wertpapierleihgeschäften

(„securities lending and borrowing transactions“), umgekehrten Pensionsgeschäften und Pensionsgeschäften wird im Allgemeinen

die Übertragung oder Verpfändung von Sicherheiten zugunsten des Teilfonds gemindert. Bei Ausfall des Kontrahenten kann der Teilfonds gezwungen sein, erhaltene unbare Sicherheiten zu den herrschenden Marktpreisen zu veräußern, was für den Teilfonds zu Verlusten führen kann.

Für den Teilfonds können außerdem Verluste entstehen, wenn er erhaltene Barsicherheiten aufgrund eines fallenden Wertes der getätigten Anlage reinvestiert.

Konzentrationsrisiko Insofern der Teilfonds einen großen Teil seines Vermögens in eine begrenzte Anzahl an Branchen, Sektoren oder Emittenten oder innerhalb eines begrenzten geografischen Gebiets anlegt, kann dieser Teilfonds eine riskantere Anlage sein als ein Fonds, der seine Anlagen breiter diversifiziert.

Wenn ein Teilfonds einen großen Teil seines Vermögens in einen bestimmten Emittenten, eine Branche, Anleiheart, ein Land oder eine Region bzw. in eine Reihe eng miteinander verflochtener Volkswirtschaften anlegt, wird seine Performance stärker von den Handels-, wirtschaftlichen, finanziellen, Markt- oder politischen Bedingungen in dem betreffenden Konzentrationsbereich beeinträchtigt. Dies kann zu einer höheren Volatilität und damit zu einem größeren Verlustrisiko führen.

Risiken der Anlage in Contingent Convertible Bonds

(Pflichtwandelanleihen, CoCos) Hierzu gehören Risiken im Zusammenhang mit den Eigenschaften dieser nahezu unbefristeten Wertpapiere: Kuponstornierung, ein teilweiser oder vollständiger Wertverlust des Wertpapiers, die Umwandlung der CoCo-Bonds in Aktien, die Rückzahlung von Kapital- oder Kuponzahlungen, die gegenüber anderen Gläubigern mit vorrangigen Anleihen „nachrangig“ sind, die Möglichkeit der Kündigung während der Laufzeit ab einer bestimmten Schwelle

oder eine Verlängerung der Call-Option. Diese Bedingungen können vollständig oder teilweise aufgrund der Finanzkennzahlen auf Ebene des Emittenten oder nach freiem Ermessen des Emittenten oder mit der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde ausgelöst werden. Aufgrund des innovativen und noch unerprobten Charakters dieser Wertpapiere ist es schwierig vorherzusehen, wie sie auf das Marktumfeld reagieren, was die Unsicherheit hinsichtlich ihrer Bewertung und Liquidität erhöht. Die gegenüber ähnlich bewerteten Schultiteln vergleichsweise attraktive Rendite dieser Wertpapiere könnte auf das von den Anlegern unterbewertete Risiko und deren mangelnde Fähigkeit, unerwünschten Ereignissen zu begegnen, zurückzuführen sein. Das Eintreten eines dieser Risiken kann einen Rückgang des Nettoinventarwerts bewirken.

Länderrisiko – China Es ist unsicher, ob das Anrecht des Teilfonds auf Wertpapiere, die er über das Börsenprogramm Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder andere Programme erwirbt und deren Bestimmungen noch nicht erprobt und Änderungen unterworfen sind, in China gerichtlich geschützt ist. Die Struktur dieser Programme fordert keine uneingeschränkte Rechenschaftspflicht der teilnehmenden Einrichtungen. Anleger wie der Teilfonds haben somit kaum Möglichkeiten, in China gerichtlich vorzugehen. Ferner können die Wertpapierbörsen in China aus kurzfristigen Transaktionen erzielte Handelsgewinne besteuern oder beschränken, bestimmte Aktien zurückrufen, maximale Handelsvolumina (auf Ebene des Anlegers oder des Markts) festlegen oder den Handel auf andere Weise einschränken oder verzögern.

Länderrisiko – MENA-Länder MENA-Länder weisen besonders hohe Schwellenländerrisiken auf. Aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Situation im Nahen Osten und der nordafrikanischen Region weisen MENA-Länder ein vergleichsweise hohes Risiko der Instabilität auf, das auf Faktoren wie Eingriffe seitens der Regierung oder des Militärs oder zivile Aufstände zurückgehen kann. MENA-Märkte können in bestimmten Fällen (z. B. aufgrund religiöser Feierlichkeiten) mehrere Tage in Folge geschlossen sein und die genauen Daten des Börsenschlusses sind unter Umständen nicht vorab bekannt.

Kreditrisiko Eine Anleihe oder ein Geldmarktinstrument kann bei einer Verschlechterung der finanziellen Situation des Emittenten an Wert verlieren.

Verschlechtert sich die finanzielle Situation des Emittenten einer Anleihe oder eines Geldmarktinstruments oder nimmt der Markt an, dass sich diese verschlechtern könnte, kann dies dazu führen, dass der Wert der Anleihe oder des Geldmarktinstruments sinkt. Das Kreditrisiko steigt, je geringer die Bonität der Schuldverschreibung ist. In einigen Fällen kann ein bestimmter Emittent zahlungsunfähig werden (siehe „Ausfallrisiko“ unter „Risiken unter außergewöhnlichen Marktbedingungen“), auch wenn im allgemeinen Markt normale Bedingungen vorherrschen.

Verwahrnisiko Die Wertpapiere der SICAV werden im Allgemeinen zugunsten der Anteilseigner der SICAV in der Bilanz der Verwahrstelle oder ihrer Unterverwahrstelle gehalten und werden im Allgemeinen nicht mit den Vermögenswerten der Verwahrstelle oder der Unterverwahrstelle vermischt. Dies bietet den Wertpapieren der SICAV Schutz für den Fall der Insolvenz der Verwahrstelle oder ihrer Unterverwahrstelle.

Allerdings können in bestimmten Märkten Risiken auftreten, bei denen eine solche Trennung nicht möglich ist, was dazu führt, dass die Wertpapiere mit den Vermögenswerten der Unterverwahrstelle vermischt oder mit den Vermögenswerten anderer Kunden der Unterverwahrstelle zusammengefasst werden. Der Verlust würde sich in dem Fall auf alle Kunden des Pools ausweiten und wäre nicht auf den Kunden beschränkt, dessen Wertpapiere von Verlusten betroffen waren.

Währungsrisiko Veränderungen der Umrechnungskurse können sich – in bestimmten Fällen erheblich – negativ auf die Wertentwicklung der Anlage auswirken.

Umrechnungskurse können rapide und auf unvorhergesehene Weise schwanken, und der Teilfonds ist unter Umständen nicht in der Lage,

seine Positionen in einer bestimmten Währung rechtzeitig abzuwickeln, um Verluste zu vermeiden.

Derivaterisiko Bestimmte Derivate könnten sich unerwartet verhalten oder den Teilfonds Verlusten aussetzen, die erheblich über den Kosten des Derivats liegen.

Derivate sind im Allgemeinen sehr volatil und nicht mit Stimmrechten verbunden. Die Preise und Volatilität vieler Derivate (insbesondere Credit Default Swaps) können von der genauen Nachbildung des Preises bzw. der Volatilität ihres/ihrer zugrunde liegenden Referenzwerts/-werte abweichen. Unter schwierigen Marktbedingungen kann es unmöglich oder unverhältnismäßig sein, Aufträge zu platzieren, um das Marktengagement oder die von bestimmten Derivaten verursachten Verluste zu begrenzen oder auszugleichen.

OTC-Derivate

Da es sich bei OTC-Derivaten im Wesentlichen um private Vereinbarungen zwischen dem Teilfonds und einem oder mehreren Kontrahenten handelt, werden sie weniger streng reguliert als am Markt gehandelte Wertpapiere. OTC-Derivate sind mit einem höheren Kontrahenten- und Liquiditätsrisiko verbunden, und es kann schwieriger sein, einen Kontrahenten dazu zu bringen, seinen Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds nachzukommen. Die Aufstellung der Kontrahentenvereinbarungen sind im Geschäftsbericht verfügbar. Dieses Kontrahentenausfallrisiko wird durch die gesetzlichen Beschränkungen für OTC-Derivate-Kontrahenten begrenzt. Es werden Abhilfemaßnahmen zur Begrenzung dieses Risikos wie das Einfordern von Sicherheiten oder Rücksetzungen (Resets) bei Differenzkontrakten eingesetzt.

Wenn ein Kontrahent ein Derivat nicht mehr anbietet, dessen Verwendung der Teilfonds vorgesehen hatte, ist der Teilfonds möglicherweise nicht in der Lage, ein vergleichbares Derivat eines anderen Emittenten zu finden. Dies kann dazu führen, dass dem Teilfonds eine Gewinnmöglichkeit entgeht oder er unerwarteten Risiken oder Verlusten ausgesetzt ist, etwa Verlusten aus einer Derivatposition, für die er kein kompensierendes Derivat erwerben konnte.

Da es für die SICAV im Allgemeinen nicht praktikabel ist, ihre Transaktionen mit OTC-Derivaten auf eine Vielzahl von Kontrahenten aufzuteilen, kann die Verschlechterung der finanziellen Situation eines Kontrahenten mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Verschlechtert sich die finanzielle Situation eines Teilfonds bzw. kann er seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, sind wiederum Kontrahenten möglicherweise nicht mehr bereit, Transaktionen mit der SICAV abzuschließen, was die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit der SICAV beeinträchtigen könnte.

Börsengehandelte Derivate

Auch wenn börsengehandelte Derivate im Allgemeinen als weniger riskant als OTC-Derivate gelten, besteht dennoch das Risiko, dass eine Aussetzung des Handels mit Derivaten oder ihren Basiswerten dazu führen könnte, dass der Teilfonds nicht in der Lage ist, Gewinne zu realisieren oder Verluste zu vermeiden, was wiederum Verzögerungen bei der Rückgabe von Anteilen zur Folge hätte. Zudem besteht das Risiko, dass die Abwicklung von börsengehandelten Derivaten über ein Übertragungssystem nicht oder nicht wie erwartet erfolgt.

Risiko einer defensiven Ausrichtung Je mehr sich der aktuelle NIW dem garantierten NIW annähert, desto mehr strebt der Teilfonds an, Kapital zu bewahren, indem er seine Positionen in dynamischen Anlagen reduziert oder eliminiert und in konservativere Anlagen anlegt. Der Teilfonds kann damit nicht mehr oder nur in geringerem Maße von künftigen Wertsteigerungen profitieren.

Schwellenländerrisiko Schwellenländer sind weniger etabliert als entwickelte Märkte und bergen daher höhere Risiken, insbesondere Markt-, Liquiditäts-, Währungs- und Zinsrisiken sowie das Risiko einer höheren Volatilität.

Diese Risiken können unter anderem aus den folgenden Gründen auftreten:

- politische, wirtschaftliche oder soziale Instabilität
- finanzielle Misswirtschaft oder Inflationspolitik
- ungünstige Veränderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen und Unsicherheit bezüglich deren Auslegung

- unzulängliche Durchsetzung von Gesetzen oder Vorschriften oder fehlende Anerkennung der in entwickelten Märkten vorausgesetzten Anlegerrechte
- überhöhte Gebühren, Handelskosten oder Besteuerung oder gar die Beschlagnahme von Vermögenswerten
- Regeln oder Praktiken, die externe Anleger benachteiligen
- unvollständige, irreführende oder unzutreffende Angaben zu den Emittenten von Wertpapieren
- keine einheitlichen Standards für Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Berichterstattung
- Marktpreismanipulation durch große Anleger
- willkürliche Verzögerungen und Börsenschließungen
- Betrug, Korruption und Fehler

Schwellenländer können dem Eigentumsrecht externer Anleger an Wertpapieren Beschränkungen auferlegen oder weniger regulierte Verwahrpraktiken haben, wodurch der Teilfonds einem höheren Verlustrisiko ausgesetzt ist und nur begrenzte Möglichkeiten hat, den Rechtsweg zu beschreiten.

In Ländern, in denen der Teilfonds aufgrund von Vorschriften oder zu Zwecken der Effizienz Einlagenzertifikate (handelbare Zertifikate, die von dem Eigentümer der Basiswerte begeben werden), Participatory Notes (P-Notes) oder ähnliche Instrumente verwendet, um Engagements einzugehen, geht er Risiken ein, die bei der Direktanlage nicht bestehen. Diese Instrumente sind mit einem Kontrahentenrisiko (da sie von der Bonität des Emittenten abhängen) und einem Liquiditätsrisiko verbunden. Sie werden möglicherweise zu Preisen gehandelt, die unter dem Wert ihrer zugrunde liegenden Wertpapiere liegen, und verleihen dem Teilfonds möglicherweise nicht alle Rechte (z. B. Stimmrechte), die er bei einem direkten Besitz der zugrunde liegenden Wertpapiere hätte.

Insofern sich Schwellenländer in anderen Zeitzonen als Luxemburg befinden, ist der Teilfonds möglicherweise nicht in der Lage, rechtzeitig auf Preisbewegungen zu reagieren, die außerhalb der Geschäftszeiten des Teilfonds eintreten.

Die Kategorie der Schwellenländer umfasst zu Risikozwecken weniger entwickelte Märkte. Hierzu gehören die meisten Länder in Asien, Afrika, Südamerika und Osteuropa sowie Länder, die zwar wirtschaftlich erfolgreich sind, aber nicht dasselbe Niveau an Anlegerschutz bieten wie dies etwa in Westeuropa, den USA und Japan der Fall ist.

Aktienrisiko Aktien können rapide an Wert verlieren und sind in der Regel mit höheren Risiken als Anleihen oder Geldmarktinstrumente behaftet.

Bei einer Insolvenz oder einer anderen Form der finanziellen Restrukturierung eines Unternehmens können dessen Aktien zu einem Großteil oder vollständig an Wert verlieren.

Risiko von Garantiebeschränkungen Die Garantie des Teilfonds deckt möglicherweise nicht Ihre komplette Anlage ab, erstreckt sich unter Umständen nur über einen begrenzten Zeitraum und kann zu bestimmten Neubewertungsstichtagen geändert werden.

Absicherungsrisiko Maßnahmen zur Absicherung (Minderung oder Beseitigung bestimmter Risiken) funktionieren möglicherweise nicht wie erwartet oder beseitigen, sofern sie funktionieren, zusammen mit Verlustrisiken auch Gewinnpotenziale.

Maßnahmen des Teilfonds zur Kompensation bestimmter Risiken sind möglicherweise fehlerhaft, nicht immer durchführbar oder können komplett scheitern. Besteht keine Absicherung, ist der Teilfonds bzw. die Anteilsklasse allen Risiken ausgesetzt, die durch die Absicherung vermieden worden wären.

Der Teilfonds kann im Rahmen seines Portfolios Absicherungsmaßnahmen anwenden. Im Hinblick auf bestimmte Anteilsklassen sichert der Teilfonds entweder das Währungsrisiko der Klasse (in Bezug auf die Referenzwährung des Portfolios) oder die effektive Duration der Klasse (in Bezug auf die Duration des Referenzindikators des Teilfonds) ab. Die Absicherung der Duration (Duration Hedge) dient der Minderung des Zinsrisikos. Absicherungsmaßnahmen sind mit Kosten verbunden, die sich nachteilig auf die Performance der Anlage auswirken.

Risiko von High-Yield-Wertpapieren: Hochverzinsliche („High Yield“) Schuldtitel bringen besondere Erwägungen und Risiken mit sich. Hierzu gehören Risiken im Zusammenhang mit einer internationalen Anlage im Allgemeinen wie etwa Währungsschwankungen, Risiken

der Anlage in Länder mit kleineren Kapitalmärkten, eingeschränkter Liquidität, Preisvolatilität sowie Beschränkungen ausländischer Investitionen.

Die Anlage in High Yield-Schuldverschreibungen unterliegt einem Zins-, Währungs-, Markt-, Kredit- und Sicherheitsrisiko. Im Vergleich zu Anleihen mit Investment-Grade-Rating handelt es sich bei High Yield-Anleihen in der Regel um niedriger bewertete Wertpapiere, die für gewöhnlich höhere Renditen bieten, um ihre geringere Bonität oder höheres Ausfallrisiko zu kompensieren.

Zinsrisiko Mit steigenden Zinsen gehen die Werte von Anleihen in der Regel zurück. Dieses Risiko ist bei längerer Laufzeit einer Anlage in Anleihen generell höher.

Investmentfondsrisiko Wie bei jedem Investmentfonds ist die Anlage in den Teilfonds mit bestimmten Risiken verbunden, denen ein Anleger bei der Direktanlage in Märkte nicht ausgesetzt wäre:

- Die Maßnahmen anderer Anleger wie insbesondere plötzliche hohe Mittelabflüsse könnten die ordnungsgemäße Verwaltung des Teilfonds beeinträchtigen und zu einem Rückgang des NIW führen.
- Der Anleger hat keine Kontrolle über oder Einfluss auf die Anlage von Geldern im Teilfonds.
- Der Kauf und Verkauf von Anlagen seitens des Teilfonds ist für bestimmte Anleger möglicherweise nicht steuereffizient.
- Der Teilfonds unterliegt in Bezug auf Anlagen einer Reihe verschiedener Gesetze und Vorschriften, welche der Verwendung bestimmter Wertpapiere und Anlagetechniken, die zur Performancesteigerung beitragen könnten, Beschränkungen auferlegen. Insoweit der Teilfonds beschließt, sich in Gerichtsbarkeiten zu registrieren, die engere Grenzen setzen, könnte dieser Beschluss seine Anlagetätigkeiten weiter einschränken.
- Da sich der Sitz des Teilfonds in Luxemburg befindet, gelten Schutzmaßnahmen anderer Gesetzgeber (bei Anlegern außerhalb Luxemburgs beispielsweise die Schutzmaßnahmen ihres Heimatgesetzgebers) möglicherweise nicht.
- Da die Anteile des Teilfonds nicht öffentlich gehandelt werden, können Anteile in der Regel nur durch eine Rückgabe aufgelöst werden, die wiederum Verzögerungen und anderen Rückgabegerichtlinien des Teilfonds unterliegen könnte.
- Insoweit der Teilfonds in andere Investmentfonds (OGAW/OGA) anlegt, kann eine zweite Schicht von Anlagegebühren anfallen, wodurch Kapitalgewinne weiter beeinträchtigt werden.
- Insoweit der Teilfonds Techniken für ein effizientes Portfoliomanagement wie z. B. Wertpapierleihgeschäfte, Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte einsetzt und insbesondere dann, wenn er die mit diesen Techniken verbundenen Sicherheiten reinvestiert, geht der Teilfonds ein Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr- (insb. bezüglich der Trennung der Vermögenswerte) und operationelles Risiko ein, das die Performance des betreffenden Teilfonds beeinträchtigen kann.
- Die Verpflichtungen des Anlageverwalters oder seiner Bevollmächtigten gegenüber dem Teilfonds stehen unter Umständen im Konflikt mit ihren Verpflichtungen gegenüber anderen von ihnen verwalteten Anlageportfolios (in diesem Fall werden allerdings alle Portfolios gleichberechtigt behandelt).

Fremdfinanzierungsrisiko Die Netto-Gewichtung des Teilfonds über dem Nettoinventarwert des Teilfonds führt zu einer höheren Volatilität des Anteilspreises.

Insoweit der Teilfonds Derivate einsetzt, um seine Netto-Gewichtung in einem Markt, Zinssatz, Wertpapierkorb oder anderen finanziellen Bezugsquellen zu erhöhen, werden Preisschwankungen der Bezugsquelle auf Ebene des Teilfonds verstärkt.

Risiko niedriger Zinsen Bei niedrigen Zinssätzen ist die Rendite von Geldmarktinstrumenten und anderen kurzfristigen Anlagen möglicherweise nicht ausreichend, um die Verwaltungs- und Betriebskosten des Teilfonds zu decken, was zu einem Rückgang seines Werts führt.

Managementrisiko Die Analysen, Annahmen oder Prognosen des Managementteams des Teilfonds können fehlerhaft sein.

Hierzu gehören auch Prognosen in Bezug auf Branchen, Märkte, Wirtschaft, Demografie und sonstige Entwicklungen.

Marktrisiko Die Preise vieler Wertpapiere sind fortwährenden Schwankungen ausgesetzt und können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren zurückgehen.

Zu diesen Faktoren gehören:

- politische und wirtschaftliche Meldungen
- Regierungspolitik
- technologische Änderungen und Änderungen von Geschäftspraktiken
- Veränderung von Demografien, Kulturen und Bevölkerungen
- Naturkatastrophen oder von Menschen verursachte Katastrophen
- Wetter- und Klimamuster
- wissenschaftliche oder investigative Entdeckungen
- Kosten und Verfügbarkeit von Energie, Rohstoffen und natürlichen Ressourcen

Die Auswirkungen des Marktrisikos können sofort oder schrittweise eintreten, kurzfristig oder langfristig, eingeschränkt oder breit gefächert sein.

Insbesondere am Rohstoffmarkt kann es zu erheblichen und plötzlichen Preisschwankungen kommen, die direkte Auswirkungen auf die Bewertung von Anteilen und Wertpapieren haben, die den Anteilen, in die ein Teilfonds anlegen kann, und/oder den Indizes, in denen ein Teilfonds engagiert sein kann, gleichgestellt sind.

Ferner kann sich die Entwicklung der zugrunde liegenden Vermögenswerte erheblich von der Entwicklung traditioneller Wertpapiermärkte (Aktienmärkte, Anleihemärkte usw.) unterscheiden.

Risiko von Anlagen in MBS/ABS Hypothekenbesicherte und forderungsbesicherte Wertpapiere (MBS und ABS) sind für gewöhnlich mit Vorauszahlungs- und Verlängerungsrisiken behaftet und können einem überdurchschnittlichen Liquiditäts-, Kredit- und Zinsrisiko ausgesetzt sein.

MBS (eine Kategorie, die Collateralised Mortgage Obligations oder CMO umfasst) und ABS stellen einen Anteil an einem Pool von Schuldinstrumenten wie Kreditkartenforderungen, Autokredite, Studentendarlehen, Leasingverträge für Sachanlagen, Immobilienhypotheken und Eigenheimkredite dar.

Bei sinkenden Zinsen werden diese Wertpapiere oft vorzeitig abgeschrieben, da die Hypothekenschuldner und andere Anleihenehmer die dem Wertpapier zugrunde liegende Schuld refinanzieren. Bei steigenden Zinsen nehmen die Anleihenehmer der zugrunde liegenden Schuldverschreibung in der Regel keine Refinanzierung ihrer zinsgünstigen Schuld vor.

MBS und ABS weisen in der Regel auch eine geringere Bonität als viele andere Arten von Schuldverschreibungen auf. Geraten die einem MBS oder ABS zugrunde liegenden Schuldverschreibungen in Verzug oder werden sie uneinbringlich, verlieren die auf diesen Schulden basierenden Wertpapiere teilweise oder vollständig an Wert.

Vorauszahlungs- und Verlängerungsrisiko Ein unerwartetes Zinsverhalten könnte sich nachteilig auf die Performance von kündbaren Schuldverschreibungen (Wertpapiere, deren Emittenten berechtigt sind, den Kapitalbetrag des Wertpapiers vor der Endfälligkeit zu tilgen) auswirken.

Bei sinkenden Zinsen schreiben Emittenten diese Wertpapiere oft ab und geben neue Wertpapiere zu niedrigeren Zinssätzen aus. In diesem Fall sieht sich der Teilfonds möglicherweise gezwungen, die Mittel aus diesen vorausbezahlten Wertpapieren zu einem geringeren Zinssatz zu reinvestieren („Vorauszahlungsrisiko“).

Bei steigenden Zinsen wiederum tilgen Anleihenehmer ihre zinsgünstigen Hypotheken in der Regel nicht vorzeitig. Folglich erhält der Teilfonds möglicherweise eine Rendite unter dem Marktpreis, bis die Zinsen sinken oder die Wertpapiere fällig werden („Verlängerungsrisiko“). Dies kann auch bedeuten, dass der Teilfonds die Wertpapiere entweder mit Verlust verkaufen muss oder auf die Möglichkeit verzichten muss, andere Anlagen zu tätigen, deren Performance sich als besser herausstellen kann.

Die Preise und Renditen kündbarer Wertpapiere spiegeln in der Regel die Annahme wider, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt vor ihrer Fälligkeit getilgt werden. Tritt diese Vorauszahlung zum erwarteten Zeitpunkt ein, hat dies für gewöhnlich keine nachteiligen Auswirkungen

auf den Teilfonds. Wenn diese Vorauszahlung allerdings erheblich früher oder später als erwartet erfolgt, kann dies bedeuten, dass der Teilfonds im Endeffekt zu viel für die Wertpapiere bezahlt hat. Andere Faktoren können ebenfalls Einfluss auf die Vorauszahlung eines Wertpapiers haben, z. B. ob es eine Rückgabeoption oder obligatorische Vorauszahlung vorsieht, die Ausfallquote der zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie der Kapitalumschlag der zugrunde liegenden Vermögenswerte.

Die Faktoren der Vorauszahlung und Verlängerung können auch die Duration des Teilfonds, d. h. seine Sensibilität für Zinsänderungen nachteilig beeinflussen. Sinken bzw. steigen Zinssätze nicht wie erwartet, könnte dies ebenfalls zu Vorauszahlungs- oder Verlängerungsrisiken führen.

Risiken im Zusammenhang mit Anlagen in Immobilien

Anlagen in Immobilien und damit zusammenhängende Anlagen können durch Faktoren beeinträchtigt werden, die zum Wertverlust eines Gebiets oder einer bestimmten Immobilie führen.

Anlagen in Immobilienbeteiligungen oder damit zusammenhängende Unternehmen oder Wertpapiere (einschließlich Anteile an Hypotheken) können von Naturkatastrophen, wirtschaftlichen Talfahrten, Überbauung, Flächennutzungsänderungen, Steuererhöhungen, Bevölkerungsentwicklungen oder Lifestyle-Trends, Umweltverschmutzung, Zahlungsausfällen bei Hypothekenkrediten, fehlerhaftem Management und anderen Faktoren betroffen sein, die den Marktwert oder Cashflow der Anlage beeinträchtigen.

Risiken der Anlage in Small- und Mid-Cap-Aktien Aktien kleiner und mittelständischer Unternehmen können schwankungsanfälliger als Aktien größerer Unternehmen sein.

Kleine und mittelständische Unternehmen verfügen meist über weniger finanzielle Ressourcen, eine kürzere Unternehmensgeschichte und geringer diversifizierte Geschäftsbereiche, womit sie einem größeren Insolvenzrisiko oder anderen langfristigen oder dauerhaften geschäftlichen Rückschlägen ausgesetzt sein können. Börsengänge (Initial Public Offerings, IPOs) können stark volatil und aufgrund der fehlenden Handelshistorie und dem relativen Mangel an öffentlich zugänglichen Informationen schwer einzuschätzen sein.

Volatilitätsrisiko Veränderungen der Volatilitätsmuster einschlägiger Märkte könnten zu plötzlichen und/oder erheblichen Änderungen des Anteilspreises des Teilfonds führen.

RISIKEN UNTER AUSSERGEWÖHNLICHEN MARKTBEDINGUNGEN

Die in diesem Abschnitt dargelegten Risiken spielen unter normalen Marktbedingungen im Allgemeinen keine erhebliche Rolle (auch wenn Sie in begrenztem Umfang bestehen können). Unter außergewöhnlichen Marktbedingungen können diese Risiken allerdings besonders schwerwiegend sein.

Kontrahentenrisiko Das Risiko, dass eine Rechtspersönlichkeit, mit der der Teilfonds Transaktionen abschließt, unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds zu erfüllen.

Ausfallrisiko Das Risiko, dass Emittenten bestimmter Anleihen den Zahlungen auf ihre Anleihen nicht mehr nachkommen können.

Liquiditätsrisiko Das Risiko, dass ein Wertpapier nicht zu dem gewünschten Zeitpunkt und Preis bewertet oder verkauft werden kann. Das Liquiditätsrisiko könnte dazu führen, dass der Teilfonds nicht mehr in der Lage ist, Rückkaufertlöse zu dem im Verkaufsprospekt angegebenen Fälligkeitstermin zu zahlen.

Rechtsrisiko Die Merkmale einer Transaktion oder die rechtliche Fähigkeit einer Partei, eine Transaktion einzugehen, können den Finanzkontrakt undurchführbar machen und die Insolvenz oder der Zahlungsausfall eines Kontrahenten können ansonsten durchführbare vertragliche Rechte vorwegnehmen.

Operationelles Risiko In jedem Land, insbesondere jedoch in Schwellenländern, kann es zu Verlusten infolge von Fehlern, Serviceunterbrechungen oder sonstigen Störungen sowie aufgrund von Betrug, Korruption, elektronischer Kriminalität, Instabilität, Terrorismus oder sonstigen außergewöhnlichen Ereignissen kommen.

Operationelle Risiken können den Teilfonds Fehlern aussetzen, die unter anderem dessen Bewertung, Preisermittlung, Rechnungslegung, Steuerbuchhaltung und Handel beeinträchtigen. Operationelle Risiken können über einen langen Zeitraum unerkannt bleiben, und auch wenn sie erkannt werden, ist es unter Umständen nicht möglich, eine rasche oder angemessene Entschädigung von den Verantwortlichen zu

erlangen.

ALLGEMEINE ANLAGEPOLITIK

Jeder Teilfonds und die SICAV selbst müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften der EU und Luxemburgs sowie bestimmte Rundschreiben, technische Standards und weitere Anforderungen einhalten. In diesem Abschnitt werden in komprimierter Form die Anforderungen des Gesetzes von 2010 an das Portfoliomanagement, das wichtigste Gesetz für den Betrieb eines OGAW, sowie die ESMA-Anforderungen an die Überwachung und Steuerung von Risiken dargestellt. Bei Abweichungen hat das Gesetz (in französischer Sprache) Vorrang.

Bei einem festgestellten Verstoß gegen das Gesetz von 2010 ist die Einhaltung der geltenden Richtlinien vorrangiges Ziel bei allen Handelsgeschäften und Managemententscheidungen der bzw. des betreffenden Teilfonds unter gleichzeitiger angemessener Berücksichtigung der Interessen der Anteilseigner. Sofern nicht anders angegeben, gelten alle Prozentsätze und Beschränkungen jeweils für einen einzelnen Teilfonds.

ZULÄSSIGE WERTPAPIERE UND TRANSAKTIONEN

In der nachstehenden Tabelle sind die gemäß dem Gesetz von 2010 für einen OGAW zulässigen Wertpapiere und Transaktionen aufgeführt. Entsprechend ihren Anlagezielen und ihrer Anlagestrategie legen die meisten Teilfonds Grenzwerte fest, die auf die eine oder andere Weise restriktiver sind. Mit Ausnahme der unter „Beschreibungen der Teilfonds“ genannten Fälle legt kein Teilfonds in die in den Zeilen 6 und 9 dargelegten Anlagen an. Die Nutzung eines Wertpapiers oder einer Technik durch den Teilfonds muss im Einklang mit seiner Anlagepolitik und seinen Beschränkungen erfolgen. Ein Teilfonds, der in Gerichtsbarkeiten außerhalb der EU anlegt oder dort vertrieben wird, kann weiteren (nicht in diesem Dokument aufgeführten) Anforderungen der Gesetzgeber in jenen Gerichtsbarkeiten unterliegen.

Sofern etwaige Verstöße wie vorstehend dargelegt korrigiert werden, müssen Teilfonds die Anlagebeschränkungen bei der Ausübung von Bezugsrechten nicht einhalten.

Wertpapier/Transaktion	Anforderungen	
1. Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	Müssen an einer amtlichen Börse in einem zugelassenen Staat notiert sein oder gehandelt werden oder an einem geregelten Markt in einem zugelassenen Staat gehandelt werden, der regelmäßig stattfindet, anerkannt ist und der Öffentlichkeit zugänglich ist.	Für kürzlich ausgegebene Wertpapiere gilt die Voraussetzung, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Börse oder einem geregelten Markt in einem zugelassenen Staat beantragt und innerhalb von zwölf Monaten nach der Emission erlangt wird.
2. Geldmarktinstrumente, welche die Anforderungen in Zeile 1 nicht erfüllen	Müssen (entweder auf Ebene der Wertpapiere oder des Emittenten) den Vorschriften über den Anlegerschutz und die Einlageregulierung unterliegen und außerdem eines der folgenden Kriterien erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> Sie werden von einer zentralen, regionalen oder lokalen Behörde oder der Zentralbank eines EU-Mitgliedstaats, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, der EU, einer internationalen Einrichtung, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört, einem souveränen Staat bzw., im Falle einer Föderation, von einem Bundesstaat begeben oder garantiert. Sie werden von einem Emittenten oder Organismus begeben, dessen Wertpapiere die vorstehend in Zeile 1 genannten Voraussetzungen erfüllen. Sie werden von einem Emittenten begeben oder garantiert, der den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der EU oder anderen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegt, die von der CSSF als gleichwertig anerkannt werden. 	Können auch zulässig sein, wenn der Emittent einer von der CSSF anerkannten Kategorie angehört, Vorschriften für den Anlegerschutz unterliegt, die den in der linken Spalte dargelegten Vorschriften gleichwertig sind, und eines der folgenden Kriterien erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> sie werden von einem Unternehmen mit mindestens 10 Millionen EUR an Kapital und Reserven begeben, das Jahresabschlüsse veröffentlicht, sie werden von einer Rechtspersönlichkeit begeben, die für die Finanzierung einer Gruppe von Unternehmen zuständig ist, von denen mindestens eines börsennotiert ist, sie werden von einer Rechtspersönlichkeit begeben, die für die Finanzierung von Verbriefungsgesellschaften, die eine von einer Bank eingeräumte Kreditlinie nutzen, zuständig ist.
3. Anteile von OGAW oder OGA, die nicht mit der SICAV verbunden sind¹	Müssen von einem EU-Mitgliedstaat oder einem Staat zugelassen werden, dessen Gesetze von der CSSF als jenen in der EU gleichwertig anerkannt werden und in dem eine angemessene Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht. Müssen halbjährliche und jährliche Geschäftsberichte erstellen. Dürfen gemäß ihren Gründungsunterlagen höchstens 10 % ihres Vermögens in andere OGAW oder OGA anlegen.	Müssen entweder den in der EU geltenden oder gleichwertigen außerhalb der EU geltenden aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und Vorschriften für den Anlegerschutz für OGAW unterliegen (insbesondere im Hinblick auf die getrennte Verwahrung von Vermögenswerten, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten).
4. Anteile von OGAW oder OGA, die mit der SICAV verbunden sind¹	Müssen alle Anforderungen in Zeile 3 erfüllen. Die OGAW/OGA können keine Gebühren für den Kauf, Umtausch oder die Rückgabe von Anteilen erheben.	Der Verkaufsprospekt eines Teilfonds mit erheblichen Anlagen in anderen OGAW/OGA muss die maximalen Managementgebühren für den Teilfonds selbst und für die OGAW/OGA, in die er anzulegen beabsichtigt, angeben.
5. Anteile von anderen Teilfonds der SICAV	Müssen alle Anforderungen in den Zeilen 3 und 4 erfüllen. Der Zielteilfonds kann wiederum nicht in den übernehmenden Teilfonds anlegen (gegenseitiger Besitz). Zum Zeitpunkt der Anlage darf der Zielteilfonds nicht mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Teilfonds angelegt haben.	Der übernehmende Teilfonds verzichtet auf sämtliche Stimmrechte aus den erworbenen Anteilen. Die Anteile zählen nicht als Vermögenswerte des übernehmenden Teilfonds im Sinne von Mindestvorgaben für Vermögenswerte. Mit der Einhaltung dieser Anforderungen wird die SICAV von den Anforderungen des Gesetzes vom 10. August 1915 befreit.
6. Immobilien und Rohstoffe einschließlich Edelmetalle	Engagements dürfen nur über übertragbare Wertpapiere, Derivate oder andere zulässige Anlageformen eingegangen werden.	Die SICAV kann Immobilien oder sonstige Sachanlagen, die für ihre Geschäftstätigkeit unmittelbar erforderlich sind, direkt erwerben. Der Besitz von Edelmetallen oder Rohstoffen, ob direkt oder über Zertifikate, ist nicht zulässig.
7. Einlagen bei Kreditinstituten	Müssen auf Wunsch abgehoben werden können und dürfen eine Laufzeit von höchstens zwölf Monaten haben.	Kreditinstitute müssen entweder ihren Hauptsitz in einem EU-Mitgliedstaat haben oder andernfalls den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der EU oder anderen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen, die von der CSSF als gleichwertig anerkannt werden.
8. Zusätzliche liquide Mittel	Keine Voraussetzungen angegeben.	Ein Teilfonds kann aus praktischen Gründen bis zu (aber nicht einschließlich) 50 % seines Vermögens in Barmitteln oder anderen liquiden Mitteln halten.

¹ Ein OGAW/OGA gilt als mit der SICAV verbunden, wenn beide von derselben Managementgesellschaft oder miteinander verbundenen Managementgesellschaften verwaltet oder gesteuert werden, oder die SICAV direkt oder indirekt mehr als 10 % des Kapitals oder der Stimmrechte des OGAW/OGA hält.

9. Derivate und gleichwertige bar abgerechnete Instrumente	<p>Bei den zugrunde liegenden Anlagen oder Referenzindikatoren muss es sich um jene in den Zeilen 1, 2, 3, 4, 6 und 7 beschriebenen oder um Indizes, Zinsen, Wechselkurse oder Währungen handeln. In jedem Fall müssen diese Anlagen bzw. Indikatoren und alle von ihnen erbrachten Anlagen im Anlagerahmen des Teilfonds für nicht-derivative Anlagen liegen. Das Gesamtengagement darf nicht mehr als 100 % des Vermögens des Teilfonds betragen.</p>	<p>OTC-Derivate müssen sämtliche der nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen von der CSSF anerkannten Kategorien angehören. • Sie müssen zuverlässige Bewertungen auf Tagesbasis aufweisen, die korrekt und unabhängig sind. • Sie müssen jederzeit zu Marktpreisen verkauft, aufgelöst oder auf andere Weise geschlossen werden können. • Sie müssen mit Kontrahenten abgeschlossen werden, die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen. • Sie müssen Risikoprofile aufweisen, die adäquat bewertet werden können. • Sie dürfen nicht mehr als 10 % des Vermögens des Teilfonds betragen, wenn es sich bei dem Kontrahenten um ein Kreditinstitut handelt, und dürfen nicht mehr als 5 % des Vermögens des Teilfonds bei anderen Kontrahenten betragen.
10. Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht die Anforderungen in den Zeilen 1, 2, 6 und 7 erfüllen	<p>Sind auf 10 % des Vermögens des Teilfonds begrenzt.</p>	
11. Wertpapierleihgeschäfte (Securities Lending und Borrowing), Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte	<p>Das Transaktionsvolumen darf den Teilfonds nicht daran hindern, seine Anlagepolitik zu verfolgen oder seinen Verpflichtungen zur Rücknahme nachzukommen.</p>	<p>Die Barsicherheit aus den Transaktionen muss in hochwertige kurzfristige Anlagen angelegt werden. Die Kreditgewährung oder Besicherung von Darlehen an Dritte zu anderen Zwecken ist nicht zulässig.</p>
12. Kreditaufnahme	<p>Mit Ausnahme von wechselseitigen Krediten für den Erwerb von Fremdwährungen müssen alle Darlehen vorübergehend und auf 10 % des Nettovermögens des Teilfonds begrenzt sein.</p>	

ANFORDERUNGEN AN DIE DIVERSIFIZIERUNG

Aus Gründen der Diversifizierung kann ein Teilfonds nicht mehr als einen bestimmten Betrag seines Vermögens in eine Körperschaft oder eine Kategorie von Wertpapieren anlegen. Im Sinne dieser und der folgenden Tabelle bezeichnet der Begriff „Körperschaft“ eine einzige Gesellschaft, die auf Konzernebene überwacht wird, mit Ausnahme der Beschränkungen in der Spalte „Insgesamt“. Diese Vorschriften für die Diversifizierung gelten nicht während der ersten sechs Monate der Betriebstätigkeit eines Teilfonds.

Wertpapierkategorie	Maximale Anlage/maximales Engagement in % des Vermögens des Teilfonds		
	In ein und denselben Emittenten	Insgesamt	Sonstige
A. Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem beliebigen Staat, einer öffentlichen Kommunalverwaltung innerhalb der EU oder einer internationalen Einrichtung begeben oder garantiert werden, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört	35 %	35 %	Ein Teilfonds kann in nur sechs Emissionen anlegen, wenn er im Einklang mit dem Grundsatz der Risikostreuung anlegt und die beiden folgenden Kriterien erfüllt: 1. Bei den Emissionen handelt es sich um übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Staat, einer öffentlichen Kommunalverwaltung innerhalb der EU oder einer internationalen Einrichtung begeben oder garantiert werden, der mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört. 2. Der Teilfonds legt nicht mehr als 30 % in ein und dieselbe Emission an.
B. Anleihen, die bestimmten gesetzlich festgelegten Vorschriften für den Anlegerschutz* unterliegen und von einem Kreditinstitut mit Sitz in der EU begeben werden	25 %		
C. Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht in den Zeilen A und B beschrieben sind	10 %**	20 %	20 % in alle Unternehmen innerhalb eines einzigen Emittenten. Insgesamt 40 % in alle Emittenten oder Körperschaften, in die ein Teilfonds mehr als 5 %
D. Einlagen bei Kreditinstituten	20 %		
E. OTC-Derivate mit einem Kontrahenten, der ein Kreditinstitut gemäß Definition in Zeile 7 (vorstehende Tabelle) ist	Engagement von 10 %		
F. OTC-Derivate mit anderen Kontrahenten	Engagement von 5 %		
G. Anteile an OGAW oder OGA gemäß der Definition in den Zeilen 3 und 4 (vorstehende Tabelle)	20 %	Ohne bestimmte Richtlinienangabe 10 %; mit Angabe 30 % in OGA und 100 % in OGAW	OGA-Teilfonds mit einer getrennten Verwahrung von Vermögenswerten werden jeweils als separater OGA behandelt. Von den OGAW/OGA gehaltene Vermögenswerte werden im Hinblick auf die Einhaltung der Zeilen A - F dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

* Anleihen müssen die Erlöse aus ihren Angeboten anlegen, um eine vollständige Haftpflichtdeckung aufrechtzuerhalten und der Rückzahlung an die Anleger im Konkursfall eines Emittenten Priorität einzuräumen.

** Bei indexnachbildenden Teilfonds ist eine Steigerung auf 20 % zulässig, sofern es sich bei dem Index um einen veröffentlichten und ausreichend diversifizierten Index handelt, der als Bezugswert für seinen Markt geeignet ist und von der CSSF anerkannt wird. Dieser Anteil von 20 % kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auf 35 % erhöhen (jedoch nur für einen Emittenten), etwa wenn das Wertpapier in dem geregelten Markt, an dem es gehandelt wird, stark dominiert.

BESCHRÄNKUNGEN ZUR VERMEIDUNG EINES MASSGEBLICHEN EINFLUSSES

Diese Beschränkungen, die auf Ebene der SICAV gelten, sollen die SICAV vor den Risiken schützen, die für sie und den Emittenten entstehen könnten, wenn die SICAV einen erheblichen Anteil an einem bestimmten Wertpapier oder Emittenten besitzen sollte.

Wertpapierkategorie	Maximaler Eigentumsanteil, ausgedrückt als % des Gesamtwerts der Wertpapieremission
Stimmberechtigte Wertpapiere	Weniger als die Anzahl, die der SICAV einen maßgeblichen Managementeinfluss einräumen würde
Stimmrechtslose Wertpapiere ein und desselben Emittenten	10 %
Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten	10 %
Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten	10 %
Anteile ein und desselben OGAW oder OGA	25 %

Diese Beschränkungen müssen beim Kauf nicht berücksichtigt werden, wenn sie zu jenem Zeitpunkt nicht berechenbar sind.

Diese Regeln gelten nicht für:

- die in Zeile A (vorstehende Tabelle) beschriebenen Wertpapiere
- Anteile an EU-Fonds, wenn dies für den Teilfonds die einzige Möglichkeit ist, in das Heimatland des EU-Fonds anzulegen, und sie die geltenden Anforderungen des Gesetzes von 2010 einhalten

FEEDER-FONDS

Die SICAV kann Teilfonds schaffen, welche die Voraussetzungen für einen Master-Fonds oder Feeder-Fonds erfüllen. Sie kann außerdem bestehende Teilfonds in Feeder-Fonds umwandeln oder einen Feeder-Fonds einem anderen Master-Fonds zuordnen. Die nachstehend aufgeführten Bestimmungen gelten für jeden Teilfonds, der ein Feeder-Fonds ist.

Wertpapier	Anlagevoraussetzungen	Sonstige Bedingungen und Voraussetzungen
Anteile des Master-Fonds	Mindestens 85 % des Vermögens.	
Derivate und zusätzliche liquide Mittel	Bis zu 15 % des Vermögens.	Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Für die Berechnung des Engagements in Derivaten muss der Teilfonds sein eigenes Direktengagement mit dem durch den Master-Fonds erzeugten Engagement kombinieren.

Der Master-Fonds und der Feeder-Fonds müssen dieselben Geschäftstage, Anteilbewertungstage und dasselbe Geschäftsjahr aufweisen. Die Annahmeschlusszeiten (Cut-Off Times) für die Antragsbearbeitung müssen koordiniert werden, sodass Anträge auf Anteile des Feeder-Fonds bearbeitet werden und die entsprechenden Anträge auf Anteile des Master-Fonds vor der Annahmeschlusszeit des Master-Fonds platziert werden können.

MANAGEMENT UND ÜBERWACHUNG DES GESAMTRISIKOS

Die Managementgesellschaft wendet ein vom Verwaltungsrat genehmigtes und überwachtes Risikomanagementverfahren an, das es ihr ermöglicht, das allgemeine Risikoprofil jedes Teilfonds zu überwachen und zu messen. Risikoberechnungen werden an jedem Handelstag vorgenommen.

Es gibt drei mögliche Ansätze für die Risikomessung, wie im Folgenden beschrieben. Die Managementgesellschaft entscheidet je nach Anlagestrategie, welcher Ansatz für jeden Teilfonds verwendet wird. Nutzt ein Teilfonds Derivate vorwiegend zur Absicherung und zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements, so wird in der Regel der Commitment-Ansatz verwendet. Darf ein Teilfonds Derivate in beträchtlichem Umfang einsetzen, so wird für gewöhnlich der Absolute Value at Risk verwendet, es sei denn, der Teilfonds misst sein Risiko an einem Vergleichsindex. In diesem Fall wird der Relative Value at Risk verwendet.

Der Verwaltungsrat kann verlangen, dass ein Teilfonds einen zusätzlichen Ansatz verwendet (jedoch nur zu Vergleichszwecken, nicht um die Compliance festzustellen), und kann den Ansatz ändern, wenn er glaubt, dass die aktuelle Methode das Gesamtrisiko des Teilfonds nicht mehr angemessen wiedergibt.

Ansatz	Beschreibung
Absoluter Value-at-Risk (Absoluter VaR)	Der Teilfonds strebt an, den maximalen Verlust einzuschätzen, den er in einem Monat (d. h. in 20 Handelstagen) erleiden könnte, und stellt die Anforderung, dass zu 99 % der Zeit der Nettoinventarwert des Teilfonds im ungünstigsten Fall nicht um mehr als 20 % zurückgeht.
Relativer Value at Risk (Relativer VaR)	Der Teilfonds strebt an, den maximalen Verlust einzuschätzen, den er über den geschätzten maximalen Verlust eines Vergleichsindex (in der Regel ein geeigneter Marktindex oder eine Kombination von Indizes) hinaus erleiden könnte. Der Teilfonds berechnet mit einem Konfidenzintervall von 99 % den Maximalbetrag der Underperformance des Teilfonds gegenüber dem Vergleichsindex im Lauf eines Monats (20 Handelstage). Der absolute VaR des Teilfonds darf das Zweifache des Vergleichsindex nicht übersteigen.
Commitment	Der Teilfonds berechnet alle Engagements aus Derivaten so, als seien sie Direktanlagen in die zugrunde liegenden Positionen. Dieser Ansatz ermöglicht es dem Teilfonds, die Effekte von absichernden oder ausgleichenden Positionen ebenso zu berücksichtigen wie Positionen, die zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements genutzt werden. Ein Teilfonds, der diesen Ansatz anwendet, muss sicherstellen, dass sein allgemeines Marktrisiko aus Engagements von Derivaten nicht mehr als 210 % des Gesamtvermögens (100 % aus Direktanlagen, 100 % aus Derivaten und 10 % aus der Kreditaufnahme) beträgt.

Ein Teilfonds, der den Absoluten oder Relativen VaR nutzt, muss seine erwartete Brutto-Fremdkapitalaufnahme bekannt geben, die in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben ist. Die Brutto-Fremdkapitalaufnahme kann den erwarteten Wert unter bestimmten Umständen übersteigen. Die Höhe der Fremdkapitalaufnahme ist möglicherweise keine adäquate Wiedergabe des Risikoprofils des Teilfonds und sollte im Zusammenhang mit der Anlagepolitik und den Anlagezielen des

Teilfonds gelesen werden. Die Brutto-Fremdkapitalaufnahme ist die gemessene Gesamtnutzung von Derivaten und wird als Summe des Nennwerts der genutzten Derivate ohne Netting berechnet, das die Aufrechnung gegenseitiger Positionen ermöglichen würde. Da die Berechnung weder die Frage, ob ein bestimmtes Derivat das Anlagerisiko erhöht oder senkt, noch die unterschiedlichen Sensibilitäten der Derivate auf Marktschwankungen berücksichtigt, ist dies möglicherweise nicht bezeichnend für das tatsächliche Anlagerisiko in einem Teilfonds. Die Kombination von Derivaten und der Verwendungszweck eines Derivats können je nach Marktbedingungen schwanken.

Aus Gründen der Compliance und der Risikoüberwachung gelten alle Derivate, die in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente eingebettet sind, als Derivate, und jedes Engagement in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, das durch Derivate erzielt wurde (mit Ausnahme von indexbasierten Derivaten), zählt als Anlage in diese Wertpapiere oder Instrumente.

Derivatkontrakte sind mit einem erheblichen Kontrahentenrisiko behaftet. Auch wenn die Teilfonds verschiedene Techniken zur Minderung des Kontrahentenrisikos anwenden, besteht dieses Risiko dennoch und kann die Anlageergebnisse beeinträchtigen. Die Kontrahenten, mit denen die SICAV Transaktionen abschließt, sind im Geschäftsbericht aufgeführt.

ARTEN VON DERIVATEN, DIE DIE TEILFONDS VERWENDEN KÖNNEN

Ein Derivat ist ein Finanzkontrakt, dessen Wert von der Kursentwicklung eines oder mehrerer Referenzvermögenswerte (z. B. ein Wertpapier oder Wertpapierkorb, ein Index oder ein Zinssatz) abhängt. Während die jeweilige Anlagepolitik der Teilfonds keine Derivate von der Nutzung ausschließt, werden derzeit vorwiegend die folgenden Derivate von den Teilfonds verwendet:

Kernderivate — können im Einklang mit der Anlagepolitik von jedem Teilfonds verwendet werden

- Finanzfutures
- Optionen, z. B. Optionen auf Aktien, Zinssätze, Indizes, Anleihen,
- Währungen, Rohstoffindizes
- Optionsscheine
- Termingeschäfte, z. B. Devisentermingeschäfte
- Swaps (Verträge, bei denen zwei Parteien die Renditen von zwei verschiedenen Vermögenswerten, Indizes oder Körbe derselben austauschen), z. B. Währungsswaps, Zinsswaps, allerdings OHNE Total Return Swaps, Credit Default Swaps, Rohstoffindexswaps, Volatilitätsswaps oder Variance-Swaps

Zusätzliche Derivate — eine beabsichtigte Nutzung wird in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben

- Total Return Swaps (Verträge, bei denen eine Partei die Gesamtpartenance eines Referenzvermögenswerts auf die andere Partei überträgt, einschließlich sämtlicher Zinsen, Gebühreneinnahmen, Marktgewinne oder -verluste und Kreditverluste)
- Kreditderivate wie z. B. Credit Default Swaps (Verträge, bei denen Insolvenz, Zahlungsausfall oder ein anderes „Kreditereignis“ eine Zahlung von einer Partei an die andere auslöst)
- TBA-Derivate (Terminkontrakte basierend auf einem allgemeinen Pool aus Hypotheken. Zwar sind die allgemeinen Eigenschaften des Pools festgelegt, die konkreten dem Käufer zu liefernden Wertpapiere werden allerdings erst zwei Tage vor der Lieferung und nicht zum Zeitpunkt der ursprünglichen Handelstransaktion bestimmt)
- strukturierte Finanzderivate wie z. B. kreditbezogene (credit-linked) und aktienbezogene (equity-linked) Wertpapiere
- Differenzkontrakte (Kontrakte, deren Wert auf der Differenz zwischen zwei Referenzwerten beruht), wie ein Wertpapierkorb

Futures werden im Allgemeinen an der Börse gehandelt. Alle anderen Arten von Derivaten werden generell außerbörslich gehandelt. Bei indexbezogenen Derivaten bestimmt der Indexanbieter, wie oft eine Neugewichtung stattfindet.

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DERIVATE

Entsprechend seiner Anlagepolitik kann ein Teilfonds Derivate zur Absicherung gegen verschiedene Risikoarten oder zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements einsetzen oder um Positionen in bestimmten Anlagen oder Märkten einzugehen.

Währungsabsicherung Ein Teilfonds kann eine direkte Absicherung (das Eingehen einer Position in einer Währung, die eine Gegenposition zu der von anderen Portfolioanlagen gebildeten Position ist) oder „Cross-Hedging“ (die Absicherung gegen das effektive Risiko einer Währung bei gleichzeitiger Erhöhung des effektiven Risikos einer anderen Währung) vornehmen.

Die Währungsabsicherung kann auf Ebene des Teilfonds und auf Ebene der Anteilsklasse vorgenommen werden (bei Anteilsklassen, die gegen eine andere Währung als die Basiswährung des Teilfonds abgesichert sind).

Wenn ein Teilfonds Vermögenswerte hält, die auf mehrere Währungen lauten, besteht ein größeres Risiko, dass in der Praxis keine vollständige Absicherung gegen Währungsschwankungen besteht.

Zinsabsicherung Für die Zinsabsicherung verwenden die Teilfonds üblicherweise Zins-Futures oder Zinsswaps, schreiben Call-Optionen

auf Zinssätze oder kaufen Put-Optionen auf Zinssätze.

Kreditrisikoabsicherung Ein Teilfonds kann Credit Default Swaps zur Absicherung des Kreditrisikos seines Vermögens einsetzen. Dazu gehören sowohl Absicherungen gegen die Risiken spezifischer Vermögenswerte oder Emittenten als auch Absicherungen gegen Wertpapiere oder Emittenten, in die der Teilfonds nicht direkt anlegt.

Mit **Duration Hedging**, also der Absicherung der Duration, soll das Risiko von Parallelverschiebungen der Zinskurven vermindert werden. Diese Absicherung kann auf Ebene des Teilfonds und auf Ebene der Anteilsklasse vorgenommen werden (bei DH-Anteilsklassen).

Mit dieser Methode soll auf Ebene der Anteilsklasse die Duration des Vergleichsindex des Teilfonds abgesichert werden.

Effizientes Portfoliomanagement Die Teilfonds können jedes zulässige Derivat zum effizienten Portfoliomanagement verwenden. Ein effizientes Portfoliomanagement umfasst die Kostensenkung, die Kassenverwaltung, die ordnungsgemäße Führung einer Liquiditätsreserve und damit zusammenhängende Praktiken (z. B. die vollständige Anlage des Vermögens, wobei ein Anteil der Vermögenswerte in liquiden Mitteln gehalten wird, um Rückgaben von Anteilen sowie den Kauf und Verkauf von Anlagen abzuwickeln). Effizientes Portfoliomanagement umfasst keine Tätigkeiten, die eine Hebelwirkung auf das Gesamtportfolio bilden.

Zusätzliches Engagement Die Teilfonds können jedes zulässige Derivat als Ersatz für die Direktanlage verwenden, d. h. um Engagements in Wertpapieren, Märkten, Indizes, Zinssätzen oder Instrumenten einzugehen, die im Einklang mit dem Anlageziel und der Anlagepolitik des Teilfonds stehen. Dieses Engagement kann über das Engagement hinausgehen, welches über die Direktanlage in jene Position erzielt würde (Hebelwirkung).

Ein Teilfonds kann auch einen Credit Default Swap verkaufen, um eine spezifische Kreditposition einzugehen. Der Verkauf eines Credit Default Swaps kann zu starken Verlusten führen, wenn der Emittent oder das Wertpapier, auf dem der Swap basiert, insolvent wird, in Zahlungsverzug gerät oder ein sonstiges „Kreditereignis“ eintritt.

TECHNIKEN UND INSTRUMENTE AUF WERTPAPIERE FINANZTRANSAKTIONEN

Im Einklang mit seiner Anlagepolitik kann jeder Teilfonds die in diesem Abschnitt beschriebenen Techniken und Instrumente auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte einsetzen.

Jeder Teilfonds muss sicherstellen, dass er jederzeit den Anträgen der Anteilseigner auf die Rückgabe ihrer Anteile sowie seinen Verpflichtungen gegenüber Kontrahenten nachkommen kann.

Kein Teilfonds darf die aus diesen Kontrakten erhaltenen Wertpapiere verkaufen, verpfänden oder zur Sicherheit übereignen.

Wertpapierleihgeschäfte

Bei Wertpapierleihgeschäften („securities lending and borrowing“) überträgt ein Anleihegeber einem Anleihenehmer Wertpapiere oder Instrumente mit der Verpflichtung, dass der Anleihenehmer zu einem bestimmten Datum in der Zukunft oder auf Antrag des Anleihegebers gleichwertige Wertpapiere oder Instrumente zurückgibt. Über diese Transaktionen kann ein Teilfonds einem Kontrahenten Wertpapiere oder Instrumente leihen, sofern dieser aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegt, die von der CSSF als jenen der EU gleichwertig anerkannt werden.

Ein Teilfonds kann Portfoliowertpapiere entweder direkt oder über eines der folgenden Systeme verleihen:

- ein standardisiertes Leihsystem, das von einer anerkannten Clearingstelle organisiert wird
- ein Leihsystem, das von einem Finanzinstitut organisiert wird, das auf diese Art von Transaktionen spezialisiert ist

Der Anleihenehmer muss eine Garantie in Form einer Sicherheit vorlegen, die sich über die gesamte Darlehenslaufzeit erstreckt und deren Wert mindestens dem Gesamtwert der verliehenen Wertpapiere zuzüglich eines angemessenen Sicherheitsabschlags entsprechen muss.

Ein Teilfonds darf Wertpapiere nur unter außergewöhnlichen Umständen wie etwa den nachstehend aufgeführten Umständen entleihen:

- wenn keine fristgerechte Rückgabe verliehener Wertpapiere erfolgt ist
- wenn der Teilfonds aus einem externen Grund nicht in der Lage war, seiner Verpflichtung zur Auslieferung von Wertpapieren nachzukommen

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Bei diesen Transaktionen kauft bzw. verkauft der Teilfonds Wertpapiere und ist entweder berechtigt oder verpflichtet, die Wertpapiere zu einem späteren Zeitpunkt und einem bestimmten Preis zurückzuverkaufen bzw. zurückzukaufen. Ein Teilfonds kann Pensionsgeschäfte nur mit einem Kontrahenten abschließen, sofern dieser aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegt, die von der CSSF als jenen der EU gleichwertig anerkannt werden.

Die für diese Geschäfte zulässigen Wertpapiere und Kontrahenten müssen den Anforderungen des CSSF-Rundschreibens 08/356, des CSSF-Rundschreibens 13/559 und des CSSF-Rundschreibens 14/592 entsprechen.

Akzeptable Sicherheiten

Als Teil der OTC-Derivatgeschäfte (einschließlich Total Return Swaps) und des temporären Kaufs und Verkaufs von Wertpapieren darf der Teilfonds Wertpapiere und Barmittel als Garantie (Sicherheit) erhalten.

Alle erhaltenen Sicherheiten außer Barmittel sollten von hoher Qualität und Liquidität sein und an einem geregelten Markt oder einem multilateralen Handelssystem mit transparenten Preisen gehandelt werden, damit sie schnell und zu einem Preis verkauft werden können, der nahe an der Bewertung vor dem Verkauf liegt.

Sie sollten in Bezug auf Land, Märkte, Emission und Emittenten ausreichend diversifiziert sein und sollten auf aggregierter Basis gegenüber keinem Emittenten zu einem Engagement in Höhe von über 20 % des Nettovermögens führen.

Als Sicherheit erhaltene Wertpapiere müssen, im Einklang mit dem CSSF-Rundschreiben 08/356 und wie dort ausgeführt, den von der Managementgesellschaft festgelegten Kriterien entsprechen. Sie müssen Folgendes sein:

- liquide;
- jederzeit übertragbar;
- im Einklang mit den Regeln des Fonds bezüglich Diversifizierung, Zulassung und Engagement diversifiziert sein;
- von einem Emittenten ausgegeben werden, der nicht zum Kontrahenten oder seiner Gruppe gehört und es wird keine starke Korrelation mit der Performance des Kontrahenten erwartet.

Für Anleihen werden Wertpapiere auch von hochwertigen Emittenten in OECD-Ländern ausgegeben, deren Mindestratings bei Standard and Poor's sich zwischen AAA und BBB- bewegen oder deren Rating von der Managementgesellschaft als dem gleichwertig erachtet werden. Anleihen müssen eine Restlaufzeit von nicht mehr als 50 Jahren haben.

Erhaltene Barsicherheiten sollten nur (i) bei den in Artikel 41 (1) (f) des Gesetzes von 2010 genannten Instituten als Einlage hinterlegt werden, (ii) in hochwertigen Staatsanleihen angelegt werden, (iii) für Reverse-Repo-Geschäfte eingesetzt werden, sofern die Transaktionen mit Kreditinstituten erfolgen, die der Aufsicht unterliegen und der betreffende Teilfonds den aufgelaufenen Betrag jederzeit in voller Höhe zurückfordern kann, (iv) in Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur gemäß Definition in den Leitlinien zu einer gemeinsamen Definition für europäische Geldmarktfonds angelegt werden.

Diese Kriterien werden in einer Risikoleitlinie erläutert, die auf der Website www.amundi.com eingesehen werden kann. Die Kriterien können Änderungen unterliegen, insbesondere bei außergewöhnlichen Marktumständen.

Alle als Sicherheiten erhaltenen Vermögenswerte sollten den ESMA-Leitlinien 2012/832 im Hinblick auf Liquidität, Bewertung, Bonität des Emittenten, Korrelation und Diversifizierung entsprechen, wobei maximal 20 % des Nettovermögens in jeweils einen Emittenten angelegt werden können.

Die als Sicherheit erhaltenen Vermögenswerte werden von der Verwahrstelle verwahrt. Bewertung von Sicherheiten

Die erhaltenen Sicherheiten werden täglich zum Marktpreis bewertet (mark-to-market).

Auf die erhaltenen Sicherheiten dürfen Sicherheitsabschläge angewandt werden (in Abhängigkeit von den Gruppen und Untergruppen von Sicherheiten), wobei Bonität, Preisvolatilität und sämtliche Ergebnisse von Stresstests zu berücksichtigen sind. Sicherheitsabschläge auf Schuldverschreibungen basieren insbesondere auf der Art des Emittenten und der Laufzeit der betreffenden Wertpapiere. Bei Aktien werden höhere Sicherheitsabschläge angewandt.

Nachschussforderungen erfolgen grundsätzlich täglich, sofern nicht anders in einer diese Transaktionen erfassenden Rahmenvereinbarung festgehalten, wenn mit dem Kontrahenten vereinbart wurde, eine Auslöseschwelle anzuwenden.

Anleger können die Leitlinie zu den Sicherheiten der SICAV unter www.amundi.com einsehen.

Wiederanlage von als Garantie erhaltenen Barmitteln

Als Garantie bereitgestellte Barmittel können nur im Einklang mit dem CSSF-Rundschreiben 08/356 reinvestiert werden.

Andere als Sicherheit gestellte Vermögenswerte werden nicht erneut verwendet.

Betriebskosten

Die aus Transaktionen zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements erzielten Nettoerträge verbleiben bei dem jeweiligen Teilfonds. Direkte und indirekte Betriebskosten können von den dem Teilfonds zugehenden Erträgen abgezogen werden.

Kontrahenten

Kontrahenten werden in einem strengen Auswahlprozess ausgewählt. Die Analyse der Kontrahenten beruht auf einer Analyse des Kreditrisikos, die wiederum auf einer Analyse des Finanzrisikos (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ertragsanalyse, Entwicklung der Profitabilität, Aufbau der Bilanz, Liquidität, Kapitalanforderungen) und des operationellen Risikos (einschließlich, aber nicht beschränkt Land, Aktivität, Strategie, Tragfähigkeit des Geschäftsmodells, Risikomanagement und Erfolgsbilanz des Managements).

Die Auswahl:

- betrifft nur Finanzinstitute von OECD-Ländern (ohne jegliche rechtliche Statuskriterien), deren Mindestratings bei Standard and Poor's sich zum Zeitpunkt der Transaktion zwischen AAA und BBB- bewegen oder von der Managementgesellschaft nach ihren eigenen Kriterien als diesem Rating gleichwertig erachtet werden und
- erfolgt aus renommierten Finanzvermittlern auf Basis verschiedener Kriterien für die Erbringung von Recherchedienstleistungen (grundlegende Finanzanalyse, Informationen zum Unternehmen, durch Partner generierter Mehrwert, solide Grundlage für Empfehlungen etc.) oder Ausführungsdienstleistungen (Zugang zu Marktinformationen, Transaktionskosten, Ausführungspreise, bewährte Verfahren für die Abwicklung von Transaktionen usw.).

Alle dann noch in Frage kommenden Kontrahenten werden darüber hinaus anhand der Kriterien der Risikoabteilung analysiert, etwa mit Bezug auf Land, Finanzstabilität, Rating, Engagement, Art der Aktivität, frühere Performance etc.

Der jährlich durchgeführte Auswahlprozess umfasst auch die verschiedenen Parteien im Frontoffice und den Service-Abteilungen. Die über dieses Verfahren ausgewählten Broker und Finanzvermittler werden regelmäßig im Einklang mit der Ausführungspolitik der Managementgesellschaft überwacht.

Zum Datum der Erstellung dieses Verkaufsprospekts handelt es sich bei den für Transaktionen zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzten Kontrahenten um Amundi Intermediation und CACEIS. Alle neu bestellten Kontrahenten werden im Geschäftsbericht der SICAV aufgeführt.

EINSATZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND TOTAL RETURN SWAPS

Der Teilfonds wird keine Kauf-/Rückverkaufsgeschäfte oder Verkauf-/Rückkaufgeschäfte und Lombardgeschäft im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR) einsetzen.

TEILFONDS	Repo – Geschätzt (%)	Repo – Max (%)	Rev Repo – Geschätzt (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend – Geschätzt (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow – Geschätzt (%)	Sec Borrow – Max (%)	TRS – Geschät zt (%)	TRS – Max (%)
AKTIEN-TEILFONDS										
Global/Regional/Land										
EQUITY EURO CONCENTRATED	-	20	-	20	13	90	-	20	-	-
EQUITY EUROPE CONCENTRATED	-	20	-	20	10	90	-	20	-	-
EQUITY GLOBAL CONCENTRATED	-	20	-	20	9	90	-	20	-	100
EQUITY JAPAN TARGET	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY JAPAN VALUE	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
WELLS FARGO US MID CAP	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY US RELATIVE VALUE	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
POLEN CAPITAL GLOBAL GROWTH	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
Kleinere Unternehmen/Thematik										
EQUITY EUROLAND SMALL CAP	-	20	-	20	11	90	-	20	-	-
EQUITY EUROPE SMALL CAP	-	20	-	20	7	90	-	20	-	-
CPR GLOBAL AGRICULTURE	-	20	-	20	7	90	-	20	-	-
CPR GLOBAL GOLD MINES	-	20	-	20	8	90	-	20	-	-
CPR GLOBAL LIFESTYLES	-	20	-	20	7	90	-	20	-	-
CPR GLOBAL RESOURCES	-	20	-	20	1	90	-	20	-	-
EQUITY GREEN IMPACT	5	20	5	20	22.5	90	5	20	-	-
EQUITY ASEAN	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY ASIA CONCENTRATED	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY EMERGING FOCUS	-	20	-	20	3	90	-	20	-	-
EQUITY EMERGING WORLD	-	20	-	20	3	90	-	20	-	-
EQUITY GREATER CHINA	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
SBI FM EQUITY INDIA	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY INDIA INFRASTRUCTURE	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
SBI FM EQUITY INDIA SELECT	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY KOREA	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY LATIN AMERICA	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
EQUITY MENA	-	20	-	20	0	90	-	20	-	-
EQUITY THAILAND	-	20	-	20	-	90	-	20	-	-
Smart Beta Active										
DYNAMIC MULTI FACTORS EURO EUIY	-	20	-	20	15	90	-	20	-	-
DYNAMIC MULTI FACTORS EUROPE EQUITY	-	20	-	20	15	90	-	20	-	-
DYNAMIC MULTI FACTORS GLOBAL EQUITY	-	20	-	20	10	90	-	20	-	-
EQUITY EMERGING CONSERVATIVE	-	20	-	20	2	90	-	20	-	100
EQUITY EURO RISK PARITY	-	20	-	20	15	90	-	20	-	-
EQUITY EUROPE RISK PARITY	5	20	5	20	22.5	90	5	20	-	-
EQUITY EUROPE CONSERVATIVE	-	20	-	20	7	90	-	20	-	100
EQUITY GLOBAL CONSERVATIVE	-	20	-	20	29	90	-	20	-	-
ANLEIHENTEILFONDS										
Wandelschuldverschreibungen										
CONVERTIBLE CONSERVATIVE	-	20	-	20	1	90	-	20	-	-
CONVERTIBLE EUROPE	-	20	-	20	10	90	-	20	-	-
CONVERTIBLE GLOBAL	-	20	-	20	1	90	-	20	-	-
Euro-Anleihen										

TEILFONDS	Repo – Geschätzt (%)	Repo - Max (%)	Rev Repo– Geschätzt (%)	Rev Repo – Max (%)	Sec Lend - Geschätzt (%)	Sec Lend – Max (%)	Sec Borrow – Geschätzt (%)	Sec Borrow – Max (%)	TRS – Geschät zt (%)	TRS – Max (%)
BOND EURO AGGREGATE	13	100	-	100	27	90	-	20	-	-
BOND EURO CORPORATE	3	100	-	100	1	90	-	20	-	-
BOND EURO CORPORATE SHORT TERM	3	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND EURO GOVERNMENT	10	100	-	100	35	90	-	20	-	-
BOND EURO INFLATION	41	100	-	100	38	90	-	20	-	-
EURO CREDIT	25	100	25	100	22.5	90	5	20	-	-
High-Yield Anleihen										
BOND EURO HIGH YIELD	-	100	-	100	-	90	-	20	3	100
BOND EURO HIGH YIELD SHORT TERM	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND TOTAL HYBRID	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
Globale Anleihen und Schuldverschreibungen										
BOND EUROPE	24	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL	24	100	0	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL AGGREGATE	4	100	4	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL CORPORATE	2	100	3	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL HIGH YIELD	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL INFLATION	25	100	-	100	27	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL TOTAL RETURN	25	100	25	100	22.5	90	5	20	-	-
BOND US CORPORATE	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
Schwellenländer Schuldverschreibungen										
BOND ASIAN LOCAL DEBT	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
INCOME PARTNERS CHINA AGGREGATE BOND	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL EMERGING BLENDED	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL EMERGING CORPORATE	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL EMERGING HARD CURRENCY	1	100	0	100	-	90	-	20	-	-
BOND GLOBAL EMERGING LOCAL CURRENCY	-	100	-	100	-	90	-	20	-	-
MULTI ASSET-TEILFONDS										
BFT OPTIMAL INCOME	-	70	-	70	-	90	-	20	-	-
MULTI ASSET CONSERVATIVE	-	70	-	70	-	90	-	20	-	-
GLOBAL PERSPECTIVES	-	70	-	70	-	90	-	20	-	-
TARGET COUPON	17.5	70	17.5	70	22.5	90	5	20	-	-
GESCHÜTZTE-TEILFONDS										
PROTECT 90	-	70	-	70	-	90	-	20	-	-
PROTECTED 90 USD	17.5	70	17.5	70	22.5	90	5	20	-	-
ABSOLUTE RETURN-TEILFONDS										
ABSOLUTE VOLATILITY ARBITRAGE (**)	-	70	29	70	-	90	-	20	-	-
ABSOLUTE VOLATILITY EURO EQUITIES	-	70	18	70	-	90	-	20	-	-
ABSOLUTE VOLATILITY WORLD EQUITIES	-	70	9	70	-	90	-	20	-	-
CREDIT UNCONSTRAINED	-	70	1	70	-	90	-	20	-	-
GLOBAL MACRO BONDS & CURRENCIES	5	70	-	70	-	90	-	20	-	-
GLOBAL MACRO BONDS & CURRENCIES LOW VOL	10	70	-	70	-	90	-	20	-	-
GLOBAL MACRO FOREX	-	70	11	70	-	90	-	20	-	-
CASH-TEILFONDS										
CASH EUR	-	100	-	100	-	20	-	20	-	-
CASH USD	0	100	6	100	-	20	-	20	-	-

ANLAGE IN DIE TEILFONDS

ANTEILSKLASSEN

Die SICAV kann in jedem einzelnen Teilfonds Anteilsklassen mit verschiedenen Eigenschaften und Zulassungsbedingungen für die Anleger schaffen und ausgeben. Jede Anteilsklasse setzt sich aus einer grundlegenden Anteilsklassenbezeichnung (wie in nachstehender Tabelle beschrieben) und Suffixen (wie in nachstehender Tabelle beschrieben) zusammen. Zum Beispiel steht „AE-MD“ für Anteile der Klasse A, die auf Euro lauten und monatliche Dividenden ausschütten.

GRUNDLEGENDE ANTEILSKLASSENBEZEICHNUNGEN

Bitte beachten Sie, dass die vorherige Genehmigung des Verwaltungsrats zwar nicht für den Besitz einer bestimmten Anteilsklasse, jedoch immer für die Funktion als Vertriebshändler erforderlich ist. Bei den Eintrittsgebühren sind Sie gegebenenfalls zur einer geringeren Zahlung als die der angeführten Höchstbeträge berechtigt. Bitte wenden Sie sich an einen Finanzberater. Bei allen dargestellten Gebühren handelt es sich um direkte Gebühren. Indirekte Gebühren, die Zielfonds zuzuordnen und für einen bestimmten Teilfonds relevant sind, sind in der Beschreibung jenes Teilfonds angegeben. Für die meisten Teilfonds und Anteilsklassen gelten Performancegebühren. Eine vollständige Liste der derzeit erhältlichen Teilfonds und Anteilsklassen erhalten Sie unter www.amundi.lu/Amundi-Funds.

Klassenbezeichnung	Verfügbar für	Zustimmung des Verwaltungsrats erforderlich?	Mindestersanlage*	Maximalgebühren					
				Transaktionen			Jährlich		
				Kauf**	Umtausch	Rückgabe	Management	Verwaltung	Vertrieb
A	Alle Anleger	Nr.	Keine	4,50 %	1,00 %	Keine	2,00 %	0,50 %	Keine
A mit besonderen Bedeutungen	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	Ja***	Keine	4,50 %	3,00 %**	Keine	2,00 %	0,50 %	Keine
F	Kunden autorisierter Vertriebshändler	Nr.	Keine	Keine	1,00 %	Keine	2,20 %	0,50 %	1,00 %
F mit besonderen Bedeutungen	Kunden autorisierter Vertriebshändler	Ja	Keine	Keine	1,00 %	Keine	2,30 %	0,50 %	1,00 %
H	Kunden autorisierter Vertriebshändler	Ja	Keine	1,00 %	1,00 %	Keine	1,80 %	0,40 %	Keine
I	Institutionelle Anleger	Nr.	500.000 USD	2,50 %	1,00 %	Keine	1,00 %	0,40 %	Keine
I mit besonderen Bedeutungen	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	Ja***	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	5,00 %	1,00 %	1,00 %	1,45 %	0,40 %	Keine
M	Italienische GPF und OGAW, OGA, Mandate oder Pensionsvehikel	Ja	Keine	2,50 %	1,00 %	Keine	1,00 %	0,50 %	Keine
O	Institutionelle Anleger oder Feeder-Fonds, die von einer Gesellschaft der Amundi Gruppe verwaltet oder vertrieben werden	Ja	500.000 USD	5,00 %	1,00 %	Keine	Keine	0,50 %	Keine
O mit besonderen Bedeutungen	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	Ja	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	5,00 %	1,00 %	Keine	Keine	0,50 %	Keine
ODER	Feeder-Fonds, die von einer Gesellschaft der Amundi Gruppe verwaltet oder vertrieben werden	Nr.	Keine	5,00 %	1,00 %	Keine	Keine	0,50 %	Keine
P	Privatbanken	Ja	100.000 USD	4,50 %	1,00 %	Keine	1,00 %	0,50 %	Keine
R	Reserviert für Finanzvermittler oder Anbieter individueller Portfoliomanagementdienstleistungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aus vertraglichen Gründen keine Vorteile annehmen dürfen.	Nr.	Keine	4,50 %	1,00 %	Keine	1,00 %	0,50 %	Keine
S	Kunden autorisierter Vertriebshändler	Nr.	Keine	3,00 %	1,00 %	Keine	2,20 %	0,50 %	Keine
S mit besonderen Bedeutungen	Kunden autorisierter Vertriebshändler	Ja	Keine	3,00 %	1,00 %	Keine	2,30 %	0,50 %	Keine
X	Institutionelle Anleger	Nr.	5 Mio. USD	5,00 %	1,00 %	Keine	0,80 %	0,40 %	Keine
X mit besonderen Bedeutungen	Institutionelle Anleger	Ja	Besuchen Sie die Website www.amundi.lu/amundi-funds	5,00 %	1,00 %	Keine	0,80 %	0,40 %	Keine
Z	Fonds, die von einer Gesellschaft der Amundi Gruppe verwaltet werden	Ja	Keine	5,00 %	1,00 %	Keine	1,00 %	0,50 %	Keine

* Für die Zwecke der Mindestanlage werden die Anlagen eines bestimmten Anlegers (bzw. einer Gruppe von Unternehmen, die sich vollständig im Besitz derselben Muttergesellschaft befinden) über die gesamte SICAV (d. h. alle Anteilsklassen und alle Teilfonds) aggregiert. Der angegebene Betrag der Mindestanlage ist USD bzw. ein gleichwertiger Betrag in einer anderen Währung.

** Kann für Absolute Volatility Euro Equities und Absolute Volatility World Equities um bis zu 2,00 % höher sein, wenn der Verwaltungsrat beschließt, dass sich neue Anlagen nachteilig auf die Interessen der bestehenden Anteilseigner auswirken können.

*** In den Anteilsklassen I2 und A2 ist die Zustimmung des Verwaltungsrats wegen der Besonderheiten bei der Domizilierung nicht erforderlich.

**** Bei den A4-Anteilsklassen ist ein Wechsel nur zwischen den A4-Anteilsklassen eines anderen Teilfonds des OGAW möglich.

ANTEILSKLASSENSUFFIXE

Der grundlegenden Anteilsklassenbezeichnung können gegebenenfalls ein oder mehrere Suffixe zur Kennzeichnung bestimmter Eigenschaften hinzugefügt werden.

Währungssuffixe Es gibt zwei Typen von Währungssuffixen. Der Grundtyp ist ein ein- oder zweistelliges Suffix, das Bestandteil der Anteilsklassenbezeichnung ist und die Hauptwährung bezeichnet, auf welche die Anteile lauten. Nachstehend sind die derzeit verwendeten ein- oder zweistelligen Währungssuffixe sowie die entsprechende Währung, die sie bezeichnen, aufgeführt (Definitionen von Währungsabkürzungen siehe Seite 4):

A: AUD	CA: CAD	G: GBP	K: CZK	S: SGD	U: USD
C: CHF	E: EUR	J: JPY	P: PLN	SK: SEK	N: NOK
D: DKK	HK: HKD	NZ: NZD	R: RMB (CNH)	T: TRY	

In einigen Fällen kann eine Anteilsklasse auch in einer (nicht abgesicherten) Währung angeboten werden, in die die Hauptwährung umgewandelt wird. Diese sind auf amundi.com mit dem jeweiligen dreistelligen Währungscode angegeben.

Ist keine Währung angegeben, ist die Währung der Anteilsklasse dieselbe wie die Basiswährung des Teilfonds.

(C), (D) Diese geben an, ob es sich bei Anteilen um thesaurierende (C) oder ausschüttende Anteile (D) handelt. Diese Abkürzungen werden in Klammern aufgeführt. Siehe im Folgenden „Dividendenpolitik“.

MD, QD, YD Bei ausschüttenden Anteilen kennzeichnen diese Suffixe die Art und Häufigkeit der Dividendenzahlungen. Siehe im Folgenden „Dividendenpolitik“.

DH Zeigt an, dass die Duration der Anteile abgesichert ist (zur Minderung des Zinsrisikos durch den Anlageverwalter). Die Duration ist eine Maßzahl für die Sensibilität der Anlage für Zinsänderungen. Die Absicherung der Duration ist mit einer Reihe von Techniken und Instrumenten wie unter anderem Derivaten verbunden, um die effektive Duration des Portfolios gegenüber der ursprünglichen Duration der durch den Teilfonds gehaltenen Anlagen nach oben oder unten anzupassen.

Im Einklang mit einer Stellungnahme der ESMA vom 30. Januar 2017 wird die dauerhaft abgesicherte Anteilsklasse ab 30. Juli 2017 für Neuanleger geschlossen. Neuanleger sind Anteilseigner, die vor dem 30. Juli 2017 nicht im Verzeichnis der Anteilseigner enthalten waren. Anleger, die schon vor dem 30. Juli 2017 im Verzeichnis der Anteilseigner enthalten waren, können bis zum 30. Juli 2018 weiterhin zusätzliche Anlagen in dieser Anteilsklasse tätigen.

H Zeigt an, dass die Währung der Anteile abgesichert ist. Mit der Währungsabsicherung sollen die Auswirkungen von Wechselkurschwankungen zwischen der Währung der Anteilsklasse und der Währung des Portfolios des entsprechenden Teilfonds vollständig eliminiert werden. In der Praxis ist es allerdings unwahrscheinlich, dass die Absicherung Wechselkursunterschiede zu 100 % beseitigen kann, da sich die Cashflows des Teilfonds, die Wechselkurse und die Marktpreise ständig ändern. Weitere Informationen zur Währungsabsicherung finden Sie unter „Mehr zu Derivaten und einem effizienten Portfoliomanagement“ auf Seite 112.

Zahl Zeigt außer bei A4-Anteilen an, dass die Anteile bestimmten Anlegern, Vertriebshändlern oder Ländern vorbehalten sind.

VERFÜGBARE KLASSEN

Nicht alle Anteilsklassen und Kategorien sind in allen Teilfonds verfügbar, und einige Anteilsklassen (und Teilfonds), die in bestimmten Gerichtsbarkeiten verfügbar sind, sind in anderen nicht unbedingt verfügbar. Die aktuellsten Informationen zu den verfügbaren Anteilsklassen finden Sie unter amundi.com or amundi-funds.com oder fordern Sie kostenfrei eine Liste vom Gesellschaftssitz an (siehe Seite 134).

Vorgaben für Anteilsklassen

AUSGABE UND EIGENTUM

Namensaktien Derzeit geben wir ausschließlich Namensaktien aus, d. h. der Inhaber der Anteile wird namentlich im Verzeichnis der Anteilseigner der SICAV eingetragen. Anteile können auf den Namen mehrerer Inhaber (bis zu vier) eingetragen werden, es kann allerdings nur eine eingetragene Anschrift verwendet werden. Jeder Inhaber eines Gemeinschaftskontos kann zwar individuell handeln, seine Stimmrechte allerdings nicht individuell geltend machen.

Anteilszertifikate Sie haben die Möglichkeit, ein Anteilszertifikat in Papierform zu beantragen, das Ihre eingetragenen Anteile dokumentiert, auch wenn wir diesen Schritt nicht empfehlen. Zertifikate werden innerhalb von 14 Tagen versandt, nachdem die Eröffnung Ihres Kontos genehmigt und Ihre Zahlung für die Anteile bearbeitet wurde.

Einer der Nachteile von Anteilszertifikaten ist, dass Sie nach der Ausgabe eines Anteilszertifikats keinen Ihrer Anteile umtauschen oder zurückgeben können, bevor Sie das Zertifikat indossiert haben und es bei der Übertragungsstelle physisch eingegangen ist. Dies kann mit Kosten verbunden sein und Ihre Transaktion verzögern.

Der Verlust eines Zertifikats führt unabhängig von der Ursache zu weiteren Kosten und Verzögerungen. Ferner werden Ihnen die Zertifikate auf Ihr eigenes Risiko zugesandt, es sei denn, Sie beantragen (und bezahlen für) eine Versicherung. Sie tragen auch das Risiko, wenn Sie uns die unterzeichneten Zertifikate für die Rückgabe zurücksenden.

Inhaberaktien Inhaberaktien wurden eingestellt. Alle zum 18. Februar 2016 noch bestehenden Inhaberaktien wurden gemäß Luxemburger Recht aufgelöst und die Erlöse bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt. Alle Inhaber von Inhaberaktien sollten sich an die Caisse wenden. Sie müssen Ihr(e) Anteilszertifikat(e) sowie angemessene Identifikationsnachweise vorlegen, um Ihren Anspruch auf Erlöse aus einer Auflösung geltend zu machen.

Anlage über einen Nominee im Gegensatz zu einer Anlage direkt bei der SICAV Wenn Sie über eine Rechtspersönlichkeit anlegen, die Ihre Anteile unter ihrem eigenen Namen hält (Nomineekonto), hat diese Rechtspersönlichkeit einen Rechtsanspruch darauf, bestimmte mit Ihren Anteilen verbundene Rechte wie Stimmrechte auszuüben. Um sämtliche Anteilseignerrechte zu behalten, können Sie direkt bei der SICAV anlegen. Beachten Sie, dass ein Nomineekonto in bestimmten Gerichtsbarkeiten möglicherweise die einzige verfügbare Option darstellt.

DIVIDENDENPOLITIK

Ausschüttende Anteile Diese Anteile schütten im Wesentlichen alle Nettoanlageerträge des jeweiligen Teilfonds sowie ggf. (realisierte und nicht realisierte) Kapitalerträge und Kapital aus. Wird eine Dividende ausgewiesen, verringert sich der NIW der jeweiligen Klasse um den Betrag der Dividende.

Anteile mit dem Suffix MD, QD oder YD geben vorab einen Zieldividendenbetrag bekannt und terminieren ihre Dividendenzahlungen monatlich (MD), vierteljährlich (QD) oder jährlich (YD). Eine Zieldividende ist ein Betrag, den der Teilfonds zu zahlen beabsichtigt, aber nicht garantiert. Zieldividenden können als Betrag einer bestimmten Währung oder als Prozentsatz des NIW angegeben werden. Beachten Sie, dass ein Teilfonds, um eine Zieldividende zu erreichen, möglicherweise einen höheren Betrag auszahlt, als er in Dividenden erwirtschaftet hat. Dies bedeutet, dass Sie einen Teil Ihres Kapitals in Form einer Dividende zurückerhalten.

Anteile mit dem Suffix (D) ohne ein anderes dividendenbezogenes Suffix weisen im September oder November eine jährliche Dividende aus. Von diesen Teilfonds werden keine Zieldividenden festgelegt.

Weitere Informationen zum Dividendenkalender und Vorgaben finden Sie unter amundi.com (Anleger in Italien finden diese Angaben auf amundi.com/ita).

Nach Beschluss des Verwaltungsrats können zusätzliche Dividenden ausgewiesen werden.

Dividenden auf ausschüttende Anteile werden auf das von Ihnen angegebene Konto ausbezahlt. Dividenden werden für jede Anteilsklasse in der entsprechenden Währung der jeweiligen Anteilsklasse ausbezahlt. Sie können die Umwandlung Ihrer Dividenden in eine andere Währung beantragen. Handelt es sich bei dieser Währung um eine durch den Teilfonds verwendete Währung,

wird in der Regel keine Währungsumrechnungsgebühr erhoben. In anderen Fällen werden Ihnen die jeweiligen Währungsumrechnungskosten für gewöhnlich in Rechnung gestellt. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Bedingungen und Gebühren und zur Beantragung dieser Dienstleistung bitte an die Übertragungsstelle (siehe Seite 124).

Nicht eingeforderte Dividendenzahlungen werden dem Teilfonds nach fünf Jahren wieder zugeführt. Dividenden werden nur auf Anteile ausbezahlt, deren Inhaber Sie zum maßgeblichen Stichtag sind.

Kein Teilfonds nimmt Dividendenzahlungen vor, wenn die Vermögenswerte der SICAV unter den Mindestkapitalanforderungen liegen oder wenn diese Situation durch eine Dividendenzahlung eintreten würde.

Thesaurierende Anteile Diese Anteile halten alle Nettoanlageerträge im Anteilspreis zurück und schütten sie nicht aus.

SONSTIGE VORGABEN

Ein Teilfonds kann Anteilsspitzen bis zu einem Tausendstel eines Anteils (drei Dezimalstellen) ausgeben. Anteilsspitzen erhalten einen anteiligen Betrag der Dividenden, Reinvestitionen und Auflösungserlöse.

Anteile sind nicht mit Vorzugs- oder Vorkaufsrechten ausgestattet. Kein Teilfonds ist verpflichtet, bestehenden Anteilseignern besondere Rechte oder Sonderbedingungen für den Kauf neuer Anteile einzuräumen.

Kauf, Umtausch, Rückgabe und Übertragung von Anteilen

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Anweisungen richten sich im Allgemeinen an Finanzvermittler, die mit der SICAV direkte Geschäftsbeziehungen unterhalten. Sie können diese Anweisungen verwenden, wenn Sie über einen Finanzberater oder einen anderen Vermittler anlegen. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen jedoch, alle Transaktionsaufträge über Ihren Vermittler zu platzieren, sofern es keine Gründe dagegen gibt.

INFORMATIONEN, DIE FÜR ALLE TRANSAKTIONEN AUSSER ÜBERTRAGUNGEN GELTEN

Antragstellung Sie können jederzeit Anträge für den Kauf, Umtausch oder die Rückgabe (Rückverkauf an die SICAV) von Anteilen auf zulässigem elektronischen Wege, per Fax oder Schreiben an einen Vertriebshändler oder die Übertragungsstelle (siehe Seite 124) stellen. Anträge per Fax unterliegen naturgemäß dem Risiko von Übertragungsfehlern, sodass wir keine Haftung für Faxanträge übernehmen, die uns nicht erreichen, unleserlich sind oder durch die Übertragung verzerrt werden.

Wenn Sie zertifizierte Anteile zurückgeben oder umtauschen, können wir Ihren Antrag, wie vorstehend dargelegt, erst nach Erhalt Ihrer Zertifikate bearbeiten.

Bei Ihrer Antragstellung müssen Sie alle erforderlichen identifizierenden Informationen und Anweisungen bezüglich des Teilfonds, der Anteilsklasse sowie des Umfangs und der Art der Transaktion (Kauf, Umtausch oder Rückgabe) angeben. Sie können den Wert eines Antrags als Währungsbetrag oder Anteilsbetrag angeben.

Beachten Sie, dass Anträge storniert werden, wenn sie zu einem Zeitpunkt eingehen, zu dem Transaktionen in Anteile des Teilfonds ausgesetzt sind.

Für jede Transaktion wird dem eingetragenen Kontoinhaber eine Bestätigungsmittelteilungs zugesandt. Diese Mitteilungen enthalten Informationen zu der genauen Zusammensetzung des Anteilspreises aus Erträgen, Kapitalerträgen und Kapitalrückführungen.

Annahmeschluss und Bearbeitungsplan Anträge, die bis 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingegangen und genehmigt worden sind (d. h. sie sind bei der Übertragungsstelle eingegangen und werden als vollständig und authentisch erachtet), werden wie in nachstehender Tabelle aufgeführt bearbeitet. In dieser Tabelle bezeichnet „H“ den Geschäftstag, an dem ein Auftrag zur Bearbeitung angenommen wird. Der NIW wird anhand der Werte zum Geschäftsschluss an dem angegebenen Geschäftstag (das „NIW-Datum“) berechnet. Die tatsächliche Berechnung und Veröffentlichung des NIW und die Bearbeitung des Auftrags erfolgen an dem unter „Auftrag bearbeitet“ angegebenen Geschäftstag.

Teilfonds	Auftrag angenommen	NIW zum	Auftrag bearbeitet	Abwicklung
Standardzeitplan	H	H	H+1	H+3
Ausnahmen				
Cash USD, Klasse XU und Cash EUR, Klasse XE – Equity Europe Concentrated, Klasse OR Equity Euro Concentrated, Klasse OR und Convertible Conservative, Klasse OR	H	H	H+1	H+1
Cash USD, Klasse AE – nur Zeichnung Equity MENA*, SBI FM India Select	H	H	H+1	H+2
Equity Emerging Conservative	H	H+1	H+1	H+3
Equity Japan Value und Equity Japan Target	H	H+1	H+1	H+4
Alle Teilfonds Klasse I(11) – nur Rückgabe	H	H	H+1	H+1

*Dieser Teilfonds nimmt an Donnerstagen keine Aufträge zur Bearbeitung an.

Anträge, die nach 14.00 Uhr MEZ an einem Geschäftstag eingehen und angenommen werden, werden bearbeitet, als ob sie am folgenden Geschäftstag eingegangen wären.

Die in diesem Verkaufsprospekt dargelegten Bestimmungen für die Bearbeitung von Anträgen einschließlich der Bestimmungen in Bezug auf das Datum und den NIW, die für jede Auftragsausführung gelten, haben vor allen anderen schriftlichen oder mündlichen Mitteilungen Vorrang. Für gewöhnlich wird eine Bestätigungsmittelteilungs versandt.

Preisgestaltung Der Preis eines Anteils entspricht dem NIW für die jeweilige Anteilsklasse und wird in der Währung dieser Anteilsklasse angegeben. Der Preis ist der NIW, der an dem Tag der Bearbeitung Ihres Auftrags (und nicht an dem Tag des Eingangs Ihres Auftrags) berechnet wird. Da dieser NIW frühestens einen Geschäftstag nach Annahme Ihres Antrags berechnet wird, ist es nicht möglich, den Anteilspreis im Voraus zu kennen.

Währungsumrechnungen Wir können Zahlungen in den meisten frei konvertierbaren Währungen annehmen und umwandeln. Wenn es sich bei der von Ihnen beantragten Währung um eine durch den Teilfonds akzeptierte Währung handelt, wird in der Regel keine Währungsumrechnungsgebühr erhoben. In anderen Fällen werden Ihnen für gewöhnlich die geltenden Währungsumrechnungskosten in Rechnung gestellt. Außerdem kann es zu einer Verzögerung bei Ihrer Anlage oder dem Erhalt von Erlösen aus der Rückgabe von Anteilen kommen. Die Übertragungsstelle rechnet Währungen zu den zum Zeitpunkt der Umrechnung geltenden Währungsumrechnungskursen um.

Wenden Sie sich an die Übertragungsstelle (Seite 124), bevor Sie eine Transaktion in einer Währung beantragen, die sich von der Währung der Anteilsklasse unterscheidet. In bestimmten Fällen können Sie gebeten werden, die Zahlung früher vorzunehmen, als dies normalerweise erforderlich wäre.

Gebühren Kauf, Umtausch oder Rückgabe von Anteilen können mit Kosten verbunden sein. Die maximal von jeder grundlegenden Anteilsklasse erhobenen Gebühren sind auf Seite 117 aufgeführt. Um die tatsächliche Kauf-, Umtausch- oder Rückgabegebühr für eine Transaktion zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater oder die Übertragungsstelle (siehe Seite 124). Andere an der Transaktion beteiligten Parteien wie eine Bank, ein Finanzvermittler

oder eine Zahlstelle können ihrerseits Gebühren erheben. Einige Transaktionen können zu Steuerverbindlichkeiten führen. Sie sind für sämtliche mit Ihren Anträgen verbundenen Kosten und Steuern verantwortlich.

Änderungen der Kundendaten Sie müssen uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten oder Kontodaten unverzüglich in Kenntnis setzen. Für jeden Antrag auf eine Änderung der Kontodaten, die für Ihre Teilfondsanlage hinterlegt sind, verlangen wir ausreichende Echtheitsnachweise.

KAUF VON ANTEILEN

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“

Für die Erstanlage müssen Sie ein vollständig ausgefülltes Antragsformular und sämtliche für die Kontoeröffnung erforderlichen Unterlagen (wie alle erforderlichen steuerlichen Angaben und Angaben zum Zweck der Bekämpfung von Geldwäsche) bei einem Vertriebshändler oder der Übertragungsstelle (siehe Seite 124) einreichen. Wenn Sie Ihren Antrag per Fax stellen, müssen Sie der Übertragungsstelle (siehe Seite 124) anschließend ein Exemplar in Papierform senden. Sobald ein Konto eröffnet wurde, können Sie weitere Aufträge per Fax oder Brief einreichen.

Beachten Sie, dass alle Aufträge, die vor der vollständigen Genehmigung und Einrichtung Ihres Kontos eingehen, zurückgehalten werden, bis das Konto betriebsbereit ist.

Sollten wir innerhalb der vorstehend angegebenen Frist für die Abwicklung nicht den vollständigen Betrag für Ihre Anteile erhalten, können wir Ihre Anteile zurückgeben, ihre Ausgabe stornieren und Ihnen die gezahlten Beträge abzüglich etwaiger Anlageverluste und der bei der Stornierung der ausgegebenen Anteile angefallenen Nebenkosten zurückerstatten.

Um eine optimale Bearbeitung von Anlagen sicherzustellen, senden Sie Ihre Zahlung bitte per Banküberweisung in der Nennwährung der Anteile, die Sie kaufen möchten.

Mehrfährige Anlagepläne Einige Vertriebshändler können unter Zustimmung des Verwaltungsrats Pläne anbieten, bei denen sich ein Anleger verpflichtet, einen angegebenen Betrag über einen angegebenen Zeitraum in einen oder mehrere Teilfonds anzulegen. Im Gegenzug zahlt der Anleger möglicherweise eine geringere Kaufgebühr als die Gebühr, die für dieselben Anlagen außerhalb des Plans fällig geworden wäre.

Der Vertriebshändler, der diesen Plan betreibt, kann planbezogene Gebühren erheben. Der Gesamtbetrag dieser Gebühren, den ein Anleger über die gesamte Zeit seiner Planteilnahme zahlt, darf jedoch nicht mehr als ein Drittel des Betrags betragen, den er in seinem ersten Jahr der Planteilnahme anlegt. Die Geschäftsbedingungen eines jeden Plans sind in einer Broschüre dargelegt (die zusammen mit diesem Verkaufsprospekt auszuliefern ist oder Hinweise auf den Erhalt dieses Verkaufsprospekts enthalten muss). Für Informationen, welche Vertriebshändler in welchen Gerichtsbarkeiten derzeit Pläne anbieten, wenden Sie sich bitte an die SICAV (siehe Seite 125).

UMTAUSCH VON ANTEILEN

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“

Sie können die Anteile der meisten Teilfonds und Klassen in Anteile bestimmter anderer Teilfonds und Klassen umtauschen (konvertieren). Um die Zulässigkeit eines Umtauschs sicherzustellen, ziehen Sie bitte Seite 114 heran oder wenden Sie sich an einen Vertriebshändler oder die Übertragungsstelle (siehe Seite 124).

Alle Umtauschvorgänge unterliegen den folgenden Bedingungen:

- Sie müssen sämtliche Zulassungsvoraussetzungen für die Anteilsklasse erfüllen, in die Sie einen Umtausch beantragen.
- Sie können nur in einen Teilfonds und eine Anteilsklasse umtauschen, der/die in Ihrem Wohnsitzland verfügbar ist.
- Der Umtausch darf nicht gegen bestimmte Beschränkungen des jeweiligen Teilfonds (siehe die „Beschreibungen der Teilfonds“) verstoßen.

Wir bearbeiten alle Umtauschvorgänge von Anteilen Wert für Wert anhand der zum Zeitpunkt der Bearbeitung des Umtausches geltenden NIW beider Anlagen (zuzüglich gegebenenfalls geltender

Währungsumrechnungskurse).

Wenn Sie einen Antrag auf den Umtausch von Anteilen eingereicht haben, können Sie diesen nur zurückziehen, wenn der Handel mit den Anteilen für den jeweiligen Teilfonds ausgesetzt ist.

RÜCKGABE VON ANTEILEN

Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“

Wenn Sie Anteile zurückgeben, senden wir die Zahlung (in der Basiswährung der Anteilsklasse) an dem in der Tabelle auf Seite 114 angegebenen Abwicklungstag. Um Ihre Rückgabeerlöse in eine andere Währung umzurechnen, wenden Sie sich bitte vor Ihrer Antragstellung an einen Vertriebshändler oder die Übertragungsstelle (siehe Seite 124).

Rückgabeerlöse werden nur an den/die im Verzeichnis der Anteilseigner aufgeführten Anteilseigner ausbezahlt. Erlöse werden auf das von Ihnen angegebene Konto ausbezahlt. Die SICAV zahlt keine Zinsen auf Rückgabeerlöse, deren Übertragung oder Erhalt sich aus Gründen verzögert, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen.

Wenn Sie einen Antrag auf den Kauf von Anteilen eingereicht haben, können Sie diesen nur zurückziehen, wenn der Handel mit den Anteilen für den jeweiligen Teilfonds ausgesetzt ist.

Beachten Sie, dass wir Rückgabeerlöse erst zahlen, wenn wir die gesamte Anlegerdokumentation von Ihnen erhalten, die wir als notwendig erachten.

ÜBERTRAGUNG VON ANTEILEN

Alternativ zu einem Umtausch oder einer Rückgabe können Sie auch die Inhaberschaft Ihrer Anteile über die Übertragungsstelle auf einen anderen Anleger übertragen (siehe Seite 124).

Beachten Sie, dass alle Übertragungen Zulassungsvoraussetzungen und ggf. Verwahrungsbeschränkungen unterliegen. So können institutionelle Anteile nicht auf nicht-institutionelle Anleger übertragen werden, und es dürfen keine Anteile jedweder Art auf einen US-Anleger übertragen werden. Erfolgt eine Übertragung auf einen nicht berechtigten Inhaber, wird der Verwaltungsrat die Übertragung entweder annullieren, eine neue Übertragung auf einen berechtigten Inhaber verlangen oder die Anteile zwangsaufösen.

Berechnung des NIW

Zeitliche Planung und Formel Wir berechnen den NIW jeder Anteilsklasse jedes Teilfonds am Ende eines jeden Tags, der für diesen Teilfonds ein Geschäftstag ist (siehe „Beschreibungen der Fonds“). Die eigentliche Berechnung des NIW erfolgt am folgenden Geschäftstag unmittelbar vor der Bearbeitung der Transaktionen mit Anteilen des Teilfonds, die vor der Annahmeschlusszeit am vorhergehenden Geschäftstag eingegangen sind und angenommen wurden. Jeder NIW ist in der Nennwährung der entsprechenden Anteilsklasse (bei einigen Anteilsklassen auch in anderen Währungen) angegeben und wird auf mindestens zwei Dezimalstellen berechnet. Alle NIW, deren Berechnung die Währungsumrechnung eines zugrunde liegenden NIW erfordert, werden zu dem zum Zeitpunkt der Berechnung des NIW geltenden Umrechnungskurs berechnet.

Zur Berechnung des NIW für jede Anteilsklasse jedes Teilfonds verwenden wir diese allgemeine Formel:

$$\frac{\text{(Vermögenswerte - Verbindlichkeiten)}}{\text{Anzahl der ausgegebenen Anteile}} = \text{NIW}$$

Es werden die angemessenen Vorkehrungen zur Deckung der Kosten, Aufwendungen und Gebühren getroffen, die jedem Teilfonds und jeder Klasse sowie den aufgelaufenen Erträgen aus Anlagen zurechenbar sind. Nähere Informationen zu den von uns verwendeten Berechnungsformeln finden sich in der Gesellschaftssatzung.

Im Hinblick auf die folgenden Teilfonds werden keine NIW berechnet, wenn der Stichtag des NIW ein gesetzlicher Feiertag ist, wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

Teilfonds	Gesetzlicher Feiertag in:
SBI FM Equity India Select	Luxemburg oder Indien
Equity MENA	Luxemburg oder MENA
Global Total Return und Target Coupon Dynamic Multi	Luxemburg oder Frankreich
Factors Global Equity	Luxemburg oder USA

Aufträge, die am Tag vor einem Tag eingehen, an dem der NIW nicht berechnet wird, werden zum Zeitpunkt des nächsten verfügbaren NIW ausgeführt.

Swing Pricing An Geschäftstagen, an denen der Verwaltungsrat glaubt, dass der Handel mit den Anteilen eines Teilfonds erhebliche Käufe oder Verkäufe der Portfolioanlagen erforderlich machen wird, kann der NIW des Teilfonds so angepasst werden, dass er eher den tatsächlichen Preisen der zugrunde liegenden Transaktionen entspricht, wobei nach Maßgabe von geschätzten Handelsspreads, Kosten und anderen Markt- und Handelsüberlegungen vorgegangen wird. Im Allgemeinen wird der NIW bei starker Nachfrage nach dem Ankauf von Teilfondsanteilen nach oben und bei starker Nachfrage nach Rückgabe von Teilfondsanteilen nach unten hin angepasst. An einem gegebenen Geschäftstag ist die Anpassung in der Regel nie höher als 2 % des NIW. Der Verwaltungsrat kann diesen Grenzwert jedoch anheben, falls dies für den Schutz der Interessen der Anteilseigner erforderlich ist.

Bewertungen des Vermögens Im Allgemeinen bestimmen wir den Wert der Vermögenswerte jedes Teilfonds wie folgt:

- **Kassenbestände oder Kontoguthaben, auf Sicht zahlbare gezogene Wechsel und Solawechsel sowie Forderungen, im Voraus geleistete Aufwendungen, Bardividenden und ausgewiesene oder aufgelaufene Zinsen, die noch nicht vereinnahmt worden sind.** Bewertet zu ihrem Nominalwert, gegebenenfalls abzüglich eines geeigneten Bewertungsabschlags, wenn es nach unserer Einschätzung der Umstände unwahrscheinlich ist, dass der Nominalwert erzielt werden kann.
- **Übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate, die an einer Börse amtlich notiert oder gehandelt werden oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.** Im Allgemeinen zum letzten verfügbaren Marktpreis für den NIW-Stichtag bewertet.
- **Nicht notierte Wertpapiere oder notierte Wertpapiere, deren nach den vorstehenden Methoden ermittelter Preis nicht repräsentativ für den Marktwert dieser Wertpapiere ist.** Bewertet in gutem Glauben anhand einer vorsichtigen Schätzung ihres Verkaufspreises.
- **Derivate, die nicht an einer amtlichen Börse notiert sind oder außerbörslich gehandelt werden.** Täglich auf zuverlässige und nachvollziehbare Weise im Einklang mit der Marktpraxis bewertet.
- **Anteile von OGAW oder OGA.** Bewertet zu dem aktuellsten von dem OGAW/OGA ausgewiesenen NIW, der zu dem Zeitpunkt verfügbar ist, an dem der Teilfonds seinen NIW berechnet.
- **Swaps.** Bewertet zu dem Barwert ihrer Cashflows.

- **Währungen.** Bewertet zu dem geltenden Währungsumrechnungskurs (gilt für Währungen, die als Vermögenswerte gehalten werden, und bei der Umrechnung des Werts von auf andere Währungen lautenden Wertpapieren in die Basiswährung des Teilfonds).

Der Verwaltungsrat kann für jeden Vermögenswert eine andere Bewertungsmethode wählen, wenn diese Methode seiner Auffassung nach zu einer angemessenen Bewertung führen kann.

Geschäfte im Portfolio eines Teilfonds werden im Rahmen des Möglichen an dem Geschäftstag ausgewiesen, an dem sie vorgenommen werden.

Umfassende Informationen zu unserer Bewertung von Anlagen finden sich in der Gesellschaftssatzung.

Steuern

AUS DEN VERMÖGENSWERTEN DER TEILFONDS GEZAHLTE STEUERN

Taxe d'abonnement Die SICAV unterliegt einer Taxe d'abonnement zu folgenden Sätzen:

Cash-Teilfonds

- Alle Klassen: 0,01 %.

Alle anderen Teilfonds

- Klassen I, M, O und X: 0,01 %.
- Alle anderen Klassen: 0,05 %.

Diese Steuer wird vierteljährlich berechnet und auf den gesamten Nettoinventarwert der ausgegebenen Anteile der SICAV zum Ende eines jeden Quartals erhoben. Die SICAV unterliegt in Luxemburg derzeit keiner weiteren Besteuerung der Einkünfte oder Kapitalerträge.

Obwohl die vorstehenden steuerbezogenen Angaben nach dem besten Wissen des Vorstands zutreffend sind, ist es möglich, dass eine Steuerbehörde neue Steuern (einschließlich rückwirkende Steuern) erhebt oder die Luxemburger Steuerbehörden festlegen, dass beispielsweise eine Klasse, die derzeit der Taxe d'abonnement von 0,01 % unterliegt, neu eingestuft wird und dann einem Steuersatz von 0,05 % unterliegt. Der letztere Fall könnte eintreten, wenn sich bei einer institutionellen Anteilsklasse eines Teilfonds herausstellt, dass ein Anleger während eines Zeitraums, in dem er nicht berechtigt war, institutionelle Anteile zu halten, diese Anteile gehalten hat.

STEUERN, FÜR DIE SIE VERANTWORTLICH SIND

Steuerzahler in Luxemburg Anteilseigner, die in Luxemburg derzeit oder in der Vergangenheit als Gebietsansässige gelten oder dort eine ständige Niederlassung haben, sind in Luxemburg möglicherweise steuerpflichtig.

Steuerzahler in anderen Ländern Anteilseigner, die keine Luxemburger Steuerzahler sind, unterliegen keiner luxemburgischen Kapitalertrag-, Einkommens-, Quellen-, Schenkungs-, Erbschaft-, Nachlass- oder sonstigen Steuer. Die seltene Ausnahme bilden bestimmte ehemalige Luxemburger Gebietsansässige sowie Anleger, die mehr als 10 % des Gesamtwerts der SICAV halten. Eine Anlage in einen Teilfonds kann sich allerdings in einer Gerichtsbarkeit, in der Sie als Steuerzahler gelten, steuerlich auswirken.

FATCA Der amerikanische Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) sieht eine Quellensteuer von 30 % auf bestimmte Zahlungen aus den USA an ausländische Rechtsträger vor, es sei denn, es liegt eine Befreiung von dieser Quellensteuer vor. Ab 1. Januar 2017 kann jeder Anteilseigner, der die gemäß der FATCA-Bestimmungen erforderlichen Informationen nicht zur Verfügung stellt, oder bei dem es sich unserer Auffassung nach um einen US-Anleger handelt, mit dieser Quellensteuer auf einen Teil oder den Gesamtbetrag aller durch den Teilfonds bezahlten Rückgabeerlöse oder Dividendenzahlungen besteuert werden. Ab diesem Datum können wir außerdem den Verkauf oder Besitz von Anteilen untersagen, wenn ein nicht teilnehmendes ausländisches Finanzinstitut (NPFFI) oder ein anderer Anleger beteiligt ist, der unserer Auffassung nach der Quellensteuer unterliegt, um mögliche Probleme im Zusammenhang mit dem Quellensteuereinbehalt auf weitergeleitete Zahlungen („Foreign Pass-thru Payment“) und die Notwendigkeit des Quellensteuerabzugs zu vermeiden.

Sowohl Amundi Luxemburg als auch die SICAV gelten im Sinne des

FATCA jeweils als „rapportierendes ausländisches Finanzinstitut nach Modell 1“ und sind jeweils bestrebt, sich an das bilaterale Regierungsabkommen „Modell I“ (Model I Intergovernmental Agreement - IGA) zwischen Luxemburg und den Vereinigten Staaten zu halten. Voraussichtlich unterliegt weder die SICAV noch irgendein Teilfonds der FATCA-Quellensteuer.

Gemäß den Bestimmungen des FACTA sind die SICAV und deren Teilfonds verpflichtet, bestimmte Kontoinformationen (u. a. Angaben zum Inhaber, Aktienbestand und Vertrieb) bestimmter US-Anleger, ausländischer Anleger unter der Kontrolle der USA und anderer Anleger aus Ländern außerhalb der USA zu sammeln, welche die geltenden FATCA-Regeln nicht einhalten bzw. nicht die im IGA geforderten Angaben zur Verfügung stellen. Jeder Anteilseigner stimmt diesbezüglich im Zeichnungsantrag zu, auf Anfrage durch die SICAV, einen Teilfonds oder dessen Vertreter die erforderlichen Informationen bereitzustellen.

Im Einklang mit dem IGA können diese Informationen der Luxemburger Steuerbehörde zur Verfügung gestellt werden, welche sie wiederum an den US-amerikanischen Internal Revenue Service oder andere Steuerbehörden weiterleiten kann.

Der FATCA ist vergleichsweise neu und seine Umsetzung noch in der Entwicklung. Die vorstehenden Angaben fassen das derzeitige Verständnis des Verwaltungsrats zusammen, das jedoch möglicherweise unzutreffend ist. Ferner könnte sich die Art der Umsetzung des FATCA so ändern, dass einige oder alle Anleger in die Teilfonds der Quellensteuer von 30 % unterliegen.

COMMON REPORTING STANDARD (CRS, GEMEINSAMER STANDARD FÜR DEN AUSTAUSCH STEUERLICH RELEVANTER INFORMATIONEN)

Die SICAV ist voraussichtlich als luxemburgisches berichtendes Finanzinstitut im Sinne des CRS zu betrachten. Damit ist die SICAV ab dem 30. Juni 2017 verpflichtet, den Luxemburger Steuerbehörden jährlich Personen- und Kontodaten im Zusammenhang mit der Identifizierung und den Beteiligungen bestimmter Anleger und leitender Personen bestimmter Nichtfinanzunternehmen, die ihrerseits berichtspflichtige Personen sind, sowie Zahlungen an diese Personen zu melden. Bestimmte von berichtspflichtigen Personen durchgeführte Vorgänge werden den Luxemburger Steuerbehörden in Form von Erklärungen gemeldet, die als Grundlage für die jährliche Offenlegung an diese Behörden dienen.

Jeder Anteilseigner, der den Informations- und Dokumentationsanforderungen der SICAV nicht nachkommt, kann für Strafzahlungen haftbar gemacht werden, die der SICAV auferlegt werden, weil der Anteilseigner nicht die erforderliche Dokumentation eingereicht hat.

Vorbehaltene Rechte

Die folgenden Rechte sind zu jeder Zeit vorbehalten:

- **Ablehnung oder Stornierung eines Antrags auf den Kauf von Anteilen** aus einem beliebigen Grund und unabhängig davon, ob es sich um eine Erstanlage oder Folgeanlage handelt. Wir können den Antrag vollständig oder teilweise ablehnen.
- **Verweigerung Ihrer Anlage**, wenn wir nicht alle Unterlagen erhalten, die wir für die Eröffnung Ihres Kontos als erforderlich betrachten. Unbeschadet anderer spezifischer Bestimmungen (siehe „Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung“) erstatten wir Ihnen den Betrag Ihrer Erstanlage ohne Zinsen zurück.
- **Rückkauf Ihrer Anteile und Auszahlung der Erlöse an Sie oder Umtausch Ihrer Anteile in eine andere Klasse, sofern Sie die vorausgesetzten Kriterien für die von Ihnen gehaltene Anteilsklasse nicht mehr erfüllen.** Wir räumen Ihnen vor der Umsetzung eine Frist von 30 Kalendertagen für den Umtausch in eine andere Klasse oder die Rückgabe der Anteile ein.
- **Forderung von Nachweisen über die Berechtigung zum Besitz von Anteilen oder Verpflichtung eines nicht berechtigten Anteilseigners, seinen Anteilsbesitz aufzugeben.** Wenn wir der Auffassung sind, dass Anteile vollständig oder teilweise von einem nicht berechtigten

Anteilseigner gehalten werden, oder die Besitzverhältnisse dazu führen können, dass die SICAV von anderen Gerichtsbarkeiten als Luxemburg besteuert wird, können wir die Anteile ohne Zustimmung des Anteilseigners zurückgeben. Wir können von dem Anteilseigner nach unserem Ermessen bestimmte Informationen verlangen, um seine Berechtigung zu verifizieren, können jedoch auch jederzeit eine zwangsweise Rückgabe veranlassen. Die SICAV haftet nicht für etwaige mit diesen Rückgaben verbundene Gewinne oder Verluste.

• **Vorübergehende Aussetzung der Berechnung von NIW oder Transaktionen der Anteile eines Teilfonds**, sofern eine der folgenden Situationen gegeben ist:

- Die Hauptbörsen oder Märkte, die mit einem wesentlichen Anteil der Teilfondsanlagen verknüpft sind, sind zu einem Zeitpunkt, an dem sie normalerweise geöffnet wären, geschlossen oder der dortige Handel ist beschränkt oder ausgesetzt.
- Ein Master-Fonds, in den der Teilfonds als Feeder-Fonds anlegt, hat seine Berechnungen des NIW bzw. seine Transaktionen eingestellt.
- Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass eine Notsituation besteht, die es unmöglich gemacht hat, zuverlässige Bewertungen zu erstellen oder mit Teilfondsanlagen zu handeln. Hierzu können politische, militärische, wirtschaftliche, finanzielle, steuerliche oder infrastrukturelle Ereignisse gehören.
- Portfoliotransaktionen werden durch Beschränkungen von Barüberweisungen oder Währungsumrechnungen behindert oder blockiert, können nicht zu gewöhnlichen Währungsumrechnungskursen durchgeführt werden oder werden durch sonstige Probleme bei der Abwicklung beeinträchtigt.
- Es wurde ein Beschluss angekündigt, die SICAV oder den Teilfonds zusammenzulegen, oder es wurde eine Versammlung der Anteilseigner angekündigt, auf der beschlossen werden soll, ob der Teilfonds oder die SICAV aufgelöst werden soll.
- Es bestehen irgendwelche sonstigen Umstände, welche die Aussetzung zum Schutz der Anteilseigner rechtfertigen würden.

Eine Aussetzung könnte jede Anteilsklasse und jeden Teilfonds bzw. alle Teilfonds sowie jede Art von Antrag (Kauf, Umtausch, Rückgabe) betreffen. Wir können zudem auch Kauf-, Umtausch- oder Rückgabeanträge für Anteile ablehnen. Während einer Aussetzung werden alle nicht bearbeiteten Zeichnungsanträge storniert und alle nicht bearbeiteten Anträge auf Umwandlung bzw. Rückgabe ausgesetzt, sofern Sie sie nicht zurückziehen.

Sollte die Bearbeitung Ihres Antrags aufgrund einer Aussetzung verzögert werden, so werden Sie innerhalb von 7 Tagen nach Ihrer Antragstellung von der Aussetzung sowie deren Beendigung benachrichtigt. Sollte eine Aussetzung ungewöhnlich lange dauern, so werden alle Anleger hiervon in Kenntnis gesetzt.

- **Einschränkung der Anzahl der Anteile, die innerhalb kurzer Zeit zurückgegeben werden können.** Kein Teilfonds ist verpflichtet, an einem Geschäftstag Rücknahmeanträge zu bearbeiten, die insgesamt mehr als 10 % seiner im Umlauf befindlichen Anteile oder 10 % seines Nettovermögens ausmachen. Um diese Beschränkung einzuhalten, ist der Teilfonds zu einer anteiligen Minderung der Anträge berechtigt. In diesem Fall werden nicht ausgeführte Teile von Anträgen auf den nächsten Geschäftstag verschoben, wobei diesen Anträgen gegenüber später erhaltenen Anträgen Vorrang gewährt wird.

Übersteigt das Volumen der zu bearbeitenden Rückgaben an einem beliebigen Tag die in diesem Spiegelstrich dargelegte Rückgabekapazität für jenen Tag, werden alle zu bearbeitenden Aufträge als teilweise Rückgaben bearbeitet, wobei für jeden Auftrag derselbe anteilige Prozentsatz gilt. Ein Teilfonds begrenzt das Rückgabevolumen nur dann, wenn dies zur Vorbeugung von Liquiditätsbeschränkungen notwendig ist, die sich für die verbleibenden Anteilseigner

ungünstig auswirken würden.

- **Bearbeitung ungewöhnlich großer Kauf- oder Rückgabeanträge zu einem anderen Preis als dem NIW.** Bei einem Auftrag, der unserer Auffassung nach so groß ist, dass die für die Bearbeitung des Auftrags erforderlichen Käufe oder Auflösungen von Wertpapierbeständen Auswirkungen auf die Preise der Transaktionen haben können, können wir den Betrag der fälligen Rückgabeerlöse oder die Menge der gekauften Teilfondsanteile anhand der tatsächlichen Brief-/Geldkurse (für Käufe bzw. Auflösungen) bestimmen.
- **Bewertung zum beizulegenden Zeitwert.** Wenn ein Teilfonds seinen NIW berechnet hat und es in der Folge zu einer erheblichen Änderung der notierten Marktpreise der Anlagen jenes Teilfonds kommt, kann der Verwaltungsrat den Teilfonds anweisen, seinen derzeitigen NIW zu stornieren und einen neuen NIW zu erstellen, welcher die beizulegenden Zeitwerte seiner Bestände widerspiegelt. Transaktionen, die zu dem stornierten NIW bearbeitet wurden, können seitens des Teilfonds zu dem neuen NIW erneut bearbeitet werden. Der Verwaltungsrat wird diese Maßnahmen nur ergreifen, wenn er der Auffassung ist, dass diese angesichts einer ungewöhnlichen Marktvolatilität oder anderer Umstände gerechtfertigt sind. Alle Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert werden einheitlich auf alle Anteilklassen innerhalb eines Teilfonds angewandt.

Maßnahmen zur Verhinderung von Kriminalität und Terrorismus

Um Luxemburger Gesetze, Verordnungen, Rundschreiben usw. zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einzuhalten, können wir oder jeder Vertriebshändler bestimmte Kontoeröffnungsunterlagen verlangen, um eine ordnungsgemäße Identifizierung von Anlegern und wirtschaftlichen Eigentümern sicherzustellen.

KUNDENIDENTIFIZIERUNG

Vor der Bewilligung der Eröffnung eines Kontos muss jeder Anleger zumindest die folgenden Identifikationsunterlagen vorlegen:

- **Natürliche Personen** Personalausweis oder Reisepass, von einer öffentlichen Stelle (z. B. Notar, Polizeibeamter oder Botschafter) im Aufenthaltsland beglaubigt.
- **Gesellschaften und andere Rechtspersonlichkeiten, die in eigener Sache anlegen** Beglaubigte Kopie der Gründungsurkunde oder sonstigen offiziellen Unterlagen der Rechtspersonlichkeit sowie die vorstehend für natürliche Personen angegebenen Identifikationsunterlagen für die Eigentümer oder wirtschaftlich Begünstigten der Rechtspersonlichkeit.
- **Finanzvermittler** Beglaubigte Kopie der Gründungsurkunde oder sonstigen offiziellen Unterlagen der Rechtspersonlichkeit sowie Nachweise darüber, dass der Kontoinhaber die erforderlichen Unterlagen für alle Endanleger erhalten hat.

Sie sind außerdem verpflichtet, regelmäßig aktualisierte Unterlagen einzureichen. Wir oder ein Vertriebshändler können auch zusätzliche Unterlagen anfordern (entweder vor oder nach der Eröffnung eines Kontos). Bei verspäteter oder unterlassener Vorlage der erforderlichen Unterlagen können wir Ihren Auftrag verzögern, ablehnen oder etwaige Erlöse einbehalten.

Exzessiver Handel und Market-Timing

Die Teilfonds sind grundsätzlich als langfristige Anlagen und nicht als Instrumente für eine häufige Handelstätigkeit oder Market-Timing (d. h. die Erzielung kurzfristiger Gewinne aus Arbitrage-Möglichkeiten durch die Interaktion von Marktöffnungszeiten und die Berechnungszeiten von NIW) konzipiert.

Diese Handelspraktiken sind nicht zulässig, da sie das Portfoliomanagement stören und die Aufwendungen der Teilfonds zum Nachteil der anderen Anteilseigner hochtreiben können. Wir können daher verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Interessen der Anteilseigner einsetzen wie u. a. die Ablehnung, Aussetzung oder

Stornierung von Anträgen, die unserer Auffassung nach exzessive Handelspraktiken oder Market-Timing darstellen. Darüber hinaus sind wir zur zwangsweisen Rückgabe Ihrer Anlage auf Ihre alleinigen Kosten und Ihr alleiniges Risiko berechtigt, falls wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie exzessive Handelspraktiken oder Market-Timing genutzt haben.

Um das Ausmaß festzustellen, in dem bestimmte Transaktionen aufgrund kurzfristiger Handelsgeschäfte erfolgen oder auf Market-Timing beruhen und damit den Richtlinien zur Beschränkung bestimmter Transaktionen unterliegen, zieht die SICAV eine Reihe verschiedener Kriterien heran wie unter anderem die Annahme des Vermittlers, dass die Transaktionen mit bestimmten Volumen und Häufigkeiten verbunden sind, Marktnormen, historische Muster und die Vermögenswerte des Vermittlers.

Nachbörslicher Handel (Late Trading)

Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle nach Cut-Off Time für einen bestimmten NIW erhaltenen Anträge auf den Kauf, Umtausch oder die Rückgabe von Anteilen nicht zu diesem NIW bearbeitet werden.

Schutz personenbezogener Daten

Wir benötigen aus verschiedenen Gründen personenbezogene Daten, unter anderem für die Kontoverwaltung, den Aufbau von Geschäftsbeziehungen, die Bearbeitung von Anträgen, die Bereitstellung von Dienstleistungen für die Anteilseigner, die Abwicklung von Forderungen, die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, aus steuerlichen Gründen und für die Rechnungslegung sowie für die Einhaltung sonstiger lokaler Gesetze und Vorschriften.

Die verarbeiteten Daten umfassen insbesondere den Namen, die Kontaktdaten (einschließlich der postalischen Anschrift oder der E-Mail-Adresse), Kontodaten, den angelegten Betrag und die Beteiligung an der SICAV der Anleger („personenbezogene Daten“).

Wir können personenbezogene Daten als Inhaber von Datensammlungen oder als Beauftragte zur Datenverarbeitung unter anderem auf folgende Weise verwenden:

- Sammlung, Nutzung in physischer oder elektronischer Form, Speicherung (einschließlich Aufzeichnungen von eingehenden oder ausgehenden Anrufen von Anlegern oder deren Vertretern), Anpassung, Übertragung oder sonstige Verarbeitung
- Weitergabe an externe Bearbeitungszentren, Abfertigungs- oder Zahlungsstellen oder andere Dritte, sofern dies zur Bereitstellung von Dienstleistungen für die Anleger erforderlich ist; diese Dritten können Geschäftseinheiten von Amundi oder Dritte wie Regierungs- oder Aufsichtsbehörden einschließlich Steuerbehörden, Abschlussprüfer und Buchhalter, Rechtsanwaltskanzleien in Luxemburg und anderen Gerichtsbarkeiten sein.
- Weitergabe im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (in Luxemburg oder anderswo)

Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, um die Richtigkeit und Vertraulichkeit sämtlicher personenbezogener Daten sicherzustellen. Personenbezogene Daten werden von uns ohne die Zustimmung bzw. ggf. die vorherige Benachrichtigung des Anteilseigners nicht über den in diesem Abschnitt beschriebenen Rahmen hinaus genutzt oder weitergegeben. Gleichzeitig haften wir nicht für die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte, sofern wir nicht fahrlässig gehandelt haben.

Personenbezogene Daten werden nicht länger aufbewahrt als gesetzlich vorgeschrieben.

Sie haben das Recht, die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen haben, jederzeit einzusehen, zu korrigieren oder deren Löschung zu beantragen sowie der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketingzwecke zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich hierfür schriftlich an die Postanschrift der SICAV (siehe Abschnitt „Die SICAV“).

Informationen für Anleger in bestimmten Ländern

Frankreich

Die folgenden Teilfonds werden so verwaltet, dass sie die Kriterien für die Zulassung unter dem französischen Aktiensparplan („Plan d'Épargne en Actions“ – „PEA“) erfüllen:

- Equity Euro Concentrated
- Equity Euro Risk Parity
- Equity Europe Concentrated
- Equity Euroland Small Cap
- Equity Europe Small Cap
- Equity Europe Conservative
- Dynamic Multi Factors Euro Equity
- Dynamic Multi Factors Europe Equity
- Equity Europe Risk Parity
-

Italien

Bei dem in Italien vertriebenen mehrjährigen Anlageplan zahlen Sie im Fall der Beendigung einer Plananlage vor dem vereinbarten Enddatum möglicherweise eine höhere Kaufgebühr, als dies der Fall für dieselben Anlagen außerhalb des Plans gewesen wäre.

DIE SICAV

Betrieb und Unternehmensstruktur

Name der SICAV

Amundi Funds

Eingetragener Sitz der Gesellschaft

5, allée Scheffer
2520 Luxemburg, Luxemburg

Weitere Kontaktinformationen

amundi.com
Tel +352 26 86 80 80

Rechtsform Offene Investmentgesellschaft, die als Société Anonyme gegründet wurde und die Voraussetzungen für eine Société d'Investissement à Capital variable (SICAV) erfüllt

Gerichtsstand Luxemburg

Gründung/Geschichte 1985 (als Groupe Indosuez Funds FCP, ein gemeinsamer Investmentfonds ohne Rechtspersönlichkeit) gebildet; eingetragen (als GIF SICAV II) am 15. März 1999; nach mehreren Namensänderungen am 2. März 2010 in Amundi Funds umbenannt

Laufzeit Unbefristet

Satzung Zuletzt geändert am 14. März 2012 und veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, am 12. April 2012

Regulierungsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
283, route d'Arion
1150 Luxemburg, Luxemburg

Registrierungsnummer B 68.806

Geschäftsjahr 1. Juli bis 30. Juni

Kapital Summe des Nettovermögens aus allen Teilfonds.

Mindestkapital (nach luxemburgischem Recht) 1.250.000 EUR oder der gleichwertige Betrag in einer anderen Währung.

Nennwert der Anteile Keiner

Grundkapital- und Berichtswährung EUR

Struktur und geltendes Recht

Die SICAV agiert als „Umbrella-Fonds“, unter dem die Teilfonds geschaffen und geführt werden. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten jedes Teilfonds werden von denen anderer Teilfonds getrennt geführt (d. h. dass Drittgläubiger nur auf das Vermögen des betreffenden Teilfonds zurückgreifen können). Die SICAV erfüllt die Voraussetzungen für einen Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Sinne von Teil 1 des Gesetzes von 2010 und wird von der CSSF auf der offiziellen Liste von Organismen für gemeinsame Anlagen geführt.

Alle rechtlichen Streitigkeiten zwischen der SICAV, der Verwahrstelle oder den Anteilseignern unterliegen der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts in Luxemburg, obwohl die SICAV oder die Verwahrstelle sich in Rechtsstreitigkeiten einem zuständigen Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit unterwerfen kann, wenn die Bestimmungen in jener Gerichtsbarkeit dies erfordern. Die Ansprüche der Anteilseigner gegen die SICAV verfallen fünf Jahre nach dem Datum des Ereignisses, das diesen Anspruch auslöst (außer die Ansprüche der Anteilseigner beziehen sich auf die ihnen zustehenden Erlöse aus einer Auflösung, für die eine Frist von 30 Jahren gilt).

Verwaltungsrat der SICAV

Herr Christophe Lemarié, Vorsitzender

Leiter Retail Marketing
Amundi Asset Management
90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Herr Laurent Bertiau,

Globaler Leiter für institutionelle Anleger
Amundi Asset Management
90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Frau Ramon Dung

Company Secretary
Amundi Asset Management
90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Herr Christian Pellis

Globaler Leiter des externen Vertriebs
Amundi Asset Management
90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Der Verwaltungsrat ist für die allgemeine Geschäftsführung und Verwaltung der SICAV zuständig und hat umfassende Handlungsvollmachten, unter anderem:

- die Ernennung und Beaufsichtigung der Managementgesellschaft
- die Vorgabe der Anlagepolitik und Genehmigung der Ernennung von Anlageverwaltern und Unterverwaltern
- sämtliche Beschlüsse hinsichtlich der Einführung, Änderung, Zusammenlegung oder Einstellung von Teilfonds und Anteilklassen, einschließlich in Belangen wie Zeitplanung, Preisgestaltung, Gebühren, Dividendenpolitik und -zahlung, Auflösung der SICAV und sonstige Bedingungen
- die Entscheidung, ob die Anteile eines Teilfonds an einer Börse notiert werden sollen
- die Entscheidung, ob und wo die NIW der Teilfonds und die Dividendenmitteilungen veröffentlicht werden
- die Entscheidung, wann und wie die SICAV die gemäß diesem Verkaufsprospekt oder dem Gesetz vorbehaltenen Rechte ausübt, und das Übersenden der in diesem Zusammenhang notwendigen Mitteilungen an die Anteilseigner
- die Verantwortung dafür, dass die Managementgesellschaft und die Verwahrstelle angemessen kapitalisiert sind und dass ihre Ernennung mit dem Gesetz von 2010 und den anwendbaren Verträgen der SICAV vereinbar ist
- Feststellen der Verfügbarkeit von Anteilklassen für Anleger oder Vertriebshändler oder in einer Gerichtsbarkeit
- die Genehmigung von mehrjährigen Anlageplänen, die Durchführung von Änderungen der Bedingungen, Gebühren, grundlegenden Struktur und Wahlfreiheit der Anteilseigner, die er für wünschenswert erachtet

Der Verwaltungsrat ist für die Informationen in diesem Verkaufsprospekt verantwortlich und hat alle angemessene Sorgfalt walten lassen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sicherzustellen.

Die Geschäftsführer bleiben bis zum Ende ihrer Amtszeit, bis zu ihrem Rücktritt oder bis zu ihrer Abberufung gemäß der Satzung im Amt. Zusätzliche Geschäftsführer werden gemäß der Satzung und dem luxemburgischen Gesetz ernannt. Die Geschäftsführer können für ihren Dienst im Verwaltungsrat eine Vergütung erhalten. Diese Vergütung wird gemäß geltender Gesetzaufgaben oder anderweitiger Vorschriften veröffentlicht.

Conducting Officers

Herr Julien Faucher

Geschäftsführer
Amundi Luxembourg S.A.

Herr Charles Giraldez

Stellvertretender Geschäftsführer
Amundi Luxembourg S.A.

Von der SICAV beschäftigte Dienstleistungsanbieter

Verwahrstelle

CACEIS Bank, Niederlassung Luxemburg

5, allée Scheffer
2520 Luxemburg, Luxemburg
caceis.com

Die Verwahrstelle hält alle Vermögenswerte der SICAV, einschließlich ihrer Barmittel und Vermögenswerte, entweder direkt oder über andere Finanzinstitute wie Korrespondenzbanken, Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen der Verwahrstelle gemäß Verwahrstellenvertrag.

Die Verwahrstelle ist mit der Verwahrung und/oder gegebenenfalls mit der Buchführung der Vermögenswerte der SICAV im Namen und im ausschließlichen Interesse der Anteilseigner betraut. Alle verwahrfähigen Vermögenswerte werden in den Büchern der Verwahrstelle in getrennten Konten, eröffnet im Namen der SICAV, für jeden Teilfonds eingetragen. Die Verwahrstelle muss die Eigentumsverhältnisse dieser Vermögenswerte durch die SICAV für jeden Teilfonds überprüfen und hat sicherzustellen, dass die Cashflows der SICAV ordnungsgemäß überwacht werden.

Darüber hinaus ist die Verwahrstelle dafür verantwortlich sicherzustellen, dass:

- Verkauf, Ausgabe, Rückkauf, Stornierung und Bewertung der Anteile in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Satzung erfolgen
- die von der SICAV erzielten Einkünfte im Einklang mit der Satzung verwendet werden
- sämtliche Gelder, die an die SICAV zu zahlen sind, innerhalb der üblichen Marktfrist eintreffen
- die SICAV die Anweisungen des Verwaltungsrats ausführt (sofern diese nicht im Widerspruch zu der Satzung stehen)
- der NIW der Anteile gemäß dem Gesetz und der Satzung berechnet wird

Die Verwahrstelle hat bei der Ausübung ihrer Funktionen angemessene Sorgfalt walten zu lassen und haftet für den Verlust oder Diebstahl eines verwahrten Finanzinstruments. In diesem Fall hat die Verwahrstelle der SICAV unverzüglich ein identisches Finanzinstrument bzw. den entsprechenden Betrag zu erstatten, sofern sie nicht nachweisen kann, dass der Verlust auf ein externes Ereignis zurückzuführen ist, das sich ihrer zumutbaren Kontrolle entzieht. Die Verwahrstelle haftet gemäß luxemburgischem Recht gegenüber der SICAV und ihren Anteilseignern für alle Verluste, die infolge einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der Verwahrstelle entstehen. Die Verwahrstelle kann die Verwahrung von Vermögenswerten Dritten wie Banken, Finanzinstituten oder Abrechnungsstellen übertragen. Ihre Haftung bleibt hiervon unberührt. Die Liste dieser Unterbeauftragten oder der potenzielle Interessenkonflikt, der sich aus dieser Delegation ergeben kann, ist auf der Website der Verwahrstelle caceis.com im Abschnitt „veille réglementaire“ verfügbar. Diese Liste wird in gewissen zeitlichen Abständen aktualisiert. Eine vollständige Liste aller Ansprechpartner/Dritt-Verwahrstellen erhalten Sie kostenlos und auf Anfrage bei der Verwahrstelle. Aktuelle Angaben zur Identität der Verwahrstelle, die Beschreibung ihrer Verpflichtungen und Interessenkonflikte, die sich aus der Verwahrungsfunktion ergeben können, die von der Verwahrstelle delegiert wurde, und aller Interessenkonflikte, die sich aus einer solchen Delegation ergeben können, stehen dem Anleger ebenfalls auf der oben erwähnten Website der Verwahrstelle auf Anfrage zur Verfügung. Es gibt

zahlreiche Situationen, aus denen sich ein Interessenkonflikt ergeben kann, insbesondere wenn die Verwahrstelle ihre Verwahrungsfunktion delegiert oder wenn die Verwahrstelle noch weitere Aufgaben im Namen der OGAW wahrnimmt, wie beispielsweise Verwaltungsdienstleistungen und die Funktionen einer Registrierungsstelle. Diese Situationen und mit ihnen einhergehenden Interessenkonflikte wurden von der Verwahrstelle identifiziert. Zum Schutz der OGAW und der Interessen ihrer Anteilseigner sowie zur Einhaltung geltender Gesetze wurde in der Verwahrstelle ein Verfahren zur Vermeidung von Interessenkonfliktsituationen und ihrer Überwachung eingerichtet. Es zielt insbesondere darauf ab:

- potenzielle Interessenkonfliktsituationen zu identifizieren und zu analysieren
- Interessenkonfliktsituationen zu protokollieren, zu verwalten und zu überwachen, entweder:
 - a) anhand von dauerhaft implementierten Maßnahmen zur Handhabung von Interessenkonflikten, wie das Beibehalten von rechtlich eigenständigen Gesellschaften, Aufgabentrennung, klare Trennung zwischen den Berichtspflichten, Insider-Listen für Mitarbeiter; oder
 - b) durch die Implementierung eines Case-by-Case Managements zum (i) Treffen der angemessenen Präventivmaßnahmen, wie die Verfassung einer neuen Überwachungsliste, die Implementierung einer „Chinese-Wall“-Sicherheitsrichtlinie mit der sichergestellt wird, dass Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen ausgeführt werden, und/oder die Mitteilung an die betroffenen Anteilseigner der OGAW; oder (ii) die Verweigerung der Durchführung der Tätigkeit, die zu dem Interessenkonflikt führt.

Die Verwahrstelle hat eine funktionelle, hierarchische und/oder vertragliche Trennung zwischen der Wahrnehmung ihrer OGAW-Verwahrungsfunktionen und der Wahrnehmung anderer Aufgaben im Namen der OGAW etabliert, insbesondere was die Verwaltungsdienstleistungen und die Funktionen von Registrierungsstellen betrifft.

Verlangt das Gesetz eines Drittlandes, dass bestimmte Finanzinstrumente bei einer lokalen Rechtspersönlichkeit gehalten werden, jedoch keine der lokalen Rechtspersönlichkeiten die Voraussetzungen für eine Übertragung erfüllt, kann die Verwahrstelle die Verwahrung einer lokalen Rechtspersönlichkeit übertragen, sofern die Anleger ordnungsgemäß informiert wurden und Anweisungen zur Übertragung an jene lokale Rechtspersönlichkeit von der oder für die SICAV gegeben wurden.

CACEIS und Amundi sind Angehörige der Crédit Agricole Gruppe.

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société Cooperative

2, rue Gerhard Mercator, B.P. 1443
1014 Luxemburg, Luxemburg

Der Abschlussprüfer, ein auf der Jahreshauptversammlung der Anteilseigner bestellter „réviseur d'entreprise“, führt eine unabhängige jährliche Prüfung der Jahresabschlüsse der SICAV und aller Teilfonds durch. Der Abschlussprüfer überprüft zudem alle Berechnungen der Performancegebühr.

Lokale Vertretungsstellen

Die SICAV kann in bestimmten Ländern oder Märkten lokale Vertretungsstellen beschäftigen, zu deren Aufgaben unter anderem die Verfügbarmachung der einschlägigen Dokumente

(wie der Verkaufsprospekt, die WAI und die Berichte an die Anteilseigner) ggf. in der lokalen Sprache gehört. In einigen Ländern ist die Bestellung einer Vertretungsstelle Pflicht, und der Vertreter kann nicht nur bei Transaktionen vermitteln, sondern selbst im eigenen Namen Anteile für Anleger halten. Nähere Informationen zu den lokalen Vertretungsstellen in verschiedenen Ländern finden Sie unter amundi.com oder amundi-funds.com.

Versammlungen der Anteilseigner und Stimmrechte

Die Jahreshauptversammlung der Anteilseigner wird im Allgemeinen in

Luxemburg um 11.00 Uhr MEZ am letzten Freitag im Oktober eines jeden Jahres oder, wenn dieser Tag kein Bankgeschäftstag in Luxemburg (gemäß der Definition in diesem Verkaufsprospekt) ist, am darauf folgenden Bankgeschäftstag abgehalten. Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Verwaltungsrat die Jahreshauptversammlung außerhalb Luxemburgs abhalten. Andere Hauptversammlungen der Anteilseigner können zu anderen Zeiten und an anderen Orten abgehalten werden; sind solche Versammlungen geplant, so werden Sie darüber benachrichtigt und sie werden im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften oder Verordnungen öffentlich bekannt gegeben.

Beschlüsse, die die Interessen aller Anteilseigner betreffen, werden im Allgemeinen auf einer Hauptversammlung gefasst. Beschlüsse, die die Rechte der Anteilseigner eines bestimmten Teilfonds, einer Anteilsklasse oder Anteilsklassenkategorie betreffen, können auf einer Versammlung der betreffenden Anteilseigner erörtert werden.

Die geltenden Bedingungen für das Quorum zur Beschlussfähigkeit sind in der Einladung zur Hauptversammlung ebenfalls angegeben. Ist kein Quorum erforderlich, werden Entscheidungen durch einen Mehrheitsbeschluss (nach Gesetz entweder eine Zweidrittelmehrheit oder eine einfache Mehrheit) der Anteile, die tatsächlich eine Stimme abgeben (sei es persönlich oder durch einen Vertreter), getroffen.

Jeder Anteil ist mit einer Stimme in allen Angelegenheiten, welche Gegenstand einer Hauptversammlung der Anteilseigner sind, verbunden. Anteilsspitzen sind nicht mit Stimmrechten verbunden. Nominees legen die Abstimmungspolitik für alle Anteile fest, deren eingetragener Inhaber sie sind. Dieselben Regeln gelten für alle Versammlungen von Teilfonds, Anteilsklassen oder Anteilsklassenkategorien.

Informationen zur Zulassung und Stimmabgabe bei einer Versammlung finden Sie in der jeweiligen Einladung.

Aufwendungen

Die SICAV bezahlt die folgenden Aufwendungen aus dem Vermögen der Anteilseigner:

Aufwendungen, die in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben sind

In der Managementgebühr

- Gebühren der Managementgesellschaft und aller weiteren Dienstleistungsanbieter einschließlich Vertriebshändlern

In der Verwaltungsgebühr

- Gebühren von Fachfirmen wie Abschlussprüfern und Rechtsberatern
- staatliche und regulatorische Kosten, Registrierungskosten und Kosten für lokale Vertretungsstellen sowie mit dem grenzüberschreitenden Vertrieb verbundene Ausgaben
- Kosten für die Bereitstellung von Informationen an Anteilseigner wie die Kosten für die Erstellung, die Übersetzung, den Druck und den Vertrieb der Berichte an die Anteilseigner, Verkaufsprospekte und der WAI
- außerordentliche Aufwendungen, etwa für eine Rechts- oder sonstige Fachberatung zum Schutz der Interessen der Anteilseigner
- alle sonstigen Kosten, die mit der Geschäftstätigkeit und dem Vertrieb verbunden sind, u. a. Kosten, die für die Managementgesellschaft, die Verwahrstelle und alle anderen Dienstleistungsanbieter im Rahmen ihrer Verpflichtungen der SICAV gegenüber anfallen

Aufwendungen, die nicht in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegeben sind

- Steuern auf Vermögenswerte und Einkünfte
- die üblichen Makler- und Bankgebühren, die durch die Geschäftstätigkeit entstehen
- Transaktionen und Wertpapierhandel
- alle Gebühren, die die SICAV nach Ermessen des Verwaltungsrats für ihre Leistungen an unabhängige Mitglieder des Verwaltungsrats zahlen sollte (derzeit werden derartige Gebühren nicht gezahlt)
- alle Gebühren und Kosten der von Amundi Asset Management, Amundi Hong Kong Ltd, oder CPR Asset

Management mit der Zentralisierung von Aufträgen und der Förderung einer bestmöglichen Ausführung Beauftragten; bei einigen dieser Beauftragten kann es sich um Tochtergesellschaften von Amundi handeln

Alle aus den Vermögenswerten der Anteilseigner gezahlten Aufwendungen werden in den Berechnungen der NIW erfasst, und die tatsächlich bezahlten Beträge werden in den Geschäftsberichten der SICAV dokumentiert.

Wiederkehrende Ausgaben werden erst mit den aktuellen Einkünften und dann mit den realisierten Kapitalerträgen und zuletzt mit dem Kapital verrechnet.

Jeder Teilfonds bzw. jede Klasse zahlt sämtliche für ihn/sie anfallenden Kosten direkt sowie einen anteiligen Betrag (auf Basis des Nettoinventarwerts) der Kosten, die nicht einem bestimmten Teilfonds bzw. einer bestimmten Klasse zurechenbar sind. Für jede Anteilsklasse, deren Währung sich von der Basiswährung des Teilfonds unterscheidet, werden alle mit dem Erhalt der separaten Anteilsklassenwährung verbundenen Kosten (wie etwa Kosten für die Währungsabsicherung und Währungsumrechnungskosten) jener Anteilsklasse in Rechnung gestellt.

Bestmögliche Ausführung

Jeder Anlageverwalter und Untieranlageverwalter verfolgt eine Politik der bestmöglichen Ausführung, bei der alle angemessenen Maßnahmen ergriffen werden, um bei der Ausführung von Aufträgen das bestmögliche Ergebnis für die SICAV zu erzielen. Um zu bestimmen, was die bestmögliche Ausführung ausmacht, ziehen der Anlageverwalter bzw. Untieranlageverwalter eine Reihe unterschiedlicher Faktoren heran, wie unter anderem Preis, Liquidität, Ausführungsgeschwindigkeit und Kosten, je nach ihrer relativen Bedeutung für verschiedene Aufträge und Finanzinstrumente. Transaktionen werden vorwiegend über Makler ausgeführt, die anhand der Kriterien der bestmöglichen Ausführung ausgewählt und überwacht werden. Kontrahenten, die Tochtergesellschaften von Amundi sind, werden ebenfalls berücksichtigt. Um eine bestmögliche Ausführung sicherzustellen, kann der Anlageverwalter bzw. Untieranlageverwalter Beauftragte (die Tochtergesellschaften von Amundi sein können oder auch nicht) für die Übermittlung und Ausführung von Aufträgen einsetzen.

Der Anlageverwalter bzw. Untieranlageverwalter kann sogenannte „Soft Commission“-Vereinbarungen einsetzen, um Produkte, Dienstleistungen oder andere Unterstützungsleistungen (wie Recherchearbeiten) zu erhalten, die für das Management der SICAV vorteilhaft und im besten Interesse der Anteilseigner sind. Alle im Rahmen von Soft Commissions getätigten Transaktionen in Bezug auf die SICAV unterliegen dem Grundprinzip der bestmöglichen Ausführung und werden in den Berichten an die Anteilseigner veröffentlicht.

Mitteilungen und Veröffentlichungen

VERÖFFENTLICHUNG VON MITTEILUNGEN

Mitteilungen über wesentliche Änderungen der SICAV oder ihrer Teilfonds werden an Ihre angegebene Adresse gesendet. Gegebenenfalls wird auch der Verkaufsprospekt überarbeitet und Ihnen zur Verfügung gestellt. Information zu Änderungen bei Unternehmen innerhalb der Amundi-Gruppe stehen ausschließlich unter XXXX zur Verfügung.

<https://www.amundi.lu/retail/layout/set/body/Common-Content/Shareholder-information>.

Die NIW und Mitteilungen bezüglich der Dividenden für alle bestehenden Anteilsklassen aller Teilfonds können am Sitz der Gesellschaft angefordert werden und sind auch über andere Finanz- und Medienunternehmen nach Maßgabe des Verwaltungsrats erhältlich. NIW sind außerdem unter [fundsquare.com](https://www.fundsquare.com) verfügbar.

Informationen zur Performance in der Vergangenheit sind in den WAI für jeden Teilfonds nach Anteilsklasse sowie in den Berichten an die Anteilseigner zu finden. Geprüfte Geschäftsberichte werden innerhalb von vier Monaten nach Ende des Geschäftsjahres ausgegeben. Ungeprüfte Halbjahresberichte werden innerhalb von zwei Monaten nach Ende des Zeitraums, auf den sie sich beziehen, ausgegeben. Die Rechnungsabschlüsse für die SICAV sind in EUR aufgestellt und die Rechnungsabschlüsse der Teilfonds sind in der Basiswährung eines

jeden Teilfonds aufgestellt.

EXEMPLARE VON DOKUMENTEN

Verschiedene Dokumente über die SICAV sind online unter **amundi.com**, bei einer lokalen Vertretungsstelle (sofern in Ihrem Land vorhanden) und am Gesellschaftssitz erhältlich und umfassen unter anderem:

- WAI
- Berichte an die Anteilseigner (aktueller Geschäftsbericht und Halbjahresbericht)
- Mitteilungen an die Anteilseigner
- den Verkaufsprospekt
- die Richtlinien der SICAV für die bestmögliche Ausführung, den Umgang mit Beschwerden, die Verfahrensweise bei Interessenkonflikten und für die Ausübung der mit den Wertpapieren des Portfolios verbundenen Stimmrechte
- die Vergütungspolitik der Managementgesellschaft
- der Verkaufsprospekt für jeden Master-Fonds, die Satzung bzw. Managementbestimmungen, Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Anlegerinformationen und die Vereinbarung zwischen der SICAV und dem Master-Fonds

Exemplare aller vorstehend aufgeführten Dokumente sowie anderer einschlägiger Dokumente wie die Satzung und bestimmte wesentliche Vereinbarungen zwischen der SICAV und der Managementgesellschaft, den Anlageverwaltern und Dienstleistungsanbietern sind ebenfalls am Gesellschaftssitz einsehbar bzw. erhältlich.

Auflösung oder Zusammenlegung

AUFLÖSUNG

Der Verwaltungsrat kann beschließen, einen Teilfonds oder eine Anteilsklasse aufzulösen, wenn eine oder mehrere der folgenden Bedingungen eintreten:

- Der Gesamtwert aller Vermögenswerte des Teilfonds oder der Anteilsklasse fällt unter den Betrag, der nach Ansicht des Verwaltungsrats für einen effizienten Betrieb mindestens erforderlich ist.
- Die Auflösung ist aufgrund einer maßgeblichen Veränderung der wirtschaftlichen oder politischen Lage gerechtfertigt, die Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds oder der Anteilsklasse hat.
- Die Auflösung ist Teil einer wirtschaftlichen Rationalisierungsmaßnahme (z. B. eine allgemeine Anpassung der Teilfondsangebote).

Liegt keine der vorstehend aufgeführten Situationen vor, ist für jede Auflösung eines Teilfonds oder einer Anteilsklasse die Zustimmung der Anteilseigner des betreffenden Teilfonds bzw. der betreffenden Anteilsklasse erforderlich. Die Zustimmung kann durch eine einfache Mehrheit der bei einer ordnungsgemäß abgehaltenen Versammlung anwesenden bzw. vertretenen Anteile erfolgen (kein Quorum erforderlich).

Im Allgemeinen können die Anteilseigner des betreffenden Teilfonds oder der betreffenden Anteilsklasse bis zum Auflösungsdatum weiterhin Anteile zurückgeben oder umtauschen, ohne dass hierfür Rückgabe- oder Umtauschgebühren erhoben werden. In den Preisen, zu denen diese Rückgabe- und Umtauschtransaktionen stattfinden, sind die möglicherweise mit der Auflösung verbundenen Kosten enthalten. Der Verwaltungsrat kann die Rückgabe und den Umtausch aussetzen, wenn er der Auffassung ist, dass dies im besten Interesse der Anteilseigner liegt.

Nur die Auflösung des letzten bestehenden Teilfonds führt zur Auflösung der SICAV. In diesem Fall dürfen die SICAV und sämtliche Teilfonds nach dem erfolgten Beschluss der Auflösung keine neuen Anteile mehr ausgeben, sofern dies nicht der Auflösung dient.

Die SICAV selbst kann zu jeder Zeit durch einen Beschluss der Anteilseigner aufgelöst werden (die Anforderungen in Bezug auf Quorum und Stimmabgabe sind in der Satzung dargelegt). Wird zudem festgestellt, dass das Kapital der SICAV unter zwei Drittel des geforderten Mindestkapitals gefallen ist, muss den Anteilseignern die Möglichkeit eingeräumt werden, bei einer Hauptversammlung, die

innerhalb von 40 Tagen nach Feststellung abzuhalten ist, über die Auflösung der SICAV abzustimmen.

Die Auflösung erfolgt, wenn sie von einer Mehrheit der bei der Versammlung anwesenden und vertretenen Anteile oder, falls das Kapital der SICAV unter 25 % des Mindestkapitals liegt, von 25 % der anwesenden und vertretenen Anteile genehmigt wird (kein Quorum erforderlich).

Falls die Auflösung der SICAV erforderlich wird, werden die Vermögenswerte der SICAV von einem oder mehreren von der Hauptversammlung der Anteilseigner bestellten Liquidatoren im besten Interesse der Anteilseigner aufgelöst und die Nettoerlöse (abzüglich der Kosten der Auflösung) an die Anteilseigner entsprechend ihrer Beteiligung an der Gesellschaft ausgeschüttet.

Erlöse aus einer Auflösung, die nicht umgehend von den Anteilseignern eingefordert werden, werden bei der Caisse de Consignation treuhänderisch hinterlegt. Erlöse, die nach 30 Jahren noch nicht eingefordert wurden, verfallen nach Luxemburger Gesetz.

ZUSAMMENLEGUNGEN

Im Rahmen des Gesetzes von 2010 kann jeder Teilfonds mit einem anderen unabhängig von dessen Sitz zusammengelegt werden (ob innerhalb der SICAV oder in einem anderen OGAW). Der Verwaltungsrat ist befugt, diese Zusammenlegungen zu genehmigen. Ist an der Zusammenlegung ein anderer OGAW beteiligt, kann der Verwaltungsrat auch den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Zusammenlegung bestimmen.

Die SICAV kann im Rahmen des Gesetzes von 2010 auch mit einem anderen OGAW zusammengelegt werden. Der Verwaltungsrat ist befugt, Zusammenlegungen anderer OGAW in die SICAV zu genehmigen und die Zeitpunkte des Inkrafttretens dieser Zusammenlegungen zu bestimmen. Eine Zusammenlegung der SICAV in einen anderen OGAW muss jedoch von einer Mehrheit der auf einer Versammlung der Anteilseigner anwesenden oder vertretenen Anteile genehmigt werden.

Anteilseigner, deren Anlagen an einer Zusammenlegung beteiligt sind, werden mindestens einen Monat im Voraus über die anstehende Zusammenlegung benachrichtigt und können während dieser Frist ihre Anteile zurückgeben oder umtauschen, ohne dass hierfür Rückgabe- oder Umtauschgebühren erhoben werden.

DIE MANAGEMENTGESELLSCHAFT

Betrieb und Unternehmensstruktur

Name der Managementgesellschaft

Amundi Luxembourg S.A.

Gesellschafts- und Betriebssitz

5, allée Scheffer
2520 Luxemburg, Luxemburg
Tel +352 26 86 80 80

Rechtsform der Gesellschaft

Société Anonyme
Eingetragen 20. Dezember 1996

Satzung am 20. Dezember 1996 In Kraft getreten und am 28. Januar 1997 im Mémorial veröffentlicht. Letzte Änderung am 1. Januar 2018 und veröffentlicht in RESA am 8. Januar 2018.

Regulierungsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier
283, route d'Arlon
1150 Luxemburg, Luxemburg

Registrierungsnummer

B 57.255
Kapital 17.785.525 EUR

Sonstige verwaltete FCP Amundi SIF, Capital Investment, Amundi Funds II, Amundi S.F., Core Series, MyNEXT, Amundi Soluzioni Italia; Amundi Total Return, Pioneer Investments Chance, Pioneer Investment Ertrag, Pioneer Investments Wachstum.

VERANTWORTLICHKEITEN

Die Managementgesellschaft ist für Anlagenmanagement, Verwaltungsdienstleistungen, Marketing und Vertrieb verantwortlich. Die Managementgesellschaft fungiert zudem als Domizilierungsstelle und ist damit für alle vom Gesetz und der Satzung vorgesehenen Verwaltungsarbeiten sowie die Führung der Bücher und Aufzeichnungen der Teilfonds und der SICAV verantwortlich. Die Managementgesellschaft unterliegt Kapitel 15 des Gesetzes von 2010. Die Managementgesellschaft hat die Möglichkeit, einige oder sämtliche ihrer Aufgaben an Dritte zu delegieren. Solange sie die Kontrolle und Aufsicht behält, kann die Managementgesellschaft beispielsweise einen oder mehrere Anlageverwalter für die tägliche Verwaltung des Teilfondsvermögens bzw. einen oder mehrere Berater zur Bereitstellung von Anlageinformationen, Empfehlungen und Recherche zu geplanten und bestehenden Anlagen bestellen. Die Managementgesellschaft kann außerdem mehrere Dienstleistungsanbieter ernennen, unter anderem die nachstehend genannten, und kann Vertriebshändler für die Vermarktung und den Vertrieb von Teilfondsanteilen in jeder Gerichtsbarkeit bestellen, in der die Anteile zum Verkauf zugelassen sind.

GEBÜHREN

Die Managementgesellschaft hat Anspruch auf den Erhalt der für jeden Teilfonds in den „Beschreibungen der Teilfonds“ angegebene Managementgesellschaftsgebühr. Diese Gebühr wird auf Basis des täglichen Nettovermögens jedes Teilfonds berechnet und wird vierteljährlich rückwirkend ausgezahlt. Die Managementgesellschaft bezahlt alle Anlageverwalter, Dienstleister und Vertriebshändler aus der Managementgesellschaftsgebühr. Die Managementgesellschaft kann beschließen, auf einen Teil ihrer Gebühr oder die gesamte Gebühr zu verzichten, um Auswirkungen auf die Performance zu mindern. Die Beträge, auf die sie verzichtet, können nach Ermessen der Managementgesellschaft jedem beliebigen Teilfonds oder jeder Anteilsklasse für einen beliebigen Zeitraum und in einem beliebigen Ausmaß zugeteilt werden.

VEREINBARUNGEN MIT VERWALTERN UND ANDEREN DIENSTLEISTUNGSANBIETERN

Die Anlageverwalter, Unterverwalter und alle Dienstleistungsanbieter haben Vereinbarungen mit der Managementgesellschaft abgeschlossen und sind üblicherweise auf unbestimmte Zeit tätig. Einem Anlageverwalter kann bei einem erheblichen Vertragsverstoß

mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Ansonsten können Anlageverwalter und sonstige Dienstleistungsanbieter unter Einhaltung einer 90-tägigen Kündigungsfrist zurücktreten oder ersetzt werden.

VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Managementgesellschaft hat eine Vergütungspolitik erstellt und eingeführt, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und dieses fördert, indem sie ein Geschäftsmodell betreibt, das naturgemäß keinen Anreiz zu einer überhöhten Risikobereitschaft gibt, die nicht mit dem Risikoprofil der Teilfonds vereinbar ist. Die Managementgesellschaft hat die Mitarbeiter identifiziert, deren berufliche Tätigkeiten wesentliche Auswirkungen auf die Risikoprofile der Teilfonds haben, und wird sicherstellen, dass diese Mitarbeiter die Vergütungspolitik erfüllen. Die Vergütungspolitik umfasst die Governance der Vergütung, eine Zahlungsstruktur mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen festen und variablen Komponenten und Anforderungen an die Ausrichtung am Risiko und langfristigen Erfolg. Diese Anforderungen an die Ausrichtung sollen mit der Geschäftsstrategie, den Zielsetzungen, Werten und Interessen der Managementgesellschaft, der SICAV und der Anteilseigner vereinbar sein und Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten vorsehen. Die Managementgesellschaft stellt sicher, dass die Berechnung einer leistungsorientierten Vergütung auf den entsprechenden mehrjährigen Erfolgskennzahlen der SICAV beruht und die Vergütung über denselben Zeitraum verteilt ausgezahlt wird. Einzelheiten zu der aktuellen Vergütungspolitik der Managementgesellschaft, unter anderem eine Beschreibung der Berechnung der Vergütung und Leistungen sowie die Identität der für die Gewährung der Vergütung und Leistungen verantwortlichen Personen sind auf der Seite „Regulatorische Informationen“ unter amundi.com erhältlich. Die Vergütungspolitik ist am Sitz der Managementgesellschaft außerdem kostenlos in Papierform erhältlich.

Verwaltungsrat

Von Amundi beschäftigte Geschäftsführer der Managementgesellschaft

Herr Julien Faucher

Geschäftsführer

Herr David Joseph Harte

Stellvertretender Leiter Operations, Services & Technology Division

Herr Enrico Turchi

Geschäftsführer

Frau Corinne Massuyeau

Globaler Leiter für institutionelle Anlegerdienste

Nicht von Amundi beschäftigte Geschäftsführerin der Managementgesellschaft

Herr Claude Kremer

Partner von Arendt & Medernach

Herr John Li-How Cheong

Unabhängiger Direktor verschiedener Unternehmen einschließlich Fonds und sonstiger Unternehmen aus dem Finanzsektor

Herr Patrick Zurstrassen (Vorsitzender)

Verwaltungsratsmitglied verschiedener Fondsverwaltungsunternehmen

Conducting Officers

Herr Julien Faucher

Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer
Amundi Luxembourg S.A.

Herr Enrico Turchi

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer
Amundi Luxembourg S.A.

Herr Oliver Guilbault

Leitender Geschäftsführer
Amundi Luxembourg S.A.

Herr Charles Giraldez

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Amundi Luxembourg S.A.

Herr François de la Villeon

Immobilienportfoliomanager
Amundi Luxembourg S.A.

Anlageverwalter und Unteranlageverwalter

ANLAGEVERWALTER

Amundi Asset Management

Hauptsitz

90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Zweigstelle London

41 Lothbury
London EC2R 7HF, Vereinigtes Königreich

Amundi Hong Kong Ltd

901-908, One Pacific Place
No. 88 Queensway
Hongkong, Volksrepublik China

Amundi Japan

1-2-2, Uchisaiwaicho Chiyoda-Ku
Tokio 100-0011, Japan

Amundi Singapore Ltd

168 Robinson Road #24-01, Capital Tower,
Singapur 068912, Singapur

Amundi Pioneer Asset Management Inc

280 South Mangum
Street, Suite 301
Durham, NC 27701, Vereinigte Staaten von Amerika

BFT Gestion S.A.

90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

CPR Asset Management

90, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Income Partners Asset Management (HK) Ltd

Two International Finance Centre, Suite 3313,
8 Finance Street Central
Hong-Kong SAR

Polen Capital Management LLC

1825 NW Corporate Blvd.
Suite 300
Boca Raton, Florida – 33431, Vereinigte Staaten von Amerika

Resona Bank Ltd

Fukagawa Gatharia W2 Bldg
5-65, Kiba 1-Chome, Koto-Ku
Tokio 135-8581, Japan

139 Amundi Funds SICAV

TCW Investment Management Company

865 South Figueroa Street, Suite 1800
Los Angeles, California 90017, Vereinigte Staaten von Amerika

Wells Capital Management

525 Market Street, 10th Floor
San Francisco, California 94105, Vereinigte Staaten von Amerika

Der Anlageverwalter ist für das tägliche Management der Teilfonds verantwortlich.

Auf Antrag des Verwaltungsrats kann der Anlageverwalter für den Verwaltungsrat Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen bei der Festlegung der Anlagepolitik und damit zusammenhängender Belange für die SICAV oder einen Teilfonds erbringen.

Der Anlageverwalter hat die Möglichkeit, auf eigene Kosten und Verantwortung und mit Genehmigung des Verwaltungsrats, der Managementgesellschaft und der CSSF einige oder alle seine Anlagemanagement- und Beratungsfunktionen an Untieranlageverwalter zu delegieren.

Solange sie die Kontrolle und Aufsicht behält, kann die Managementgesellschaft beispielsweise einen oder mehrere Untieranlageverwalter für die tägliche Verwaltung des Teilfondsvermögens bzw. einen oder mehrere Berater zur Bereitstellung von Anlageinformationen, Empfehlungen und Recherche zu geplanten und bestehenden Anlagen bestellen.

UNTERANLAGEVERWALTER

Amundi Japan (Adresse vorstehend angegeben)

CPR Asset Management (Anschrift vorstehend angegeben)

NH-Amundi Asset Management Co., Ltd

10F Nonghyup Culture & Welfare Foundation

Gebäude 34-7 Yeoido-dong

Yeongdeungpo-gu, Seoul, Korea

ANLAGEBERATER

SBI Funds Management Pvt Ltd.

9th Floor, Crescenzo, C-38 & 39,
G Block Bandra-Kurla Complex
Bandra (East), Mumbai 400051, Indien

Pioneer Investment Management SGPrA (Milan)

Piazza Gae Aulenti 1 – Tower B

I-20157 Mailand

Italien

Pioneer Investment Management Limited (Dublin)

1, George's Quay Plaza

George's Quay

Dublin 2

Irland

Anlageberater geben Anlageempfehlungen an die Anlageverwalter oder Untieranlageverwalter der Teilfonds ab.

Von der Managementgesellschaft beschäftigte Dienstleistungsanbieter

VERWALTUNGSSTELLE

Société Générale Bank & Trust S.A.

28-32, place de la Gare

1616 Luxemburg, Luxemburg

Die Verwaltungsstelle ist für bestimmte an sie übertragene Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten wie u. a. die Berechnung von NIW und die Unterstützung bei der Erstellung und Einreichung von Finanzberichten verantwortlich.

REGISTER-, ÜBERTRAGUNGS- UND ZAHLSTELLE

CACEIS Bank, Niederlassung Luxemburg.

5, allée Scheffer

2520 Luxemburg, Luxemburg

Die Register- und Übertragungsstelle ist für die Führung des

Verzeichnisses der Anteilseigner der SICAV und die Bearbeitung von Anträgen auf Ausgabe, Kauf, Verkauf, Rückgabe, Umtausch oder Übertragung von Teilfondsanteilen verantwortlich.

GUARANTOR

Amundi S.A.

91-93, boulevard Pasteur
75015 Paris, Frankreich

Der Garant stellt die Schutzfunktion bei den Teilfonds bereit, die über diese Funktion verfügen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Für den nachfolgend genannten Teilfonds wurde keine Anzeige zur Zulassung zum Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland erstattet und Anteile dieses Teilfonds dürfen an Anleger im Geltungsbereich des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches NICHT vertrieben werden.

Die folgenden Teilfonds sind daher für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland NICHT verfügbar:

- Bond Total Hybrid
- Euro Credit
- Equity Euro Risk Parity
- Equity Europe Risk Parity
- Equity Green Impact
- Polen Capital Global Growth
- Protect 90 USD

Der Fonds hat das Bankhaus:

Marcard, Stein & Co. AG,
Ballindamm 36
20095 Hamburg,
Tel.: +49 40 32099-0
Fax: +49 40 32099-2 00

als Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ernannt (die deutsche „Zahl- und Informationsstelle“).

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Auf Wunsch der deutschen Anteilinhaber können sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) auch über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle, sind der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber kostenlos in Papierform erhältlich und die folgenden Dokumente einsehbar:

- a. die Depotbankvereinbarung zwischen der CACEIS Bank, Luxembourg Branch und dem Fonds
- b. die Umwandlungsurkunde
- c. die Verwaltungsstellenvereinbarung zwischen der Société Générale Securities Services Luxembourg und dem Fonds
- d. die Anlageberatungsvereinbarungen zwischen dem Fonds und den Anlageverwaltern
- e. die Vereinbarungen über eine gemeinsame Verwaltung zwischen dem Fonds und den Anlageverwaltern

Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden per Brief direkt an die Anteilinhaber gesendet. Darüber hinaus sind etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sowie die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Investmentanteile bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise der Investmentanteile werden auf der folgenden Website www.amundi.com veröffentlicht.

Gemäß § 298 Absatz 2 KAGB werden die Anteilinhaber in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträger nach § 167 KAGB und einer zusätzlichen Veröffentlichung im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) informiert:

- Aussetzung der Rücknahme von Anteilen des Fonds
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung
- Änderung des Satzung, sofern diese Änderung mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, sie wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen, die aus dem Fondsvermögen entnommen werden können
- Zusammenlegung des Fonds mit einem oder mehreren anderen Fonds und
- die Änderung des Fonds in einen Feeder-Fonds oder die Änderung eines Master-Fonds

Der akkumulierte ausschüttungsgleiche Ertrag wird auf den Portalen www.wmdata.de und www.fundinfo.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Anteilsklasse und die Ausgabe- und Rücknahmepreise zusammen mit der Summe der dem Inhaber der ausländischen Investmentanteile nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden dem Steuerabzug noch nicht unterworfenen Erträge sind an jedem Bankarbeitstag bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle in Hamburg erhältlich und wird auf den Portalen www.wmdata.de und www.fundinfo.com veröffentlicht.

Begriffe mit besonderen Bedeutungen

Die Begriffe in diesem Feld haben im Sinne dieses Verkaufsprospekts die folgenden Bedeutungen: Worte und Ausdrücke, die im Gesetz von 2010, aber nicht in diesem Dokument definiert sind, haben dieselbe Bedeutung wie im Gesetz von 2010.

Gesetz von 2010 Das luxemburgische Gesetz vom 17. Dezember 2010 bezüglich Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung.

Satzung Die Satzung der SICAV in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Basiswährung Die Währung, in welcher ein Teilfonds die Buchführung für sein Portfolio erstellt und seinen primären NIW führt.

Verwaltungsrat Der Verwaltungsrat der SICAV.

Geschäftstag Jeder Tag, an dem der Teilfonds einen NIW berechnet und Aufträge für seine Anteile bearbeitet, wie für jeden Teilfonds im Abschnitt „Beschreibungen der Teilfonds“ festgelegt.

Schwellenmarkt Alle Länder außer Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Hongkong, Island, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Monaco, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vatikanstaat, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika.

aktienähnliches Instrument Ein Wertpapier oder Instrument, das eine Aktie nachbildet oder auf dieser basiert, z. B. ein Aktienoptionsschein, ein Bezugsrecht, ein Übernahme- oder Kaufrecht, ein eingebettetes Derivat auf Basis von Aktien oder Aktienindizes, das in seiner ökonomischen Wirkung zu einem ausschließlichen Engagement an den Aktienmärkten führt, ein Einlagenzertifikat wie ADR oder GDR oder eine P-Note. Teilfonds, die den Einsatz von P-Notes beabsichtigen, werden in ihrer Anlagepolitik ausdrücklich darauf hinweisen.

Europa Dänemark, Frankreich, die Niederlande, das Vereinigte Königreich und ihre jeweils abhängigen Gebiete; Albanien, Andorra, Belarus, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikanstaat, Zypern; Europäische Union, Russische Föderation (GUS).

institutionelle Anleger Anleger, die institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 175 des Gesetzes von 2010 oder gemäß den Richtlinien und Empfehlungen der CSSF sind.

Investment Grade Eine von einer Ratingagentur vergebene Bewertung von mindestens BBB- (S&P), Baa3 (Moody's) und/oder BBB- (Fitch).

WAI Wesentliche Anlegerinformationen.

Lateinamerika Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Haiti, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela.

Mitgliedstaat Ein Mitgliedstaat der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums.

MENA (Der Nahe Osten und die nordafrikanische Region) Ägypten, Bahrain, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Marokko, Oman, Saudi-Arabien, Tunesien und die Vereinigten Arabischen Emirate.

NIW Nettoinventarwert; der Wert eines Anteils.

Verkaufsprospekt Dieses Dokument in seiner jeweils gültigen Fassung.

SICAV Amundi Funds, eine SICAV nach Luxemburger Recht.

Berichte an die Anteilseigner Die Geschäftsberichte und Halbjahresberichte der SICAV.

US-Person Jede der nachstehend aufgeführten Personen:

- eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person, ein Trust, dessen Treuhänder eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person ist, oder ein Vermögen, dessen Vollstrecker oder Verwalter eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person ist
 - eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die entsprechend den Gesetzen der Vereinigten Staaten (auf Bundes- oder Staatsebene) gegründet wurde
 - jegliche in den Vereinigten Staaten gelegene Geschäftsstelle oder Niederlassung einer ausländischen Rechtspersönlichkeit
 - Konten, die keine Vollmachts- oder ähnlichen Konten sind (außer eines Vermögens oder Trusts), die von einem Händler oder anderen Treuhänder, der eine der vorstehend genannten Personen ist, oder zugunsten oder für Rechnung einer der vorstehend genannten Personen gehalten werden
 - eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die von einer der vorstehend genannten Personen gemäß den Gesetzen eines ausländischen Hoheitsgebiets hauptsächlich zum Zwecke der Anlage in nicht gemäß dem Gesetz von 1933 registrierte Wertpapiere gegründet oder eingetragen wurde, es sei denn, die Gesellschaft wurde von zugelassenen Anlegern, die keine natürlichen Personen, Vermögen oder Trusts sind, gegründet und befindet sich in deren Eigentum
- US-Steuersubjekt** Jede der nachstehend aufgeführten Personen:
- ein US-Bürger oder eine in den Vereinigten Staaten ansässige Person oder das Vermögen dieser Person
 - eine Personen- oder Kapitalgesellschaft, die in den Vereinigten Staaten oder entsprechend den Gesetzen der Vereinigten Staaten (auf Bundes- oder Staatsebene) gegründet wurde
 - ein Trust, wenn eine der vorstehend genannten Personen befugt ist, alle wesentlichen Entscheidungen des Trusts zu steuern und ein in den Vereinigten Staaten ansässiges Gericht befugt ist, Urteile zu erlassen, die den Trust maßgeblich betreffen

wir, uns Die SICAV, die durch den Verwaltungsrat oder ihre in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Dienstleistungsanbieter mit Ausnahme von Abschlussprüfern und Vertriebshändlern handelt.

Sie Jeder in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft tätige Anteilseigner oder dessen Stellvertreter.